

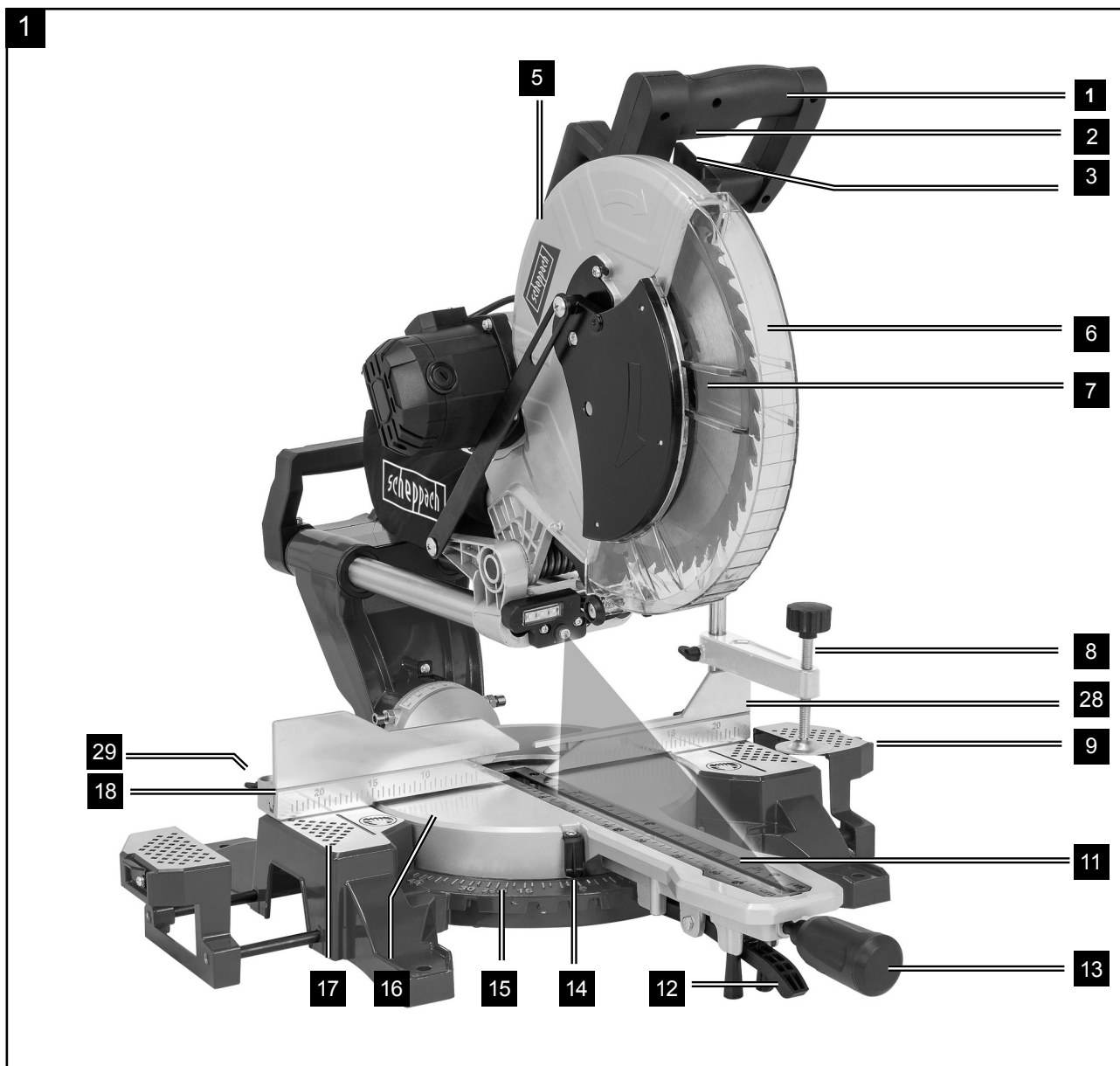
Art.Nr.
5901218901
AusgabeNr.
5901218850
Rev.Nr.
25/07/2019

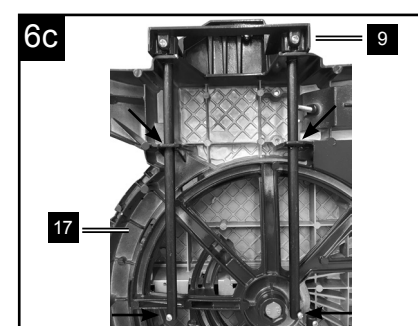
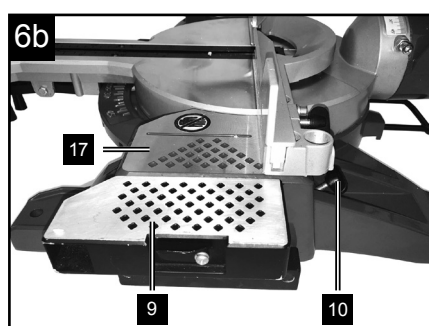
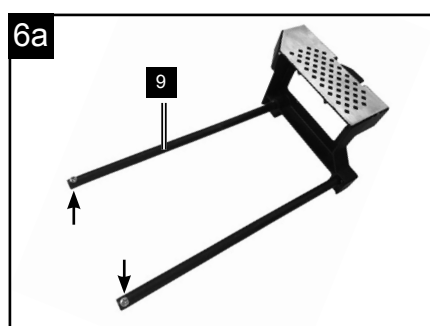
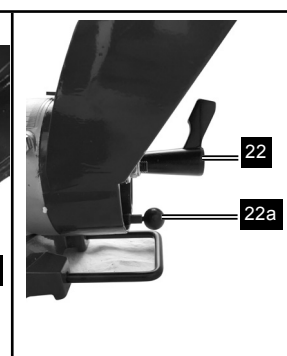
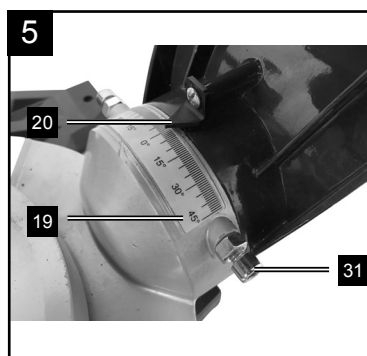
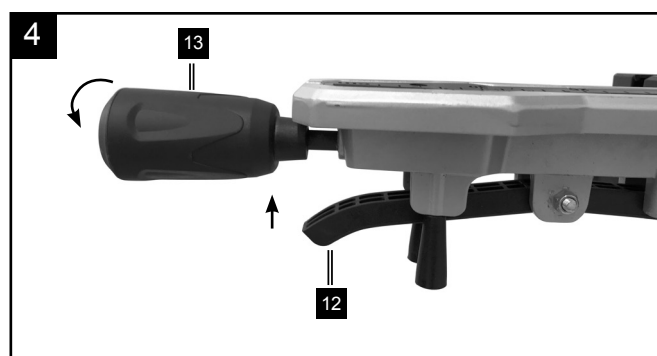
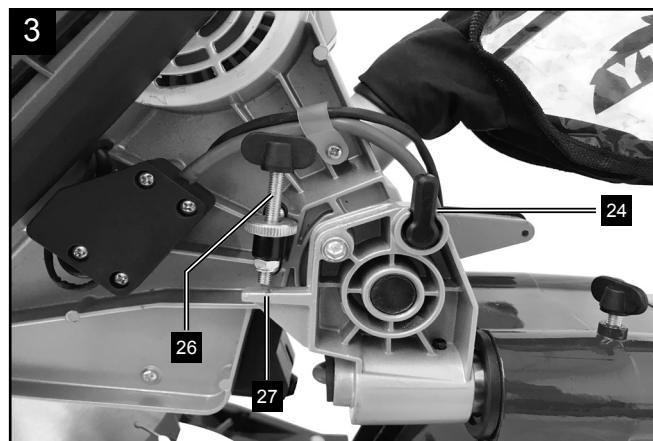
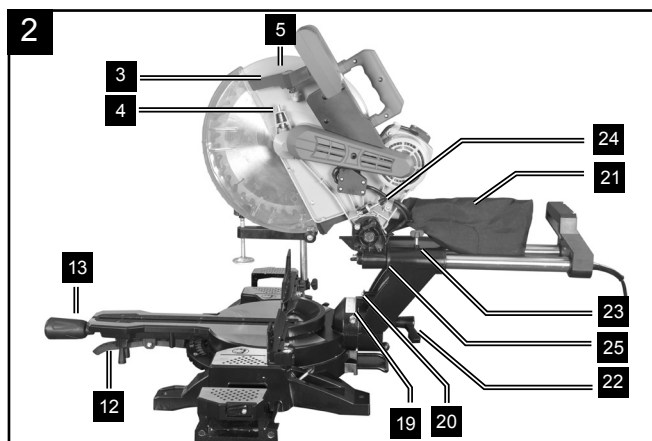


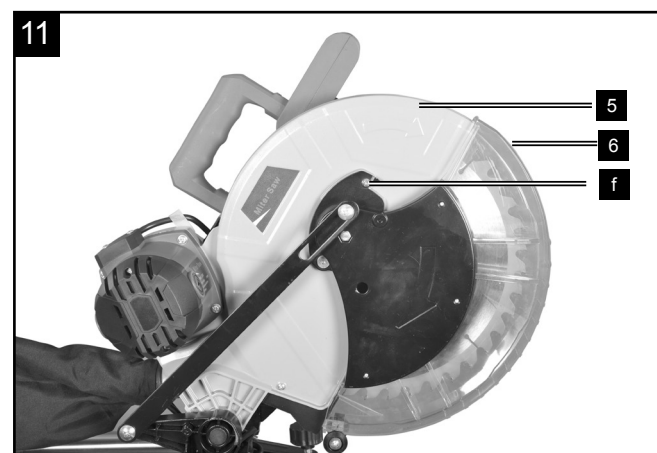
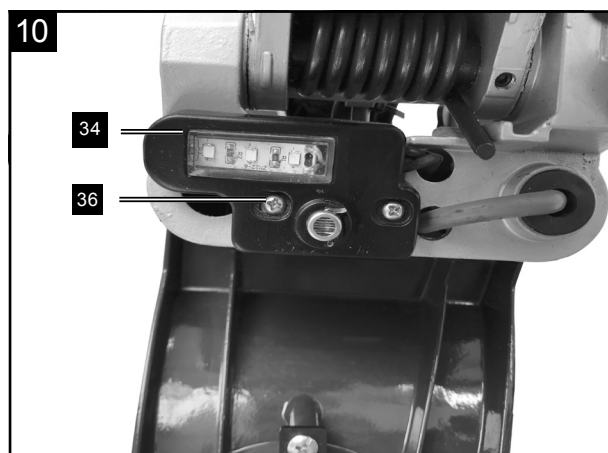
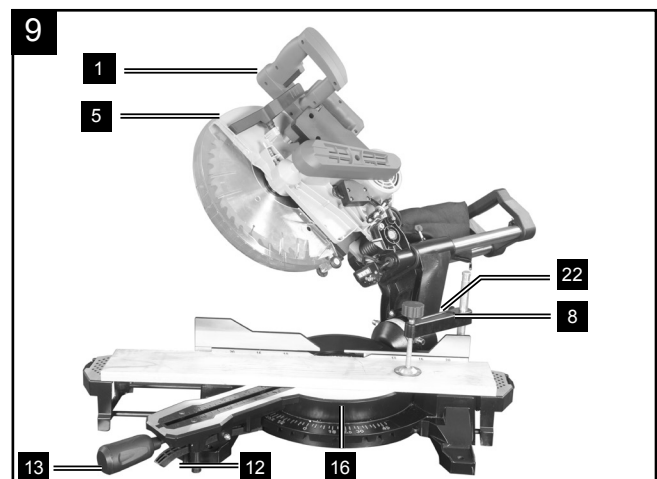
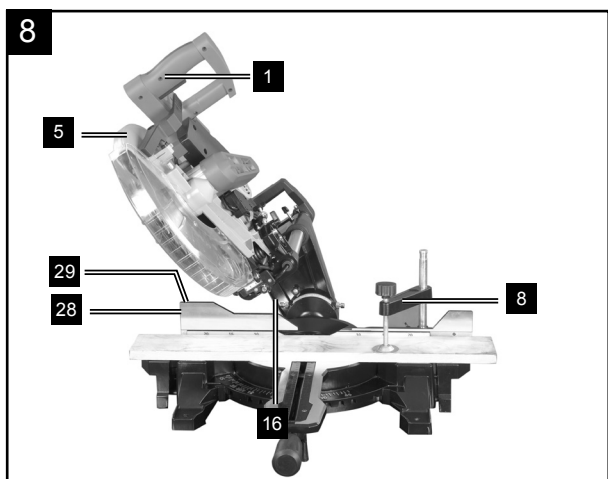
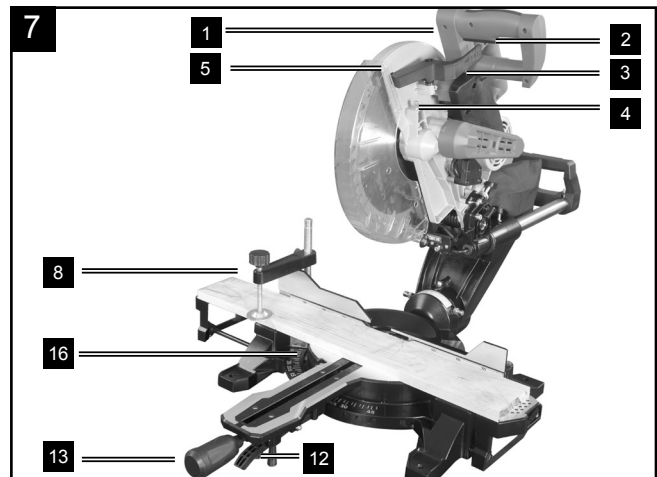
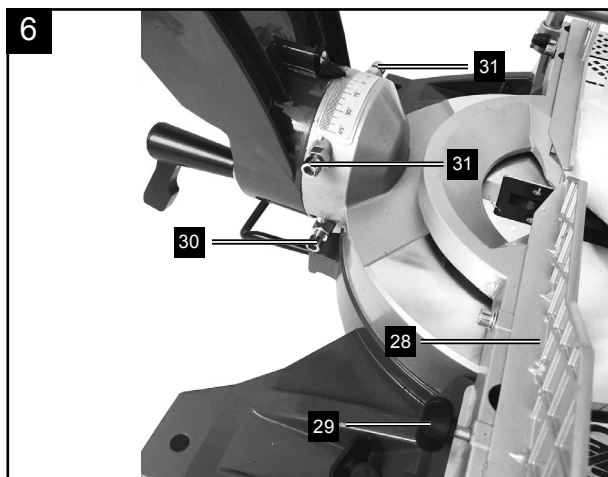
HM140L

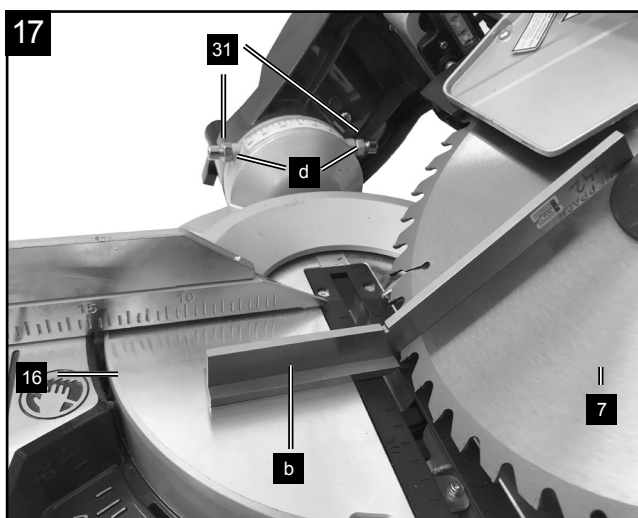
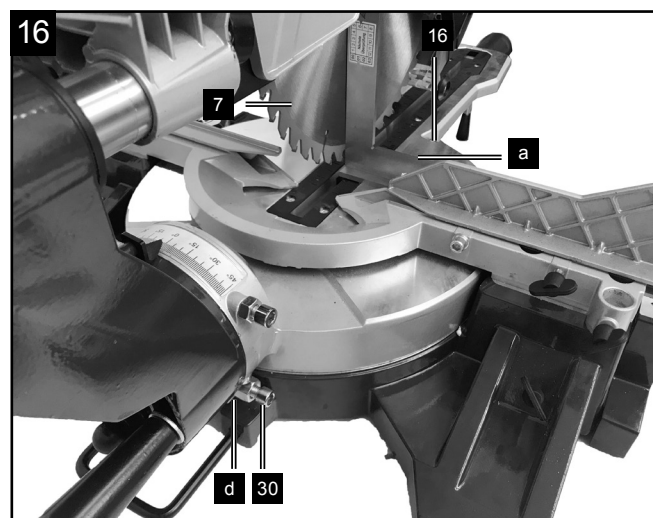
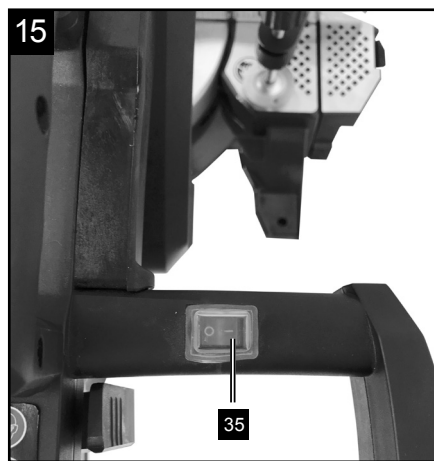
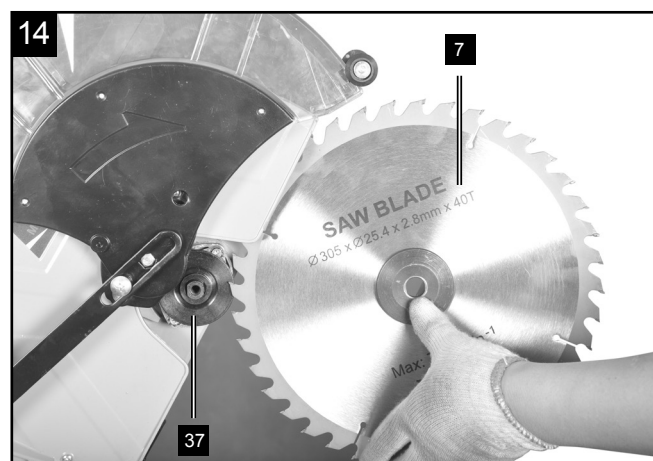
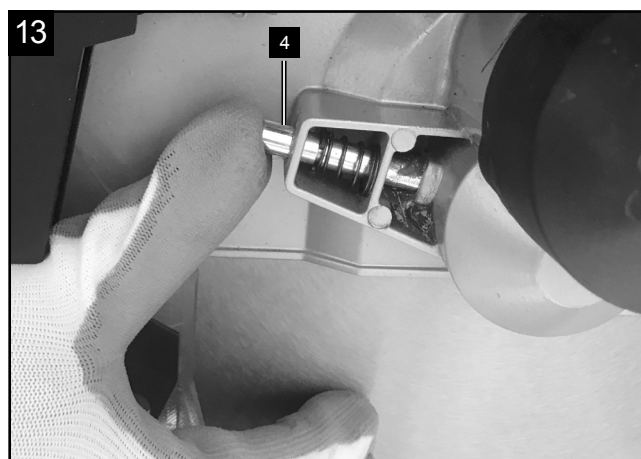
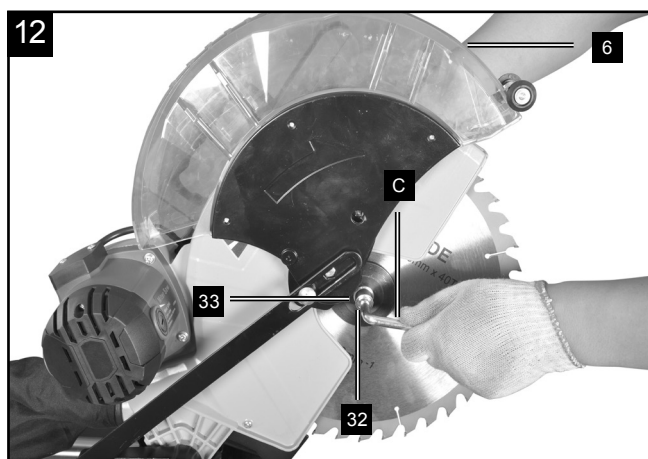
DE	Zug-, Kapp- und Gehrungssäge Originalbedienungsanleitung	6
GB	Sliding cross cut mitre saw Translation of original instruction manual	21
FR	Scie à onglet Traduction des instructions d'origine	34
IT	Sega circolare per tagli obliqui Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	48
CZ	Kapovací a pokosová pila s pojezdem Překlad originálního návodu k obsluze	62
SK	Tesárska, kapovacia a pokosová píla Preklad originálu návodu na obsluhu	75

HU	Vonó-, fejező- és gérvágó fűrész Fordítás az eredeti használati utasításból	88
EE	tõmbe-, otsamis- ja eerungisaag Tõlge Originaalkasutusjuhend	102
LT	Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjūstymo pjūklas Vertimas originali naudojimo instrukcija	115
LV	Šķērszāģis, sāgarināšanas zāģis un lēņzāģis Tulkošana no oriģinālā lietošanas instrukcija	128
SI	Čelilna in vlečna žaga Prevod originalnega navodila za uporabo	141
PL	Tarczówka i piła dwuręczna Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	154

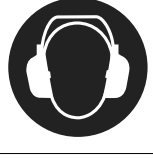
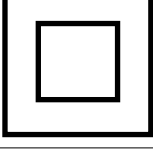








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
 Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 bei 650 nm P _{av} ≤ 1 mW	Achtung! Laserstrahlung
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	8
2.	Gerätebeschreibung.....	8
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Sicherheitshinweise.....	9
6.	Technische Daten.....	13
7.	Vor Inbetriebnahme.....	14
8.	Aufbau und Bedienung.....	14
9.	Transport	17
10.	Wartung.....	17
11.	Lagerung	18
12.	Elektrischer Anschluss	18
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	18
14.	Störungsabhilfe	19

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-17)

1. Handgriff
 2. Ein-/Ausschalter
 3. Entriegelungshebel
 4. Sägewellensperre
 5. Maschinenkopf
 6. Sägeblattschutz beweglich
 7. Sägeblatt
 8. Spannvorrichtung
 9. Werkstückauflage
 10. Feststellschraube für Werkstückauflage
 11. Tischeinlage
 12. Raststellungshebel
 13. Feststellgriff
 14. Zeiger
 15. Skala
 16. Drehtisch
 17. feststehender Säge Tisch
 18. Anschlagsschiene
 19. Skala
 20. Zeiger
 21. Spänefangsack
 22. Feststellschraube
 - 22a. Sicherungsbolzen
 23. Feststellschraube für Zugführung
 24. Sicherungsbolzen
 25. Zugführung
 26. Schraube für Schnitttiefebegrenzung
 27. Anschlag für Schnitttiefebegrenzung
 28. Verschiebbare Anschlagsschiene
 29. Feststellschraube für verschiebbare Anschlagsschiene
 30. Justierschraube (90°)
 31. Justierschraube (45°)
 32. Flanschschraube
 33. Außenflansch
 34. Laser / LED
 35. Ein-/Ausschalter Laser
 36. Schraube
 37. Innenflansch
- a. 90° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
- b. 45° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
- c. Sechskantschlüssel

3. Lieferumfang

- Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- 1 x Spannvorrichtung (8)
- 2 x Werkstückauflage (9)
- Spänefangsack (21)
- Sechskantschlüssel (c)
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Zugsäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Warnung! Verwenden Sie das Gerät nicht zum Schneiden anderer Materialien als in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Warnung! Das mitgelieferte Sägeblatt ist ausschließlich zum Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses nicht zum Sägen von Brennholz!

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

▲ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.**
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in un erwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Gehrungskappsägen

- a) **Gehrungskappsägen sind zum Schneiden von Holz oder holzartigen Produkten vorgesehen, sie können nicht zum Schneiden von Eisenwerkstoffen wie Stäben, Stangen, Schrauben usw. verwendet werden.** Abrasiver Staub führt zum Blockieren von beweglichen Teilen wie der unteren Schutzhaube. Schneidfunken verbrennen die untere Schutzhaube, die Einlegeplatte und andere Kunststoffteile.

- b) **Fixieren Sie das Werkstück nach Möglichkeit mit Zwingen.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, müssen Sie ihre Hand immer mindestens 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts entfernt halten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Stücken, die zu klein sind, um sie einzuspannen oder mit der Hand zu halten. Wenn ihre Hand zu nahe am Sägeblatt ist, besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch Kontakt mit dem Sägeblatt.
- c) **Das Werkstück muss unbeweglich sein und entweder festgespannt oder gegen den Anschlag und den Tisch gedrückt werden.** Schieben Sie das Werkstück nicht in das Sägeblatt und schneiden Sie nie „freihändig“. Lose oder sich bewegende Werkstücke könnten mit hoher Geschwindigkeit ausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.
- d) **Schieben Sie die Säge durch das Werkstück.** Vermeiden Sie es, die Säge durch das Werkstück zu ziehen. Für einen Schnitt heben Sie den Sägekopf und ziehen ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden. Dann schalten Sie den Motor ein, schwenken den Sägekopf nach unten und drücken die Säge durch das Werkstück. Bei ziehendem Schnitt besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt am Werkstück aufsteigt und die Sägeblatteinheit dem Bediener gewaltsam entgegengeschleudert wird.
- e) **Kreuzen Sie nie die Hand über die vorgesehene Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** Abstützen des Werkstücks „mit gekreuzten Händen“, d. h. Halten des Werkstücks rechts neben dem Sägeblatt mit der linken Hand oder umgekehrt, ist sehr gefährlich.
- f) **Greifen Sie bei rotierendem Sägeblatt nicht hinter den Anschlag.** Unterschreiten Sie nie einen Sicherheitsabstand von 100 mm zwischen Hand und rotierendem Sägeblatt (gilt auf beiden Seiten des Sägeblatts, z. B. beim Entfernen von Holzabfällen). Die Nähe des rotierenden Sägeblatts zu ihrer Hand ist möglicherweise nicht erkennbar, und Sie können schwer verletzt werden.
- g) **Prüfen Sie das Werkstück vor dem Schneiden.** Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es mit der nach außen gekrümmten Seite zum Anschlag. Stellen Sie immer sicher, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch ist. Gebogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verlagern und ein Klemmen des rotierenden Sägeblatts beim Schneiden verursachen. Es dürfen keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück sein.

- h) **Verwenden Sie die Säge erst, wenn der Tisch frei von Werkzeugen, Holzabfällen usw. ist; nur das Werkstück darf sich auf dem Tisch befinden.** Kleine Abfälle, lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Blatt in Berührung kommen, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.
- i) **Schneiden Sie jeweils nur ein Werkstück.** Mehrfach gestapelte Werkstücke lassen sich nicht angemessen spannen oder festhalten und können beim Sägen ein Klemmen des Blatts verursachen oder verrutschen.
- j) **Sorgen Sie dafür, dass die Gehrungskappsäge vor Gebrauch auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht.** Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert die Gefahr, dass die Gehrungskappsäge instabil wird.
- k) **Planen Sie ihre Arbeit. Achten Sie bei jedem Verstellen der Sägeblattneigung oder des Gehrungswinkels darauf, dass der verstellbare Anschlag richtig justiert ist und das Werkstück abstützt, ohne mit dem Blatt oder der Schutzhaube in Berührung zu kommen.** Ohne die Maschine einzuschalten und ohne Werkstück auf dem Tisch ist eine vollständige Schnittbewegung des Sägeblatts zu simulieren, um sicherzustellen, dass es nicht zu Behinderungen oder der Gefahr des Schneidens in den Anschlag kommt.
- l) **Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Tischverlängerungen oder Sägeböcke.** Werkstücke, die länger oder breiter als der Tisch der Gehrungskappsäge sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn ein abgeschnittenes Stock Holz oder das Werkstück kippt, kann es die untere Schutzhaube anheben oder unkontrolliert vom rotierenden Blatt weggeschleudert werden.
- m) **Ziehen Sie keine anderen Personen als Ersatz für eine Tischverlängerung oder zur zusätzlichen Abstützung heran.** Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann zum Klemmen des Blatts führen. Auch kann sich das Werkstück während des Schnitts verschieben und Sie und den Helfer in das rotierende Blatt ziehen.
- n) **Das abgeschnittene Stück darf nicht gegen das rotierende Sägeblatt gedrückt werden.** Wenn wenig Platz ist, z. B. bei Verwendung von Längsanschlägen, kann sich das abgeschnittene Stück mit dem Blatt verkeilen und gewaltsam weggeschleudert werden.
- o) **Verwenden Sie immer eine Zwinde oder eine geeignete Vorrichtung, um Rundmaterial wie Stangen oder Rohre ordnungsgemäß abzustützen.** Stangen neigen beim Schneiden zum Wegrollen, wodurch sich das Blatt „festbeißen“ und das Werkstück mit Ihrer Hand in das Blatt gezogen werden kann.

- p) **Lassen Sie das Blatt die volle Drehzahl erreichen, bevor Sie in das Werkstück schneiden.** Dies verringert das Risiko, dass das Werkstück fortgeschleudert wird.
- q) **Wenn das Werkstück eingeklemmt wird oder das Blatt blockiert, schalten Sie die Gehrungskappsäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, ziehen Sie den Netzstecker und/oder nehmen Sie den Akku heraus. Entfernen Sie anschließend das eingeklemmte Material.** Wenn Sie bei einer solchen Blockierung weitersägen, kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Beschädigungen der Gehrungskappsäge kommen.
- r) **Lassen Sie nach beendetem Schnitt den Schalter los, halten Sie den Sägekopf unten und warten Sie den Stillstand des Blatts ab, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen.** Es ist sehr gefährlich, mit der Hand in die Nähe des auslaufenden Blatts zu reichen.
- s) **Halten Sie den Handgriff gut fest, wenn Sie einen unvollständigen Sägeschnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf seine untere Lage erreicht hat.** Durch die Bremswirkung der Säge kann der Sägekopf ruckartig nach unten gezogen werden, was zu einem Verletzungsrisiko führt.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

- 1 Verwenden Sie keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter.
- 2 Verwenden Sie keine Sägeblätter mit Rissen. Mustern Sie gerissene Sägeblätter aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 3 Verwenden Sie keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter.
- 4 Kontrollieren Sie den Zustand der Sägeblätter, bevor Sie die Kapp-, Zug- und Gehrungssäge benutzen.
- 5 Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- 6 Verwenden Sie nur die vom Hersteller festgelegten Sägeblätter.
Die Sägeblätter müssen, wenn Sie zum Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
- 7 Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS).
- 8 Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Kapp-, Zug- und Gehrungssäge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- 9 Beachten Sie die Drehrichtung des Sägeblatts.
- 10 Setzen Sie nur Sägeblätter ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.

- 11 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 12 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 13 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Sägeblättern.
- 14 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Sägeblatts den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 15 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 16 Handhaben Sie Sägeblätter mit Vorsicht. Bewahren Sie sie am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 17 Stellen Sie vor der Benutzung von Sägeblättern sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 18 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Sägeblatt den technischen Anforderungen dieser Kapp-, Zug- und Gehrungssäge entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 19 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
- 20 Verwenden Sie nur eine Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
- 21 Verwenden Sie zusätzliche Werkstück-Auflagen, wenn dies für die Stabilität des Werkstück notwendig ist.
- 22 Die Verlängerungen der Werkstückauflage müssen während der Arbeit immer befestigt und verwendet werden.
- 23 Ersetzen Sie die abgenutzte Tischeinlage!
- 24 Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezähne.
- 25 Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoffen, dass der Kunststoff schmilzt.
Verwenden Sie dazu die richtigen Sägeblätter. Tauschen Sie die beschädigten oder abgenutzten Sägeblätter rechtzeitig aus.
Wenn sich das Sägeblatt überhitzt, stoppen Sie die Maschine. Lassen Sie das Sägeblatt zuerst abkühlen bevor Sie mit dem Gerät erneut arbeiten.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodule niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~ 50Hz
Leistung	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Leerlaufdrehzahl	3800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Anzahl der Zähne	24
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° links, rechts
Sägebreite bei 90°	330 x 105 mm
Sägebreite bei 45°	230 x 60 mm
Sägebreite bei 2 x 45° nach rechts (Doppelgehrungsschnitt)	230 x 35 mm
Sägebreite bei 2 x 45° nach links (Doppelgehrungsschnitt)	230 x 60 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	20,8 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 1 mW

- * **Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb.** Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 5 min, die relative Einschaltdauer beträgt 40% der Spieldauer.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	95 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	108 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest schrauben. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich im Gestell der Maschine befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

8. Aufbau und Bedienung

8.1 Säge aufbauen (Abb. 1 - 6)

- Zum Verstellen des Drehtisches (16) den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen.
- Drehtisch (16) und Zeiger (14) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (15) drehen und durch hochklappen des Feststellgriffs (13) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (5) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (24) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.

- Maschinenkopf (5) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts an dem feststehenden Sägetisch (17) befestigt werden. Stecken Sie die Spannvorrichtung (8) in die dafür vorgesehene Bohrung an der Hinterseite der Anschlägschiene (18) und sichern diese über die Schraube.
- Werkstückauflagen (9) an dem feststehenden Sägetisch (17) wie in Abbildung 6a,b,c gezeigt anbringen und komplett durchschieben. Die Wellen mit den Sicherungsfedern gegen ein unbeabsichtigtes Herausrutschen sichern. Danach mit der Schraube (10) auf gewünschter Stellung fixieren.
- Der Maschinenkopf (5) kann durch Lösen der Feststellschraube (22), nach links auf max. 45° geneigt werden, um den Maschinenkopf (5) nach rechts auf max. 45° zu neigen muss der Sicherungsbolzen (22a) gelöst werden.

8.2 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 3, 5, 16)

Anschlagwinkel (a) nicht im Lieferumfang enthalten.

- Den Maschinenkopf (5) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (24) fixieren.
- Feststellschraube (22) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) anlegen.
- Gegenmutter (d) lockern. Die Justierschraube (30) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) 90° beträgt.
- Gegenmutter (d) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.3 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 1, 3, 5, 17)

Anschlagwinkel (b) nicht im Lieferumfang enthalten.

- Den Maschinenkopf (5) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (24) fixieren.
- Den Drehtisch (16) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) anlegen.
- Gegenmutter (c) lockern. Justierschraube (31) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (c) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.

8.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 1, 2, 6, 7)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube (23) in der hinteren Position fixiert werden. In dieser Position kann die Maschine im Kapp-Betrieb betrieben werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube (23) locker und der Maschinenkopf (5) beweglich ist.

Achtung! Die verschiebbare Anschlägschiene (28) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlägschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlägschiene (28) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlägschiene (28) muss so weit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlägschiene (28) und Sägeblatt (7) maximal 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlägschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (5) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren (je nach Schnittbreite).
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlägschiene (18) und auf den Drehtisch (16).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Sägetisch (17) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (5) freizugeben.
- Ein-, Ausschalter (2) drücken um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (5) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (5) nach ganz vorne ziehen. Den Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (5) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (2) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

8.5 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45°

(Abb. 1, 6, 7)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss so weit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) maximal 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen.
- Mit dem Feststellgriff (13) den Drehtisch (16) auf den gewünschten Winkel einstellen. Der Zeiger (14) auf dem Drehtisch (16) muss mit dem gewünschten Winkelmaß der Skala (15) auf dem feststehenden Sägekopf (17) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (13) wieder nach oben kippen um den Drehtisch (16) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°

(Abb. 1, 2, 6, 8)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links und rechts von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss so weit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) mindestens 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (16) auf 0° Stellung fixieren.

- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links neigen, bis der Zeiger (20) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (19) zeigt.
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben durchführen.

8.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45°

(Abb. 1, 2, 6, 9)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links und rechts von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss so weit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) mindestens 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Stellung bringen.
- Den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen, um den Drehtisch zu lösen.
- Mit dem Feststellgriff (13) den Drehtisch (16) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 8.4).
- Den Feststellgriff (13) wieder nach oben kippen um den Drehtisch (16) zu fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 8.6).
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.8 Schnitttiefenbegrenzung (Abb. 3)

- Mittels der Schraube (26) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Hierzu Rändelmutter an der Schraube (26) lösen. Die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (26) einstellen. Anschließend die Rändelmutter wieder an der Schraube (26) festziehen.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.

8.9 Spänefangsack (Abb. 2)

- Die Säge ist mit einem Spänefangsack (21) für Späne ausgestattet.
- Drücken Sie die Metallringflügel des Staubbeutels zusammen und bringen Sie ihn an der Auslaßöffnung im Motorbereich an.
- Der Spänefangsack (21) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

8.10 Austausch des Sägeblatts (Abb. 11 - 14)

Netzstecker ziehen!

Achtung! Tragen Sie zum Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe! Verletzungsgefahr!

- Den Maschinenkopf (5) nach oben schwenken.
- Schraube (f) der Flanschabdeckung lösen, sodass diese frei beweglich ist.
- Entriegelungshebel (3) drücken. Sägeblattschutz (6) soweit nach oben klappen, dass die Aussparung im Sägeblattschutz (5) über der Flanschschraube (32) ist.
- Mit einer Hand den Sechskantschlüssel (c) auf die Flanschschraube (32) setzen.
- Sägewellensperre (4) fest drücken und Flanschschraube (32) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (4) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (32) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschschraube (32) ganz heraus drehen und Außenflansch (33) abnehmen.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch (37) abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (32), Außenflansch (33) und Innenflansch (37) sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Führungsbügel in Position bringen und Schraube (f) wieder festziehen.
- Vor dem Weiterarbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (7) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (11) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

8.11 Betrieb Laser/LED (Abb. 10, 15)

- **Einschalten:** Ein- / Ausschalter Laser/LED(35) in Stellung „1“ bewegen. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.
- **Ausschalten:** Ein- / Ausschalter Laser/LED (35) in Stellung „0“ bewegen.

8.12 Justieren des Lasers (Abb. 10)

Falls der Laser (34) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (36) und stellen Sie den Laser durch seitliches verschieben so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (7) trifft.

9. Transport (Abb. 1, 2)

- Um den Drehtisch (16) zu verriegeln, muss der Feststellgriff in hochgeklappter Stellung sein.
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (5) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (24) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (23) in der hinteren Position fixieren.
- Maschine am feststehenden Sägetisch (17) tragen.
- Zum erneuten Aufbau der Maschine, wie unter 8.1 beschrieben vorgehen.

10. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Bürsteninspektion

Prüfen Sie die Kohlebürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden. Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlussdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Staubfangsäcke, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz " Z " ($Z_{\max} = 0,382 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.

- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V_~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Netzsicherungen durchgebrannt.	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Netzsicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt.	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen.
Motor macht zu viel Lärm.	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen.
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.).	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Sägeschnitt ist rau oder gewellt.	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke.	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen.
Werkstück reißt aus bzw. splittet.	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet.	Geeignetes Sägeblatt einsetzen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

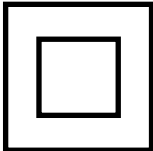
	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention!
	Wear safety goggles!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask!
	Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!
	Important! Laser radiation
	Protection Class II (double shielded)

Table of contents:

Page:

1.	Introduction.....	23
2.	Layout	23
3.	Scope of delivery.....	24
4.	Intended use.....	24
5.	Safety information	24
6.	Technical data	27
7.	Before starting the equipment.....	28
8.	Attachment and operation	28
9.	Transport	31
10.	Maintenance.....	31
11.	Storage.....	31
12.	Electrical connection	31
13.	Disposal and recycling	32
14.	Troubleshooting.....	33

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Layout (Fig. 1 - 17)

1. Handle
 2. ON/OFF switch
 3. Release lever
 4. Saw shaft lock
 5. Machine head
 6. Movable blade guard
 7. Saw blade
 8. Clamping device
 9. Workpiece support
 10. Locking screw for workpiece support
 11. Table insert
 12. Indexed position lever
 13. Locking lever
 14. Pointer
 15. Scale
 16. Turntable
 17. Fixed saw table
 18. Stop rail
 19. Scale
 20. Pointer
 21. Sawdust bag
 22. Locking screw
 - 22a Safety bolt
 23. Locking screw for drag guide
 24. Fastening bolt
 25. Drag guide
 26. Screw for cutting depth limiter
 27. Stop for cutting depth limiter
 28. Movable stop rail
 29. Set screw for moveable stop rail
 30. Adjustment screw (90°)
 31. Adjustment screw (45°)
 32. Flange screw
 33. Outer flange
 34. Laser/LED
 35. ON/OFF switch for laser
 36. Screw
 37. Inner flange
- a. 90° stop angle (not supplied)
b. 45° stop angle (not supplied)
c. Hexagonal key

3. Scope of delivery

- Drag, crosscut and mitre Saw
- 1 x Clamping device (8)
- 2 x Workpiece support (9)
- Sawdust bag (21)
- Hexagonal key (c)
- Operating manual

4. Intended use

The crosscut, drag and mitre saw is designed to crosscut wood and plastic respective of the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

Warning! Do not use the saw to cut materials other than those specified described in manual.

Warning! The supplied saw blade is only intended for the sawing of wood! Do not use this blade for the sawing of firewood!

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool.** Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.**
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for mitre saws

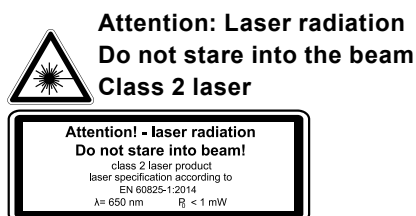
- a) **Mitre saws are intended to cut wood or wood-like products, they cannot be used with abrasive cut-off wheels for cutting ferrous material such as bars, rods, studs, etc.** Abrasive dust causes moving parts such as the lower guard to jam. Sparks from abrasive cutting will burn the lower guard, the kerf insert and other plastic parts.

- b) **Use clamps to support the workpiece whenever possible. If supporting the workpiece by hand, you must always keep your hand at least 100 mm from either side of the saw blade. Do not use this saw to cut pieces that are too small to be securely clamped or held by hand.** If your hand is placed too close to the saw blade, there is an increased risk of injury from blade contact.
- c) **The workpiece must be stationary and clamped or held against both the fence and the table. Do not feed the workpiece into the blade or cut “freehand” in any way.** Unrestrained or moving workpieces could be thrown at high speeds, causing injury.
- d) **Push the saw through the workpiece. Do not pull the saw through the workpiece. To make a cut, raise the saw head and pull it out over the workpiece without cutting, start the motor, press the saw head down and push the saw through the workpiece.** Cutting on the pull stroke is likely to cause the saw blade to climb on top of the workpiece and violently throw the blade assembly towards the operator.
- e) **Never cross your hand over the intended line of cutting either in front or behind the saw blade.** Supporting the workpiece “cross handed” i.e. holding the workpiece to the right of the saw blade with your left hand or vice versa is very dangerous.
- f) **Do not reach behind the fence with either hand closer than 100 mm from either side of the saw blade, to remove wood scraps, or for any other reason while the blade is spinning.** The proximity of the spinning saw blade to your hand may not be obvious and you may be seriously injured.
- g) **Inspect your workpiece before cutting. If the workpiece is bowed or warped, clamp it with the outside bowed face toward the fence. Always make certain that there is no gap between the workpiece, fence and table along the line of the cut.** Bent or warped workpieces can twist or shift and may cause binding on the spinning saw blade while cutting. There should be no nails or foreign objects in the workpiece.
- h) **Do not use the saw until the table is clear of all tools, wood scraps, etc., except for the workpiece.** Small debris or loose pieces of wood or other objects that contact the revolving blade can be thrown with high speed.
- i) **Cut only one workpiece at a time.** Stacked multiple workpieces cannot be adequately clamped or braced and may bind on the blade or shift during cutting.
- j) **Ensure the mitre saw is mounted or placed on a level, firm work surface before use.** A level and firm work surface reduces the risk of the mitre saw becoming unstable.
- k) **Plan your work. Every time you change the bevel or mitre angle setting, make sure the adjustable fence is set correctly to support the workpiece and will not interfere with the blade or the guarding system.** Without turning the tool “ON” and with no workpiece on the table, move the saw blade through a complete simulated cut to assure there will be no interference or danger of cutting the fence.
- l) **Provide adequate support such as table extensions, saw horses, etc. for a workpiece that is wider or longer than the table top.** Workpieces longer or wider than the mitre saw table can tip if not securely supported. If the cut-off piece or workpiece tips, it can lift the lower guard or be thrown by the spinning blade.
- m) **Do not use another person as a substitute for a table extension or as additional support.** Unstable support for the workpiece can cause the blade to bind or the workpiece to shift during the cutting operation pulling you and the helper into the spinning blade.
- n) **The cut-off piece must not be jammed or pressed by any means against the spinning saw blade.** If confined, i.e. using length stops, the cut-off piece could get wedged against the blade and thrown violently.
- o) **Always use a clamp or a fixture designed to properly support round material such as rods or tubing.** Rods have a tendency to roll while being cut, causing the blade to “bite” and pull the work with your hand into the blade.
- p) **Let the blade reach full speed before contacting the workpiece.** This will reduce the risk of the workpiece being thrown.
- q) **If the workpiece or blade becomes jammed, turn the mitre saw off. Wait for all moving parts to stop and disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack. Then work to free the jammed material.** Continued sawing with a jammed workpiece could cause loss of control or damage to the mitre saw.
- r) **After finishing the cut, release the switch, hold the saw head down and wait for the blade to stop before removing the cut-off piece.** Reaching with your hand near the coasting blade is dangerous.
- s) **Hold the handle firmly when making an incomplete cut or when releasing the switch before the saw head is completely in the down position.** The braking action of the saw may cause the saw head to be suddenly pulled downward, causing a risk of injury.

Safety Instructions for the handling of saw blades

- 1 Do not use damaged or deformed saw blades.
- 2 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 3 Do not use saw blades made of high speed steel.
- 4 Check the condition of the saw blades before using the sliding compound mitre saw.
- 5 Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- 6 Only use saw blades recommended by the manufacturer.
Saw blades designed to cut wood and similar materials must comply with EN 847-1.
- 7 Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).
- 8 Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the sliding compound mitre saw and which are suitable for the material to be cut.
- 9 Observe the saw blade direction of rotation.
- 10 Only insertion the saw blade if you have mastered their use.
- 11 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- 12 Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 13 Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- 14 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 15 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 16 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 17 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 18 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 19 Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
- 20 Only use saw blade diameters in accordance with the markings on the saw.
- 21 Use additional workpiece supports, if required for workpiece stability.
- 22 Workpiece support extensions must always be secured and used during work.
- 23 Replace table inserts when worn!
- 24 Avoid overheating of the saw teeth.

- 25 When sawing plastic, avoid melting of the plastic. Use the appropriate saw blades for this purpose. Replace damaged or worn saw blades immediately.
When the saw blade overheats, stop the machine. Allow the saw blade to cool down before using the machine again.



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the mitre saw is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V~ 50Hz
Power	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Idle speed n_0	3800 min ⁻¹
Carbide saw blade	Ø 305 x Ø 30 x 3 mm
Number of teeth	24
Swivel range	-45° / 0° / +45°
Mitre cut	0° bis 45° to the left
Saw width at 90°	330 x 105 mm
Saw width at 45°	230 x 60 mm
Saw width at 2 x 45° right (double mitre cut)	230 x 35 mm
Saw width at 2 x 45° left (double mitre cut)	230 x 60 mm
Protection class	II
Weight	20,8 kg

Laser class	2
Wavelength of laser	650 nm
Laser output	≤ 1 mW

*** S6, continuous operation periodic duty.**
Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 5 minutes; duty cycle is 40% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 10 mm. Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise and vibration

Total vibration values determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	95 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	108 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 62841.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your mitre saw provides optimal performance.

- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar. Use the holes in the frame of the machine.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

8. Attachment and operation

8.1 Attaching the saw (Fig. 1 - 6)

- To adjust the rotary table (16), push the locking lever (13) downwards and pull the lower indexed position lever (12) upwards with your index finger.
- Rotate the rotary table (16) and pointer (14) to the desired angle on the scale (15) and lock in place by folding up the locking lever (13).
- Pressing the machine head (5) lightly downwards and removing the locking bolt (24) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head (5) up until the release lever (3) latches into place.
- It is possible to secure the clamping device (8) to the left or right on the stationary saw bench (17).

- Attach the workpiece supports (9) to the fixed saw table (17) as shown in Figure 6a,b,c and push all the way through. Secure the shafts with the retaining springs to prevent them from slipping out accidentally. The fasten in the desired position with the screw (10).
- It is possible to tilt the machine head (5) a max. 45° to the left by loosening the set screw (22), to tilt the machine head (5) to the right to max. 45° the safety bolt (22a) must be loosened.

8.2 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 3, 5, 16)

No stop angle included.

- Lower the machine head (5) and secure using the locking bolt (24).
- Loosen the set screw (22).
- Position the angle stop (a) between the saw blade (7) and the rotary table (16).
- Slacken the counternut (d). Adjust the adjusting screw (30) until the angle between the saw blade (7) and rotary table (16) is 90°.
- Retighten the counternut (d) to secure this setting.
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (20) using a Philips screwdriver, set to position 0° on the angle scale (19) and re-tighten the retaining screw.

8.3 Precision adjustment of the stop for mitre cut 45° (Fig. 1, 3, 5, 17)

No stop angle included.

- Lower the machine head (5) and secure using the locking bolt (24).
- Fix the rotary table (16) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (5) 45° to the left.
- 45° - position angle stop (b) between the saw blade (7) and rotary table (16).
- Slacken the counternut (c). Adjust the adjusting screw (31) until the angle between the saw blade (7) and rotary table (16) is precisely 45°.
- Retighten the counternut (d) to secure this setting.

8.4 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig. 1, 2, 6, 7)

In the case of cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the traction function of the saw with the set screw (23) in the rear position. In this position the machine can be operated in cross cutting mode. If the cutting width is over 100 mm then it is necessary to ensure that the set screw (23) is loose and the machine head (5) can move.

Attention! For 90° mitre cuts, the moveable stop rail (28) must be fixed in the inner position.

- Open the set screw (29) on the moveable stop rail (28) and push the moveable stop rail (28) inwards.

- The moveable stop rail (28) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) is no more than 5 mm.
- Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (28) and the saw blade (7).
- Tighten the set screw (29) again. (2x 8.3 +8.4)
- Move the machine head (5) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (5) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (18) and on the turntable (16).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw table (16) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (5).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- With the drag guide (23) fixed in place: use the handle (1) to move the machine head (5) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (7) has completely cut through the work piece.
- With the drag guide (23) not fixed in place: pull the machine head (5) all the way to the front. Lower the handle (1) to the very bottom by applying steady and light downward pressure. Now push the machine head (5) slowly and steadily to the very back until the saw blade (7) has completely cut through the work piece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (5) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2). **Attention!** The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (1) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

8.5 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1, 6, 7)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0° -45° to the left and 0° -45° to the right in relation to the stop rail.

Attention! For bevel cuts (inclined saw head), the moveable stop rail (28) must be fixed in the outer position.

- Open the set screw (29) on the moveable stop rail (28) and push the moveable stop rail (28) outwards.
- The moveable stop rail (28) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) is no more than 5 mm.

- Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (28) and the saw blade (7).
- Tighten the set screw (29) again. (2x 8.6 + 8.7)
- Use the handle (13) to adjust the rotary table (16) to the desired angle. The pointer (14) on the rotary table (16) must match the desired angle on the scale (15) on the fixed saw table (17).
- Tilt the locking lever (13) back up again to fix the rotary table (16) in place.
- Cut as described under section 8.3.

8.6 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 1, 2, 6, 8)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (28) must be fixed at the outer position.

- Open the locking lever (29) for the adjustable stop rail (28) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (28) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) amounts to a maximum of 5 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (28) and the saw blade (7) cannot collide.
- Secure the locking lever (29) again.
- Move the machine head (5) to the top position.
- Fix the rotary table (16) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (5) to the left, until the pointer (20) indicates the desired angle measurement on the scale (19).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described in section 8.3.

8.7 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 1, 2, 6, 9)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts to the left and right of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (28) must be fixed at the outer position.

- Open the locking lever (29) for the adjustable stop rail (28) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (28) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) amounts to a maximum of 5 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (28) and the saw blade (7) cannot collide.
- Secure the locking lever (29) again.
- Move the machine head (5) to its upper position.

- Release the rotary table (16) by loosening the set screw (26).
- Using the handle (13), set the rotary table (16) to the desired angle (refer also to point 8.4 in this regard).
- Re-tighten the set screw (26) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking screw (22) and use the handle (1) to tilt the machine head (5) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 8.6).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described under section 8.3.

8.8 Limiting the cutting depth (Fig. 3)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (26). To do this loosen the knurled nut on the screw (26). Turn the screw (26) in or out to set the required cutting depth. Then re-tighten the knurled nut on the screw (26).
- Check the setting by completing a test cut.

8.9 Sawdust bag (Fig. 2)

- The saw is equipped with a debris bag (21) for sawdust and chips.
- Squeeze together the metal ring on the dust bag and attach it to the outlet opening in the motor area.
- The debris bag (21) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

8.10 Changing the saw blade (Fig. 11 - 14)

Remove the power plug!

Important. Wear safety gloves when changing the saw blade. Risk of injury!

- Swing up the machine head (5).
- Loosen the screw (f) of the flange cover so that it is free to move.
- Press the release lever (3). Swing up the saw blade guard (6) to the point where the recess in the saw blade guard (6) is above the flange bolt (32).
- Insert the hexagonal key (c) in the flange bolt (32).
- Firmly press the saw shaft lock (4) and slowly rotate the flange bolt (32) in clockwise direction. The saw shaft lock (4) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (32) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (32) right out and remove the external flange (33).
- Take the blade (7) off the inner flange (37) and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (32), outer flange (33) and inner flange (37).
- Fit and fasten the new saw blade (6) in reverse order.

- Important! The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Move the guide bar into position and tighten the screw (f) again.
- Before continuing your work make sure that all safety devices are in good working condition.
- Important! Every time that you change the saw blade (7), check to see that it spins freely in the table insert (11) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important! The work to change and align the saw blade (7) must be carried out correctly.

8.11 Using the laser/LED (Fig. 10, 15)

- **To switch on:** Move the ON/OFF switch of the laser (35) to the "1" position. A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
- **To switch off:** Move the ON/OFF switch of the laser (35) to the "0" position.

8.12 Adjusting the laser (Fig. 10)

If the laser (34) ceases to indicate the correct cutting line, you can readjust the laser. To do so, open the screws (36) and set the laser by moving sideways to that the laser beam strikes the teeth of the saw blade (7).

9. Transport (Fig. 1, 2)

- Tighten the set screw (26) in order to lock the rotary table (16)
- Activate the release lever (3), press the machine head (5) downwards and secure with the safety pin (24). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (23) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (17).
- When reassembling the equipment proceed as described under section 7.1.

10. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

Brush inspection

Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted. After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours.

If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, saw blade, table inserts, dust collecting bags, V-belts

* Not necessarily included in the scope of delivery!

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.

- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor:

- The mains voltage must be 220 - 240 V_~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Re-sharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

Explication des symboles sur l'appareil

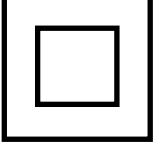
	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les !
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection de l'ouïe!
	Portez un masque anti-poussière!
	Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation!
	Attention! Rayonnement laser
	Classe de protection II (double isolation)

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	36
2. Description de l'appareil	36
3. Ensemble de livraison	37
4. Utilisation conforme	37
5. Notes importantes	37
6. Caractéristiques techniques.....	41
7. Avant la mise en service	42
8. Assemblage et utilisation.....	42
9. Transport	45
10. Maintenance.....	45
11. Stockage	45
12. Raccord électrique	45
13. Mise au rebut et recyclage	46
14. Dépannage.....	47

1. Introduction

Fabricant : scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-17)

1. Poignée
 2. Interrupteur Marche / Arrêt
 3. Levier de déverrouillage
 4. Blocage de l'arbre de scie
 5. Tête de la machine
 6. Capot de protection de lame de scie mobile
 7. Lame de scie
 8. Dispositif de maintien des pièces à scier
 9. Support latéral extensible
 10. Vis de fixation du support latéral
 11. Insert de table
 12. Poignée de verrouillage de position
 13. Levier de blocage
 14. Pointeur
 15. Graduation
 16. Table orientable
 17. Table fixe
 18. Butée
 19. Graduation
 20. Pointeur
 21. Sac collecteur de copeaux
 22. Vis de fixation
 - 22a. Boulon de sécurité
 23. Vis de fixation du guidage radial
 24. Boulon de sécurité
 25. Guidage radial
 26. Vis moletée de limitation de la profondeur de coupe
 27. Butée de limitation de la profondeur de coupe
 28. Rai de butée mobile
 29. Vis de blocage de la butée mobile
 30. Vis d'ajustage (90°)
 31. Vis d'ajustage (45°)
 32. Vis de bride
 33. Bride extérieure
 34. Laser/LED
 35. Interrupteur Marche / Arrêt du laser
 36. Vis
 37. Bride intérieure
- a. Equerre à 90° (non comprise dans la livraison)
b. Equerre à 45° (non comprise dans la livraison)
c. clé hexagonale

3. Ensemble de livraison

- Scie à onglet radiale
- Dispositifs tendeurs (8)
- 2 x supports de pièces (9)
- Sac collecteur de copeaux (21)
- Clé hexagonale (c)
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à onglet radiale sert à scier le bois et les matières plastiques de dimensions compatibles avec celles de la machine. La scie ne convient pas pour scier du bois de chauffage.

Avvertissement! N'utilisez pas la machine pour couper d'autres matériaux que ceux spécifiés dans le manuel d'utilisation.

Avvertissement! La lame de scie fournie a pour unique vocation de scier le bois! N'utilisez pas cette lame pour scier du bois de chauffage!

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures en tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est seul responsable. Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du manuel d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et avoir été informées des dangers encourus.

En outre, les consignes de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles édictées par la médecine du travail et les consignes de sécurité générales doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute responsabilité du fabricant quant aux dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains risques résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les accidents suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces et chutes.
- Cassure de la lame de scie.
- Projection d'éléments de métal dur défilants de la lame de scie.

- Perte d'audition en cas de non utilisation d'une protection auditive qui est impérativement nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé lors d'une utilisation en espace clos.

Veillez au fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

5. Notes importantes

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

△ AVERTISSEMENT : Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.

- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée. Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- b) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- c) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- d) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- e) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- f) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- g) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Avvertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Instructions de sécurité pour les scies à onglets

- a) **Les scies à onglets sont destinées à couper le bois ou des produits assimilés et ne peuvent pas être utilisées avec un disque à tronçonner pour la coupe de matériaux ferreux tels que des barres, tiges, boulons, etc.**
La poussière abrasive provoque le grippage des pièces mobiles telles que le protecteur de lame. Les étincelles générées par une coupe abrasive provoquent l'inflammation du protecteur de lame, de l'insert de table et des autres éléments en plastique.
- b) **Utilisez dans la mesure du possible des presseurs pour maintenir la pièce.** Lors du maintien de la pièce à la main, il faut toujours placer la main à une distance d'au moins 100 mm de chaque côté de la lame de scie. N'utilisez pas cette scie pour couper des pièces qui sont trop petites pour pouvoir être maintenues en toute sécurité ou tenues à la main. Une main placée trop près de la lame de scie augmente le risque de blessure par contact avec la lame.

- c) **La pièce doit être fixe et serrée ou maintenue contre le guide et la table. Ne faites jamais avancer la pièce vers la lame ou sciez jamais "à main levée".** Des pièces non maintenues ou mobiles peuvent être éjectées à des vitesses élevées et provoquer de ce fait des blessures.
- d) **Sciez la pièce en exerçant une pression sur la scie. Ne sciez pas la pièce en exerçant une traction sur la scie. Pour effectuer une coupe, levez la tête de scie et placez-la au-dessus de la pièce sans la couper, lancez le moteur, appuyez sur la tête de la scie et sciez la pièce en exerçant une pression sur la tête de la scie.** Une opération de coupe tirante est susceptible de provoquer le déplacement de la lame de scie vers le dessus de la pièce et de propulser violemment ainsi la lame vers l'opérateur.
- e) **Ne laissez jamais votre main croiser la ligne de coupe prévue que ce soit devant ou derrière la lame de scie.** Maintenir la pièce en la maintenant du côté droit de la lame de scie avec la main gauche ou inversement est très dangereux.
- f) **N'approchez jamais les mains de la partie arrière de la butée à une distance de moins de 100 mm de chaque côté de la lame de scie, afin de retirer des copeaux de bois, ou pour toute autre raison lorsque la lame tourne.** Vous risquez de mal apprécier la distance entre votre main et la lame de scie et vous blesser gravement.
- g) **Examinez la pièce avant de la couper. Si la pièce est courbée ou gauchie, serrez-la en plaçant l'extérieur de la face courbée vers la butée. Veillez toujours à ce qu'il n'y ait pas d'espace entre la pièce, le butée et la table le long du trait de scie.** Les pièces déformées ou gauchies peuvent tourner sur elles-mêmes ou se décaler et provoquer un blocage de la lame de scie en rotation lors de la coupe. La pièce ne doit comporter aucun clou ni aucun corps étranger.
- h) **N'utilisez pas la scie tant que la table n'est pas dégagée de tous les outils, de bois, etc., à l'exception de la pièce.** Les petites chutes, les morceaux de bois détachés ou d'autres objets qui entreraient en contact avec la lame en rotation peuvent être éjectés à une vitesse élevée.
- i) **Ne coupez qu'une seule pièce à la fois.** Plusieurs pièces empilées ne peuvent être serrées ou maintenues de manière appropriée et peuvent bloquer la lame ou se déplacer lors de la coupe.
- j) **Assurez-vous que la scie à onglets est placée sur une surface de travail plate et rigide avant utilisation.** Une surface de travail late et rigide réduit le risque d'instabilité de la scie à onglets.

- k) **Planifiez votre travail. A chaque changement de réglage de l'angle de biseau ou d'onglet, assurez-vous que la butée réglable est réglée correctement afin de maintenir la pièce et n'entre pas en collision avec la lame ou le protecteur de lame.** Sans mettre l'outil en "MARCHE" et sans aucune pièce placée sur la table, déplacez la lame de scie en simulant une coupe complète afin de vous assurer de l'absence de tout obstacle ou de tout risque de sectionnement de la butée.
- l) **En présence de pièces plus larges ou plus longues que le plateau de la table, installez des supports tels que des rallonges de table ou des servantes, par exemple, afin de supporter les correctement les pièces.** Des pièces plus longues ou plus larges que la table de la scie à onglets peuvent basculer si elles ne sont pas soutenues de manière sûre. Un basculement de la pièce sciée ou de la pièce à scier peut soulever le protecteur de lame ou la pièce coupée, ou être éjectée par la lame en rotation.
- m) **Ne demandez pas à une tierce personne de supporter la pièce ou de vous aider à la maintenir.** Un support instable de la pièce peut entraîner le blocage de la lame ou le décalage de la pièce lors de la coupe, vous entraînant, de même que l'assistant, vers la lame en rotation.
- n) **La chute de la pièce coupée ne doit pas être poussée contre la lame de scie en rotation.** Lorsqu'il y a peu d'espace, par exemple lors de l'utilisation de la butée parallèle, la chute peut se gripper contre la lame et être éjectée violemment.
- o) **Utilisez toujours un presseur ou un dispositif de serrage conçu pour maintenir correctement les matériaux ronds tels que les tiges ou les tubes.** Les tiges ont tendance à rouler lors de leur coupe et à se gripper dans la lame en attirant votre main et la pièce vers la lame.
- p) **Laissez la lame atteindre sa vitesse maximale avant qu'elle n'entre en contact avec la pièce.** Cela réduit le risque d'éjection de la pièce.
- q) **Lorsque la pièce ou la lame est coincée, arrêtez la scie à onglets. Attendez l'arrêt complet de toutes les parties mobiles et débranchez la prise de la source d'alimentation et/ou retirez la batterie. Dégagez ensuite le matériau coincé.** Si vous continuez à scier lorsque la pièce est coincée, vous risquez de perdre le contrôle de la scie ou d'endommager la scie à onglets.
- r) **Une fois la coupe achevée, relâchez l'interrupteur, abaissez la tête de la scie et attendez l'arrêt de la lame avant de retirer la pièce coupée.** Il est dangereux d'approcher la main de la lame lorsqu'elle est encore en rotation.

- s) **Maintenez la poignée fermement lors de la réalisation d'une coupe partielle ou lorsque vous relâchez l'interrupteur avant que la tête de la scie ait été ramenée à sa position inférieure.** Lors du freinage de la scie peut provoquer une saccade et faire descendre de la tête de la scie, provoquant de ce fait un risque de blessure.

Consignes de sécurité concernant le maniement des lames de scie

- 1 N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
- 2 N'utilisez pas de lames présentant des fissures. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer.
- 3 N'utilisez pas de lames en acier rapide.
- 4 Vérifiez systématiquement l'état des lames avant d'utiliser la scie à onglets.
- 5 Veillez à choisir systématiquement une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- 6 Utilisez uniquement les lames de scie déterminées par le fabricant.
Les lames de scies destinées à la coupe du bois et de matériaux assimilés doivent impérativement être conformes à la norme EN 847-1.
- 7 N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide fortement alliés (acier HSS).
- 8 Utilisez uniquement des lames dont le régime maximum n'est pas inférieur au régime maximum de l'entraînement de la scie à onglet et qui correspondent au matériau à scier.
- 9 Respectez le sens de rotation de la lame de scie.
- 10 Ne remplacez la lame de scie que si vous êtes familiarisé avec son maniement.
- 11 Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
- 12 Éliminez les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
- 13 N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
- 14 Veillez à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser la position de la lame présentent le même diamètre et soient égales à au moins 1/3 du diamètre de coupe.
- 15 Veillez à ce que les bagues de réduction fixées soient parallèles les unes aux autres.
- 16 Manipulez les lames avec prudence. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des protections spéciales. Portez des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
- 17 Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.

- 18 Avant toute utilisation, veillez à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
- 19 Utilisez la lame de scie fournie exclusivement pour scier du bois et jamais pour scier du métal.
- 20 Utilisez exclusivement des lames dont le diamètre correspond aux indications apposées sur la scie à onglet.
- 21 Utilisez des supports supplémentaires pour maintenir la pièce en position stable lorsque nécessaire.
- 22 Les supports de pièces rétractables doivent toujours être utilisés et fixés pendant le travail.
- 23 Remplacez les inserts de table usagés!
- 24 Évitez une surchauffe des dents de la lame de scie.
- 25 Évitez que le plastique fonde lors de la coupe de matériaux en plastique.
Pour ce faire utilisez des lames de scie appropriées. Remplacez les lames de scie usées ou endommagées à temps.
Si la lame de scie surchauffe, arrêtez la machine. Laissez la lame de scie refroidir avant de continuer à travailler avec la machine.



Attention: Rayonnement laser
Ne pas regarder dans le faisceau
Appareil à laser de classe 2



Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser sans protection. des yeux.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau du rayon.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220 - 240 V~ 50Hz
Puissance	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Vitesse de rotation en marche à vide n_0	3800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	Ø 305 x Ø 30 x 3 mm
Nombre de dents	24
Plage d'inclinaison	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° bis 45° à gauche
Profondeur de coupe à 90°	330 x 105 mm
Profondeur de coupe à 45°	230 x 60 mm
Profondeur de coupe à 2 x 45° à droite (double coupe d'onglet)	230 x 35 mm
Profondeur de coupe à 2 x 45° la gauche (double coupe d'onglet)	230 x 60 mm
Catégorie de protection	II
Poids	20,8 kg
Classe de laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	≤ 1 mW

*** Cycle de service S6, fonctionnement périodique continu. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Durée de fonctionnement à plein régime: 5 min par période de 5 min d'utilisation.**

La pièce doit au moins présenter une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm. Veiller à ce que la pièce à usiner soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Bruits et vibrations

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à EN 62841

Niveau de pression acoustique L_{pA}	95 dB(A)
Imprécision K_{pA}	3 dB
Niveau acoustique L_{WA}	108 dB(A)
Imprécision K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

Risques résiduels

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usage.
- Lors de la découpe de plastique, utilisez toujours des pinces : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les pinces.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement. Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et arrêtez la machine.

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre. Utilisez les trous dans le châssis de la machine.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les parties mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

8. Assemblage et utilisation

8.1 Assemblage de la scie (fig. 1 - 6)

- Pour déplacer la platine orientable (16), desserrer la vis de blocage (26) d'environ. 2 tours.
- Faire tourner la platine orientable (16) et le pointeur (14) jusqu'à l'angle sélectionné sur la graduation (15) et bloquer la platine en relevant la poignée de verrouillage de position (13)
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (5) tout en retirant le boulon de fixation (24) du support moteur, la scie se débloque de sa position inférieure.
- Relevez la tête de la machine (5) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif de serrage (8) peut être fixé aussi bien à gauche qu'à droite sur le plateau fixe de la scie(17). Insérez le dispositif de serrage dans l'alésage prévu à cet effet à l'arrière de la butée (18) et bloquez le avec lavis de serrage.
- Mettez les supports de pièce (9) en place dans le plateau fixe de la scie (17) comme indiqué à la fig. 5 et fixez les à l'aide de la vis (9).
- La tête de la machine (5) peut être inclinée vers la gauche à 45° maximum en desserrant la vis de blocage (22), pour incliner la tête de machine (5) vers la droite de 45° maximum, il faut desserrer le boulon de sécurité (22a).

8.2 Réglage de précision de la butée pour la coupe pendulaire à 90° (fig. 3, 5, 16)

L'équerre (a) ne fait pas partie de la livraison.

- Abaisser la tête de la machine (5) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (24).
- Desserrer la vis de fixation (22).
- Placer l'équerre (a) contre la lame de scie (7) et sur la platine orientable (16).

- Desserrer le contre-écrou (d) et tourner la vis de réglage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (7) et la platine orientable (16) soit de 90°.
- Resserrer le contre-écrou (d) pour maintenir la position réglée..
- Vérifier ensuite la position sur la graduation. Au besoin, desserrer le pointeur (20) à l'aide d'un tournevis cruciforme, le positionner en face du 0° de la graduation (19) et resserrer la vis de maintien.

8.3 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet à 45° (fig. 1, 3, 5, 18)

L'équerre (b) ne fait pas partie de la livraison.

- Abaisser la tête de machine (5) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (24).
- Fixer la platine orientable (16) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de la machine (5) à 45° vers la gauche.
- Placer l'équerre à 45° (b) contre la lame de scie (7) et sur la platine orientable (16).
- Desserrer le contre-écrou (c) et tourner la vis de réglage (31) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (7) et la platine orientable (16) soit de 45°.
- Resserrer le contre-écrou (c) pour maintenir la position réglée.

8.4 Tronçonnage à 90° et table orientable à 0° (fig. 1, 2, 6, 7)

Pour les coupes inférieures ou égales à env. 100 mm, la fonction radiale de la scie peut être bloquée à l'aide de la vis de fixation (23) en position arrière. Dans cette position, la machine peut fonctionner en mode incliné. En cas de largeur de coupe supérieure à 100 mm, il convient de veiller à ce que la vis de fixation (23) soit desserrée et à ce que la tête de la machine (5) soit mobile.

Attention ! a butée mobile (28) doit être fixée en position intérieure pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et pousser la butée (28) vers l'intérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Mettre la tête de la machine (5) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (5) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la éventuellement dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placer la pièce à découper contre la butée (18) et sur la table orientable (16).
- Fixer la pièce à l'aide de dispositif de serrage (8) sur la table fixe (17) afin d'éviter qu'elle ne se déplace pendant la coupe.

- Appuyer sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (5).
- Appuyer sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en route.
- Lorsque le guidage radial (23) est fixe : Déplacer la tête de la machine (5) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce.
- Lorsque le guidage radial (23) n'est pas fixe. Tirer la tête de la machine (5) complètement vers l'avant. Abaissez la poignée (1) complètement vers le bas d'un mouvement régulier avec une légère pression. Pousser à présent la tête de machine (5) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce.
- Après avoir terminé la coupe, replacer la tête de la machine (4) en position haute, au repos et relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt (2).
- Attention ! Sous l'effet du ressort de rappel, la machine se déplace automatiquement vers le haut, autrement dit, ne pas relâcher la poignée (1) après la fin de la coupe, mais déplacer lentement la tête de machine vers le haut en appliquant une légère contre-pression.

8.5 Tronçonnage à 90° et table orientable de 0° à 45° (fig. 1, 6, 7)

Cette scie permet de réaliser des coupes de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

Attention ! Le rail de butée mobile (28) doit être fixé vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'intérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- À l'aide de la poignée (13), régler la platine orientable (16) à l'angle souhaité. Le pointeur (14) de la platine orientable
- doit indiquer l'angle souhaité sur la graduation (15) de la table de scie fixe (17).
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine orientable (16).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.6 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table orientable à 0° (fig. 1, 2, 6, 8)

Il est possible d'effectuer des coupes de biais vers la droite et vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la butée à l'aide de cette scie.

Attention ! La butée mobile (28) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm. au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Relever la tête de la machine (5) en position supérieure.
- Fixer la platine orientable (16) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de machine (5) vers la gauche jusqu'à ce que le pointeur (20) indique l'angle sélectionné selon la graduation (19).
- Resserrez la vis de fixation (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.7 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table orientable de 0° à 45° (fig. 1, 2, 6, 9)

Cette scie permet d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche et la droite de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite et la gauche par rapport à la butée (double coupe d'onglet).

Attention ! La butée mobile (28) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm. au maximum. Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Relever la tête de la machine (5) en position haute.
- Desserrer la platine orientable (16) en desserrant la vis de fixation (26).
- À l'aide de la poignée (13), orienter la platine orientable (16) à l'angle souhaité (voir aussi le point 8.4).
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine orientable.
- Desserrer la vis de fixation (22) et incliner la tête de la machine (5) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à l'angle désiré (voir aussi le point 8.6).
- Resserrer la vis de fixation (22) à fond.
- Réaliser la coupe comme décrit au point 8.3.

8.8 Limitation de la hauteur de coupe (fig. 3)

- La vis (26) permet de régler la profondeur de coupe à volonté. Desserrer pour ce faire l'écrou moleté de la vis (26).
- Régler la profondeur de coupe désirée en vissant ou en dévissant la vis (26). Resserrer ensuite l'écrou moleté de la vis (26).
- Contrôler le réglage en effectuant d'une coupe d'essai.

8.9 Sac collecteur de copeaux (fig. 2)

- La scie est équipée d'un sac collecteur (21) pour la sciure.
- Rapprocher les extrémités de la bague métallique du sac à poussières et le placer sur l'embout d'évacuation dans la zone du moteur.
- Le sac à sciure (21) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière située sur la face inférieure.

8.10 Remplacement de la lame de scie (fig. 11 - 14)

Débrancher la fiche du secteur !

Attention ! Porter des gants de protection pour changer la lame de scie ! Risque de blessure !

- Pivotez la tête de la machine (5) vers le haut.
- Vis (f) Retirez la bride afin qu'il puisse se déplacer librement.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3). Relevez le capot de protection de la lame de scie (5'6) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (6) se trouve au-dessus de la vis à bride (32).
- De l'autre main, placez la clé hexagonale (c) sur la vis à bride (32).
- Maintenez le blocage de l'arbre de scie (4) enfoncé et tournez lentement la vis à bride (32) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maxi. le dispositif de blocage de scie (4) s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (32) en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (32) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (33).
- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure (37) vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis bridée (32), la bride extérieure (33) et la bride intérieure (37).
- Placez la nouvelle lame de scie (7) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! La coupe de biais des dents doit correspondre au sens de la flèche sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (7).
- Mettre le support de guidage dans la position et resserrer la vis (f).
- Avant de continuer le travail, vérifiez l'aptitude au fonctionnement des équipements de protection.

- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie (7) tourne bien sans obstacle dans l'insertion de table (11) lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doit être réalisé dans les règles de l'art

8.11 Service laser/LED (fig. 10, 15)

- **Mise en circuit** : Placer l'interrupteur marche/arrêt du laser (35) en position « 1 ». Un faisceau laser est projeté sur la pièce à usiner et indique exactement la tracé de la coupe.
- **Mise hors circuit** : Placer l'interrupteur marche/arrêt du laser (35) en position « 0 ».

8.12 Ajuster le laser (fig. 10)

Si le laser (34) n'affiche plus la ligne de coupe correcte, il est possible de le rajuster. A cet effet, ouvrez les vis (36) et réglez le laser en le poussant latéralement de manière que le rayon laser touche les dents de coupe de la lame de scie (7).

9. Transport (fig. 1, 2)

- Pour verrouiller la platine orientable (16), le levier de blocage (13) doit être relevé.
- Actionner le levier de déverrouillage (3), abaisser la tête de la machine (5) vers le bas et la bloquer avec le boulon de sécurité (24). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Fixer la fonction radiale de la scie avec la vis de fixation du guidage radial (23) en position arrière.
- Porter la machine en la tenant par la table fixe (17).
- Pour remettre la machine, en fonction, procéder comme décrit au point 8.1.

10. Maintenance

⚠ Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher la fiche du secteur!

Maintenance générale

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Inspection des charbons

Sur une machine neuve, vérifier les charbons après les 50 premières heures de fonctionnement ou lorsque de nouveaux charbons ont été montés. À l'issue du premier contrôle, procéder à un contrôle toutes les 10 heures de fonctionnement.

Si le charbon est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion sont brûlés ou endommagés, les deux charbons doivent être remplacés. Si les charbons sont considérés comme utilisables après leur démontage, il est possible de les remettre en place.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: balais de carbone, lame, insert, sacs à poussière, ceinture

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

11. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de le brancher sur n'importe quel point de raccordement.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension passagères lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de «Z» ou ($Z_{max} = 0.382 \Omega$)
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre électricien local, que le point de raccordement avec lequel vous voulez utiliser le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble d'alimentation électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des écrasements, si les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des ruptures si l'on a roulé sur le câble.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereux.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement portant le marquage „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V_~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!

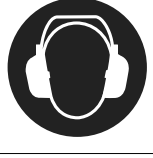
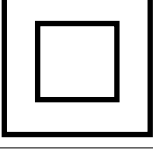


Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

14. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur vous-même. Danger ! Contrôlez les fusibles, remplacez-les au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faites contrôler la tension par votre fournisseur en électricité. Faites contrôler le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Évitez la surcharge du moteur lors de la coupe, éliminez la poussière du moteur pour assurer un refroidissement optimal du moteur.
Le trait de scie n'est pas net et pas droit	Lame de scie émoussée, forme des dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Ré-affûtez la lame de scie ou utilisez une lame adaptée
La pièce sciée est cassée ou présente des éclats	Pression sur la pièce trop élevée lors de la coupe ou lame de scie inadaptée	Utilisez une lame de scie adaptée

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza!
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!
	Attenzione! Raggio laser
	Classe di protezione II (Isolamento doppio)

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione.....	50
2.	Descrizione dell'apparecchio	50
3.	Prodotto ed accessori in dotazione.....	51
4.	Utilizzo proprio	51
5.	Avvertenze importanti	51
6.	Caratteristiche tecniche.....	55
7.	Prima della messa in funzione	56
8.	Montaggio ed azionamento	56
9.	Trasporto	59
10.	Manutenzione.....	59
11.	Stoccaggio.....	59
12.	Ciamento elettrico	60
13.	Smaltimento e riciclaggio	60
14.	Risoluzione dei guasti	61

1. Introduzione

Fabbricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 17)

1. Impugnatura
 2. Interruttore ON/OFF
 3. Leva di sbloccaggio
 4. Bloccaggio dell'albero della sega
 5. Testa dell'apparecchio
 6. Coprilama mobile
 7. Lama
 8. Dispositivo di serraggio
 9. Appoggio del pezzo da lavorare
 10. Vite di serraggio per l'appoggio del pezzo da lavorare
 11. Insert
 12. Leva di rasterizzazione
 13. Blocco maniglia
 14. Indicatore
 15. Scala graduata
 16. Piano girevole
 17. Piano di lavoro fisso
 18. Battuta
 19. Scala graduata
 20. Indicatore
 21. Sacco di raccolta trucioli
 22. Vite di arresto
 - 22a. Perno di sicurezza
 23. Vite di serraggio per la guida di trazione
 24. Perno di sicurezza
 25. Guida di trazione
 26. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
 27. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
 28. Battuta
 29. Vite di arresto per battuta
 30. Vite di regolazione (90°)
 31. Vite di regolazione (45°)
 32. Vite flangiata
 33. Flangia esterna
 34. Laser
 35. Interruttore ON/OFF laser
 36. Vite
 37. Flangia interna
- a. Squadra a cappello a 90° (non compresa tra gli elementi forniti)
 - b. Squadra a cappello a 45° (non compresa tra gli elementi forniti)
 - c. Chiave a esagonale

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Sega a trazione per troncatore e tagli obliqui
- 1 x dispositivo di serraggio (8)
- 2 x appoggio del pezzo da lavorare (9)
- Sacco di raccolta trucioli (21)
- Chiave a esagonale (c)
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

La sega a traino per troncatore e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per segare legna da ardere.

Avviso! Non utilizzare l'apparecchio per tagliare materiali diversi da quelli indicati nelle istruzioni per l'uso.

Avviso! La lama fornita in dotazione è destinata esclusivamente al taglio del legno! Non utilizzare l'apparecchio per tagliare legna da ardere!

La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare.

Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);

- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo protettivo si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

△ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine „attrezzo elettrico“ utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.

- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.

- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico.** Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Riparazioni

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Avviso! Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

Avvertenze di sicurezza per seghe troncatrici

- a) **Le seghe troncatrici sono progettate per tagliare il legno o prodotti lignei, non possono essere utilizzate per tagliare materiali ferrosi come sbarre, aste, viti ecc.** La polvere abrasiva porta al blocco di parti mobili come la calotta di protezione inferiore. Le scintille prodotte dal taglio bruciano la calotta di protezione inferiore, gli inserti e altre parti in plastica.
- b) **Se possibile, utilizzare gli appositi morsetti per sostenere il pezzo in lavorazione. Se si tiene l'utensile in mano, questa deve essere mantenuta sempre almeno a 100 mm di distanza da ogni lato della lama della sega. Non utilizzare la sega per tagliare pezzi troppo piccoli per essere fissati saldamente mediante i morsetti o per essere tenuti fermi con la mano.** Nel caso in cui si tenesse la mano troppo vicina alla lama della sega, ci sarebbe un rischio maggiore di lesioni derivanti dal possibile contatto con la lama stessa.

- c) **Il pezzo in lavorazione deve essere stabile e fissato mediante morsetti oppure tenuto sia contro l'arresto, sia contro il tavolo. Non spingere il pezzo in lavorazione contro la lama né eseguire in alcun caso tagli "a mano libera".** Pezzi in lavorazione fuori controllo o mobili possono essere scagliati lontano ad alta velocità, causando lesioni.
- d) **Muovere la sega attraverso l'utensile. Evitare di tirare la sega attraverso l'utensile. Sollevare la testa della lama per ogni taglio e tirarla sopra il pezzo in lavorazione senza tagliare. Poi accendere il motore, girare la testa della lama verso il basso e premere la sega attraverso l'utensile.** Se si esegue un taglio tirante, vi è il pericolo che la lama "salga" sopra il pezzo in lavorazione e che l'unità della lama venga scagliata violentemente verso l'operatore.
- e) **Non passare mai con la mano sopra la linea di taglio prestabilita, né davanti, né dietro la lama della sega.** È estremamente pericoloso tenere il pezzo in lavorazione "a mani incrociate", cioè tenendo il pezzo in lavorazione alla destra della lama con la mano sinistra o viceversa.
- f) **Finché la lama è in rotazione, non mettere la mano dietro l'arresto. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 100 mm tra la mano e entrambi i lati della lama della sega rotante (per esempio, per rimuovere eventuali frammenti di legno).** È possibile che la vicinanza della lama rotante della sega alla mano non sia misurabile, comportando il rischio di gravi lesioni.
- g) **Controllare il pezzo prima del taglio. Se il pezzo è piegato o curvo, bisogna tenderlo verso l'arresto con il lato curvo rivolto verso l'esterno. Assicurarsi sempre che lungo la linea di taglio non ci sia nessuno spazio tra il pezzo, l'arresto e la tavola.** Pezzi piegati o curvi possono girarsi o spostarsi e far sì che la lama della sega rotante si incastri al momento del taglio. Rimuovere qualsiasi chiodo o corpo estraneo nel pezzo in lavorazione.
- h) **Utilizzare la sega solo se il tavolo è libero da utensili, frammenti di legno ecc.; solo il pezzo in lavorazione può trovarsi sul tavolo.** Piccoli frammenti, pezzi di legno staccati o altri oggetti che entrano in contatto con la lama rotante possono essere scagliati via a grande velocità.
- i) **Tagliare solamente un pezzo alla volta.** Impilare più pezzi non permette di lavorarli in maniera adeguata o di tenerli fermi e questo può far sì che la lama della sega si incastri o scivoli.
- j) **Fare attenzione che la sega troncatrice sia fissata su di una superficie di lavoro piana e stabile prima dell'utilizzo.** Una superficie di lavoro piana e salda riduce il pericolo che la sega troncatrice diventi instabile.

- k) **Pianificare il lavoro. Fare attenzione a ogni regolazione dell'inclinazione della lama della sega o dell'angolo obliquo, in modo che l'arresto sia sempre regolato correttamente e che il pezzo sia sostenuto senza entrare mai in contatto con la calotta di protezione o con la lama.** Senza mettere in funzione la macchina e senza pezzi in lavorazione sul tavolo, spostare la lama della sega in modo da simulare un taglio completo per assicurarsi che non ci sia alcun ostacolo né pericolo di tagliare la guida di arresto.
- l) **Utilizzare dei supporti adatti, ad esempio prolunghe del tavolo, cavalletti, ecc. per un pezzo in lavorazione che sia più largo o più lungo rispetto alla superficie del tavolo da lavoro.** Pezzi più lunghi o più larghi del tavolo della sega troncatrice possono ribaltarsi se non vengono sostenuti in modo corretto. Se il pezzo di legno tagliato o il pezzo in lavorazione si ribaltano, possono causare il sollevamento della calotta di protezione inferiore oppure possono essere scagliati via dalla lama in rotazione.
- m) **Non farsi aiutare da altre persone in sostituzione di una prolunga del tavolo da lavoro o come supporto aggiuntivo.** Un supporto instabile per il pezzo in lavorazione può far sì che la lama si incastri. Può anche portare allo spostamento del pezzo durante le operazioni di taglio, trascinando l'utilizzatore e il suo aiutante verso la lama in rotazione.
- n) **Il pezzo tagliato non deve essere premuto contro la lama della sega in rotazione.** Se c'è poco spazio, per esempio in caso di utilizzo di dispositivi di arresto della lunghezza, il pezzo tagliato può rimanere bloccato assieme alla lama ed essere scagliato via con violenza.
- o) **Utilizzare sempre un morsetto o un dispositivo di serraggio adatto per sostenere correttamente elementi rotondi come sbarre o tubi.** Le sbarre scivolano quando vengono tagliate, per cui è come se la lama le "mordesse", trascinando il pezzo in lavorazione e la mano verso la lama.
- p) **Lasciare che la lama raggiunga la velocità massima prima di tagliare il pezzo.** Questo riduce il rischio che il pezzo sia scagliato via.
- q) **Se il pezzo si incastra o se la lama si blocca, spegnere la sega troncatrice. Aspettare che tutte le parti mobili siano ferme, estrarre la spina di rete e/o rimuovere l'accumulatore. In seguito, rimuovere il materiale inceppato.** Se si dovesse continuare ad utilizzare l'utensile anche dopo un blocco, c'è il rischio di perdere il controllo o di danneggiare la sega troncatrice.
- r) **Dopo aver portato a termine il taglio spegnere l'interruttore, tenere la testa della sega verso il basso e aspettare che la lama si fermi prima di rimuovere il pezzo tagliato.** È molto pericoloso avvicinare la mano alla lama in funzione.

- s) **Tenere l'impugnatura saldamente nel caso in cui si esegua un taglio incompleto o nel caso in cui si rilasci l'interruttore, prima che la testa della sega abbia raggiunto la posizione inferiore.** Attraverso l'azione frenante della sega, la testa della sega può essere trascinata all'improvviso verso il basso, aumentando il rischio di provocare lesioni.

Avvertenze di sicurezza per la manipolazione delle lame

- 1 Non usare lame di sega danneggiate o deformate.
- 2 Non utilizzare lame fessurate, bensì eliminarle. Non è consentito ripararle.
- 3 Non utilizzare lame realizzate in acciaio rapido.
- 4 Controllare lo stato delle lame prima di utilizzare la sega troncatrice e a trazione.
- 5 Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
- 6 Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore. Le lame devono corrispondere alla norma EN 847-1, quando sono previste per la lavorazione di legno o di materiali simili.
- 7 Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (RFL).
- 8 Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non sia inferiore al numero massimo di giri del mandrino del dispositivo e adatte al materiale da tagliare.
- 9 Prestare attenzione al senso di rotazione della lama.
- 10 Utilizzare solo lame di cui si padroneggia l'uso
- 11 Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sulla lama della sega non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- 12 Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
- 13 Non utilizzare anelli o boccole di riduzione allentate per ridurre i fori delle lame.
- 14 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare la lama abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- 15 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- 16 Maneggiare le lame con cautela. Conservarle preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- 17 Prima dell'utilizzo delle lame, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
- 18 Prima dell'utilizzo, accertarsi che la lama utilizzata soddisfi i requisiti tecnici di questo dispositivo e che sia fissata correttamente.

- 19 Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
- 20 Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
- 21 Utilizzare supporti aggiuntivi per il pezzo in lavorazione se necessario ai fini della stabilità del pezzo.
- 22 Le prolunghe del supporto per il pezzo devono sempre essere fissate e utilizzate durante il lavoro.
- 23 Sostituire l'inserito della tavola se consumato!
- 24 Evitare di surriscaldare i denti della sega.
- 25 Fare in modo di evitare che, durante il taglio di materiali in plastica, questa si sciolga.
Utilizzare, a tale scopo, lame per sega appropriate. Sostituire tempestivamente le lame danneggiate o consumate.
Se la lama dovesse surriscaldarsi, arrestare la macchina. Lasciare, prima di tutto, che la lama si raffreddi prima di rimettere in funzione l'apparecchio.

Attenzione: raggio laser

Non rivolgere lo sguardo verso il raggio laser

Classe del laser 2



Proteggere sé e l'ambiente da rischi di incidenti con opportune misure cautelative!

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.
- Non è consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	220 - 240 V~ 50Hz
Potenza	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Numero di giri senza carico	3800 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	Ø 305 x Ø 30 x 3 mm
Numero dei denti	24
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° - 45° a sinistra
Larghezza di taglio a 90°	330 x 105 mm
Larghezza di taglio a 45°	230 x 60 mm
Larghezza di taglio a 2 x 45° a destra (taglio obliquo doppio)	230 x 35 mm
Larghezza di taglio a 2 x 45° a sinistra (taglio obliquo doppio)	230 x 60 mm
Grado di protezione	II
Peso	20,8 kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	≤ 1 mW

***Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico.** L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 5 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 40% della durata del ciclo.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm. Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L _{pA}	95 dB(A)
Incertezza K _{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	108 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito. Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 62841.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissate tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

7. Prima della messa in funzione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

8. Montaggio ed azionamento

8.1 Fissaggio della sega (Fig. 1-6)

- Per regolare il tavolo rotante (16), abbassare la leva di blocco (13) e sollevare la leva di posizione indicizzata inferiore (12) con il dito indice.
- Ruotare il tavolo rotante (16) e l'indicatore (14) sull'angolo voluto sulla scala (15) e bloccare in posizione piegando la leva di blocco (13).
- La sega si sgancia dalla posizione inferiore abbassando leggermente la testa dell'apparecchio (5) e rimuovendo contemporaneamente il bullone di blocco (24) dalla staffa del motore.
- Far oscillare la testa dell'apparecchio (5) finché la leva di sblocco (3) non scatta in posizione.
- È possibile fissare il dispositivo di serraggio (8) a sinistra o a destra sul bancone della sega stazionaria (17).
- Fissare i supporti del pezzo (9) al piano di lavoro fisso (17) come mostrato in Figura 6a,b,c e spingere fino in fondo. Fissare gli alberi con le molle di ritenuta per impedire che scivolino fuori accidentalmente. Quindi, fissare nella posizione voluta con la vite (10).
- Allentando la vite di regolazione (22), è possibile inclinare verso sinistra la testa dell'apparecchio (5) di 45° al massimo, per inclinare la testa della macchina (5) verso destra di max. 45° la vite di sicurezza (22a) deve essere allentata.

8.2 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 3, 5, 16)

La squadra a cappello non è fornita in dotazione.

- Abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il bullone di blocco (24).
- Allentare la vite di regolazione (22).
- Collocare la squadra a cappello (a) tra la lama della sega (7) e il tavolo rotante (16).
- Allentare il controdado (d). Regolare la vite di regolazione (30) finché l'angolo tra la lama (7) e il tavolo rotante (16) è di 90°.

- Per fissare questa regolazione, serrare di nuovo il controdado (d).
- Successivamente, controllare la posizione dell'indicatore dell'angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, regolare sulla posizione 0° nella scala (19) e serrare di nuovo la vite di ritenuta.

8.3 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1, 3, 5, 17)

La squadra a cappello non è fornita in dotazione.

- Abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il bullone di blocco (24).
- Fissare il tavolo rotante (16) nella posizione 0°.
- Allentare la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare di 45° verso sinistra la testa dell'apparecchio (5).
- 45° - Collocare la squadra a cappello (b) tra la lama della sega (7) e il tavolo rotante (16).
- Allentare il controdado (c). Regolare la vite di regolazione (31) finché l'angolo tra la lama (7) e il tavolo rotante (16) è precisamente di 45°.
- Per fissare questa regolazione, serrare di nuovo il controdado (d).

8.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1, 2, 6, 7)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm, utilizzando la vite di regolazione (23) è possibile fissare sulla posizione posteriore la funzione di trazione della sega. In questa posizione l'apparecchio può essere azionato in modalità di troncatura. Se la larghezza di taglio è maggiore di 100 mm, è necessario che la vite di regolazione (23) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (5) possa muoversi.

Attenzione! Per tagli obliqui a 90°, la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione interna.

- Aprire la vite di regolazione (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima (28) verso l'interno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Utilizzare l'impugnatura (1) per spingere all'indietro la testa dell'apparecchio (5) e, se necessario, fissarla in questa posizione (in base alla larghezza di taglio).
- Appoggiare il pezzo di legno da tagliare sulla barra di battuta (18) e sul piano girevole (16).

- Fissare il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano di lavoro fisso (17) per evitare lo spostamento del materiale durante l'operazione di taglio.
- Abbassare la leva di sblocco (3) per liberare la testa dell'apparecchio (5).
- Premere l'interruttore ON/OFF (2) per avviare il motore.
- Con la guida di trazione (23) fissata in posizione: utilizzare l'impugnatura (1) per spostare, con una pressione leggera verso il basso e con un movimento uniforme, la testa dell'apparecchio (5) finché la lama della sega (7) ha tagliato completamente il pezzo.
- Con la guida di trazione (23) non fissata in posizione: tirare completamente in avanti la testa dell'apparecchio (5). Abbassare completamente l'impugnatura (1) esercitando una pressione leggera e uniforme. Quindi spingere completamente all'indietro, in modo lento e uniforme, la testa dell'apparecchio (5) finché la lama (7) ha tagliato completamente il pezzo.
- Al termine dell'operazione di taglio, riportare la testa dell'apparecchio (5) nella sua posizione superiore (iniziale) e rilasciare il pulsante ON/OFF (2).

Attenzione! L'apparecchio esegue automaticamente una corsa verso l'alto a causa della molla di ritorno, quindi non liberare l'impugnatura (1) dopo aver completato il taglio; invece, lasciare alla testa dell'apparecchio di spostarsi lentamente verso l'alto, mentre si applica una leggera contropressione.

8.5 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° - 45° (Fig. 1, 6, 7)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra compresi tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

Attenzione! Per tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la vite di regolazione (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima (28) verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (29).
- Premere la maniglia di blocco (13) verso il basso e spostare la leva di posizionamento (12) con il dito indice verso l'alto.

- Utilizzare l'impugnatura (13) per regolare il tavolo rotante (16) sull'angolo voluto. L'indicatore (14) sul tavolo rotante (16) deve corrispondere all'angolo voluto sulla scala (15) nel piano di lavoro fisso (17).
- Inclinare nuovamente all'indietro la leva di blocco (13) per fissare in posizione il tavolo rotante (16).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.6 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1, 2, 6, 8)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagli obliqui compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Fissare il tavolo rotante (16) nella posizione 0°.
- Allentare la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare la testa dell'apparecchio (5) verso sinistra finché l'indicatore (20) indica nella scala (19) la misura dell'angolo voluto.
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (22).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.7 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole 0° - 45° (Fig. 1, 2, 6, 9)

Con la sega per troncare si possono eseguire tagliare con un angolo compreso tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e, contemporaneamente, compresi tra 0° e 45° verso sinistra o destra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.

- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Premere la maniglia di blocco (13) verso il basso e spostare la leva di posizionamento (12) con il dito indice verso l'alto per allentare il piano girevole.
- Utilizzare l'impugnatura (13) per inclinare il tavolo rotante (16) sull'angolo voluto (al riguardo fare riferimento anche alla sezione 8.4).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (22) per fissare il tavolo rotante.
- Svitare la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare verso sinistra la testa dell'apparecchio (5) finché coincide con il valore dell'angolo voluto (al riguardo fare riferimento anche alla sezione 8.6).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (22).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.8 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 3)

- La profondità di taglio può essere regolata utilizzando la vite (26). A tal fine, allentare il dado zigrinato sulla vite (26). Avvitare o svitare la vite (26) per regolare la profondità di taglio voluta. Quindi, serrare di nuovo il dado zigrinato sulla vite (26).
- Controllare l'impostazione eseguendo un taglio di prova.

8.9 Sacco di raccolta segatura (Fig. 2)

- La sega è dotata di un sacchetto (21) per raccolta di segatura e trucioli.
- Comprimere l'anello di metallo sul sacco di raccolta polvere e fissarlo alla bocchetta nella zona del motore.
- Il sacco di raccolta polvere (21) può essere svuotato tramite una cerniera sulla parte inferiore.

8.10 Sostituzione della lama (Fig. 11-15)

Scollegare la spina di alimentazione!

Importante. Indossare guanti protettivi quando si sostituisce la lama. Pericolo di lesioni!

- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (5)
- Allentare la vite (f) del coperchio della flangia in modo che possa muoversi liberamente.
- Premete la leva di sbloccaggio (3). Ribaltate verso l'alto il coprila ma (6), finché l'incavo dello stesso (6) sia al di sopra della vite flangiata (32).
- Con una mano mettere la chiave a brugola (c) sulla vite flangiata (32).
- Esercitate una forte pressione sul bloccaggio dell'albero della sega (4) e ruotate lentamente la vite flangiata (32) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (4) scatta in posizione.

- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (32) in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (32) e togliete la flangia esterna (33).
- Staccate la lama (7) dalla flangia interna (37) e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (32), la flangia esterna (33) e la flangia interna (37).
- Rimontate la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serratela.
- Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (7), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.
- Portare la staffa di guida in posizione e stringere nuovamente la vite (f).
- Prima di riprendere a lavorare verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa (7), in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'inserto (11).
- Attenzione! La sostituzione e l'orientamento della lama (7) devono essere eseguiti regolarmente.

8.11 Uso del laser (Fig. 10, 15)

- **Accensione:** spostare l'interruttore ON/OFF del laser (35) sulla posizione "1". Sul pezzo da lavorare è proiettata una linea laser che fornisce una guida esatta per il taglio.
- **Spegnimento:** spostare l'interruttore ON/OFF del laser (35) sulla posizione "0".

8.12 Regolazione del laser (Fig. 10)

Nel caso in cui non indichi più la corretta linea di taglio, il laser (34) può essere nuovamente regolato. A questo scopo svitate le viti (36) e regolate il laser spostandolo lateralmente, in modo che il raggio incontri i denti da taglio della lama (7).

9. Trasporto (Fig. 1, 2)

- Serrare la vite di regolazione (26) per fissare il tavolo rotante (16).
- Azionare la leva di sblocco (3), abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il perno di sicurezza (24). La sega è quindi bloccata nella posizione inferiore.
- Fissare nella posizione posteriore la funzione di trazione della sega con la vite di blocco per la guida di trazione (23).
- Trasportare l'apparecchio afferrandolo per piano di lavoro fisso (17).
- Procedere come descritto nella sezione 8.1 per rimontare l'apparecchio.

10. Manutenzione

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Ispezione spazzole

In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio. Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: spazzole di carbone, lama, inserto, sacchi per la polvere, cinghia

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotroutensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettrotroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotroutensile.

12. Cimentamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete „Z“, oppure ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$)
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente.

Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura „H05VV-F“.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 220 - 240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore

Dati dell'etichetta identificativa della macchina

13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!

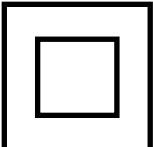


Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
I taglio è ruvido o ondulato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!
	Pozor! Laserové záření
	Třída ochrany II (dvojitá izolace)

Obsah:
Strana:

1.	Úvod	64
2.	Popis přístroje	64
3.	Rozsah dodávky	64
4.	Použití podle účelu určení	65
5.	Bezpečnostní pokyny	65
6.	Technická data	69
7.	Před uvedením do provozu	69
8.	Montáž a obsluha	70
9.	Doprava	72
10.	Údržba	72
11.	Uložení	72
12.	Elektrická přípojka	73
13.	Likvidace a recyklace	73
14.	Odstraňování závad	74

1. Úvod

Výrobce: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

Přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Upozornění:

Podle platného zákona o ručení výrobce za škody způsobené vadou výrobku neručí výrobce tohoto přístroje za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo tímto přístrojem při:

- Neodborném zacházení,
- Nedodržování návodu k obsluze,
- Opravách třetí osobou, neautorizovanými odborníky,
- Zabudování a výměně neoriginálních náhradních dílů,
- Používání v rozporu s určením,
- Výpadech elektrického zařízení při nedodržení elektrických předpisů a ustanovení předpisů VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Doporučujeme vám:

Před montáží a uvedením do provozu si přečtěte celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze Vám má ulehčit seznámení s vaším strojem a využití možností jeho použití podle určení.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny a upozornění, jak bezpečně, odborně a hospodárně pracovat se strojem, a jak zabránit nebezpečí, ušetřit náklady za opravy, snížit ztrátové časy, a zvýšit spolehlivost a životnost stroje.

K bezpečnostním ustanovením tohoto návodu k obsluze musíte navíc bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, platné pro provoz stroje.

Uchovávejte návod k obsluze u stroje v ochranném pouzdře, chráněný před nečistotou a vlhkostí. Každý pracovník obsluhy si ho musí před zahájením práce přečíst a pečlivě dodržovat.

Na stroji smí pracovat jen osoby, které jsou poučené v používání stroje, a informované o nebezpečích s tím spojených. Je nutné dodržovat vyžadovaný minimální věk.

Vedle bezpečnostních pokynů a upozornění obsažených v tomto návodu k obsluze a zvláštních předpisů vaší země je nutné dodržovat všeobecně uznávané technické předpisy pro provoz.

Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-17)

1. Rukojeť
2. Za-/vypínač
3. Jisticí páčka
4. Blokování hřídele pily
5. Hlava stroje
6. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
7. Pilový kotouč
8. Upínací zařízení
9. Opěrná plocha pro obrobky
10. Zajišťovací šroub pro opěrnou plochu pro obrobky
11. Vložka stolu
12. Zajišťovací páka
13. Zajišťovací rukojeť
14. Ukazatel
15. Stupnice
16. Otočný stůl
17. Pevný stůl pily
18. Dorazová lišta
19. Stupnice
20. Ukazatel
21. Sběrný sáček na piliny
22. Zajišťovací šroub
- 22a. Pojistný čep
23. Zajišťovací šroub pro vedení pojezdu
24. Pojistný čep
25. Vedení pojezdu
26. Rýhovaný šroub pro omezení hloubky řezu
27. Doraz pro omezení hloubky řezu
28. Posuvná dorazová lišta
29. Zajišťovací rukojeť Posuvná dorazová lišta
30. Seřizovací šroub (90°)
31. Seřizovací šroub (45°)
32. Přírubový šroub
33. Vnější příruba
34. Laser / Pracovním světlem LED
35. Za-/vypínač laseru
36. Šroub
37. Vnitřní příruba

- A.) 90° příložný úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
- B.) 45° příložný úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
- C.) Klíč s vnitřním šestihranem,

3. Rozsah dodávky

- Kapovací a pokosová pila s pojezdem
- 1 x upínací zařízení (8)
- 2 x opěrná plocha pro obrobky (9)
- Sběrný sáček na piliny (21)
- Klíč s vnitřním šestihranem (c)
- Návod k obsluze

4. Použití podle účelu určení

Kapovací a pokosová pila s pojezdem slouží ke kapování dřeva a plastů, odpovídajíc velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Upozornění! Přístroj nepoužívejte k řezání jiných materiálů, než je popsáno v návodu k obsluze.

Upozornění! Dodávaný pilový list je určen výlučně k řezání dřeva! Nepoužívejte jej k řezání palivového dříví!

Stroj může být použit pouze pro své určení. Každé další použití, které přesahuje toto určení, není použití k určenému účelu. Za poškození, z toho vyplývající, nebo zranění jakéhokoli druhu ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakazovaný.

Součásti použití podle účelu určení je také dbát bez - pečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnělékařských a bezpečnostně technických oblastech.

VZměny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbytkově rizikové faktory. Podmíněna konstrukci a uspořádatelným stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotknutí se pilového kotouče v nezakryté části pily.
- Sáhnutí do bělicího pilového kotouče (řezné zranění)
- Zpětný vrh obrobků a jejich částí.
- Zlomení pilového kotouče.
- Vyletnutí vadných tvrdokovových částí pilového kotouče.
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevního prachu při používání v uzavřených místnostech.

Dbejte prosím na to, že naše stroje nejsou konstruované pro živnostenské, řemeslné nebo průmyslové použití. Nepřijímáme žádné záruky, když se stroj používá při živnostenské výrobě, řemeslné výrobě nebo průmyslovém provozu nebo při podobných činnostech

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

△ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen. Pokud opomenete dodržovat následující instrukce, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uchovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1. Bezpečnost na pracovišti

- a) **Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je ne - pořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
- b) **Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
- c) **Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2. Elektrická bezpečnost

- a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku. Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
- c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
- d) **Přípojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytáhnutí zástrčky ze zásuvky. Přípojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamoťované přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.

- e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3. Bezpečnost osob

- a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
- b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
- e) **Vyhnete se nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
- g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4. Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

- a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj.** Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj. S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.
- c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.
- d) **Nepoužívané elektrické nástroje uchovávejte mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.
- e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje.** Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit. Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně přičí a lze je snadněji vést.
- g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5. Servis

- a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

Upozornění! Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Bezpečnostní pokyny pro pokosové pily

- a) **Pokosové pily jsou určené k řezání dřeva a výrobků ze dřeva, nelze je používat k řezání materiálů na bázi železa jako tyče, pruty, šrouby atd.** Abrasivní prach vede k zablokování pohyblivých dílů jako je dolní ochranný kryt. Jiskry z řezání spalují dolní ochranný kryt, vkladací desku a další plastové díly.
- b) **Obrobek podle možností upevněte pomocí svorek.** Když obrobek přidržujete rukou, musíte mít vždy ruku minimálně 100 mm daleko od každé strany kotouče. **Neřezejte žádné obrobky, které jsou příliš malé, aby mohly být bezpečně udrženy v ruce.** Pokud máte tuku příliš blízko u pilového kotouče, hrozí zvýšené nebezpečí úrazu po dotyku kotouče.
- c) **Obrobek se nesmí pohybovat a musí být buď upnutý nebo přitlačený proti dorazu a stolu.** Obrobek nikdy neposouvejte proti pilovému kotouči a nikdy neřezejte „z volné ruky“. Volné nebo pohybující se obrobky mohou být velkou rychlostí vymrštěny a způsobit zranění.
- d) **Pilu posouvejte skrze obrobek. Pilu skrze obrobek netáhněte.** Pro řez zvedněte pilovou hlavu a táhněte ji po obrobku, aniž byste řezali. Poté zapněte motor, sklopte pilovou hlavu dolů a tlačte pilu skrze obrobek. Při řezání tahem hrozí nebezpečí, že se pilový kotouč na obrobku vzpříčí a jednotka pilového kotouče se velkou silou vymrští proti obsluze.
- e) **Nikdy rukou nezkřížte určenou linii řezu před ani za pilovým kotoučem.** Podepření obrobku „zkříženými rukama“, tzn. držení obrobku vpravo vedle pilového kotouče levou rukou nebo naopak je velmi nebezpečné.
- f) **Když se pilový kotouč otáčí, nesahejte za doraz. Nikdy nezmenšujte bezpečnostní vzdálenost 100 mm mezi rukou a rotujícím pilovým kotoučem (platí na obou stranách pilového kotouče, např. při odstraňování odřezků).** Blízkost rotujícího pilového kotouče vaší ruce možná nepůjde rozpoznat, můžete se těžce zranit.
- g) **Před řezáním obrobek zkontrolujte. Když je obrobek ohnutý nebo protažený, upněte jej pomocí vně zakřivené strany k dorazu. Vždy zajistěte, aby podél linie řezu nebyla mezi obrobkem, dorazem a stolem mezera.** Ohnuté nebo protažené obrobky se mohou pootočit nebo přemístit a způsobit vzpříčení rotujícího pilového kotouče při řezání. V obrobku nesmí být hřebíky neb cizí tělesa.
- h) **Pilu použijte teprve tehdy, když je stůl zba-vený nástrojů a odřezků atd., na stole se smí nacházet pouze obrobek.** Malé odpady, volné kousky dřeva nebo jiné předměty, které se dostanou do styku s rotujícím kotoučem, mohou být odmrštěny vysokou rychlostí.
- i) **Řezejte vždy jen jeden obrobek.** Více obrobků na sobě nelze přiměřeně upnout nebo podržet a mohou se při řezání způsobit vzpříčení nebo sklouznutí kotouče.
- j) **Postarejte se, aby pokosová pila před použitím stále na rovné, pevné pracovní ploše.** Rovná a pevná pracovní plocha snižuje nebezpečí, že pokosová pila ztratí stabilitu.
- k) **Svou práci si naplánujte. Při každé změně sklonu pilového kotouče nebo úhlu zkosení na to, aby byl stavitelný doraz správně seřízený a obrobek podepřený, aniž by se dotkly kotouče nebo ochranného krytu.** Provedte simulovaný pohyb bez pohybu kotouče v celé plánované délce řezu bez zapnutí stroje a bez obrobku na stole, abyste zaručili, že u dorazu nedojde k omezení nebo ohrožení řezu.
- l) **U obrobků širších nebo delších než je horní strana stolu se postarejte o přiměřené podepření např. pomocí prodloužení stolu nebo kozy.** Obrobky delší nebo širší než stůl pokosové pily se mohou převrátit, když nejsou pevně podepřeny. Když se odříznutý kus dřeva nebo obrobek převrátí, může dojít ke zvednutí dolního ochranného krytu nebo jej může rotující kotouč nekontrolovaně vymrští.
- m) **K prodloužení stolu nebo dodatečnému podepření nevyužívejte dalších osob.** Nestabilní podepření obrobku může vést ke vzpříčení kotouče. Obrobek se také může během řezu posunout a může vás a pomocníky přitáhnout do rotujícího kotouče.
- n) **Odříznutý kus se nesmí přitlačit proti rotujícímu pilovému kotouči.** Pokud máte málo místa, např. při používání podélných dorazů, může se odřezávaný kus vzpříčit vůči kotouči a může být prudce vymrštěn.
- o) **Vždy používejte svorku nebo vhodný přípravek na řádné podepření oválného materiálu jako tyče nebo trubky.** Tyče mají během řezání tendenci se odvalovat, přičemž se kotouč „zakousne“ a obrobek může vtáhnout vaši ruku do kotouče.

- p) **Než začnete řezat, nechte kotouč dosáhnout plných otáček.** Sníží to riziko odmrštění obrobku.
- q) **Když se obrobek vzpříčí, nebo kotouč zablokuje, pokosovou pilu vypněte. Počkejte, až se zastaví všechny pohyblivé díly, vytáhněte zástrčku a/nebo vyjměte akumulátor. Následně odstraňte vzpříčený materiál.** Pokud budete v případě takového zablokování dále řezat, může dojít ke ztrátě kontroly nebo poškození pokosové pily.
- r) **Po ukončení řezu pusťte vypínač, podržte pilovou hlavu dole a vyčkejte, až se kotouč zastaví, teprve poté odstraňte uříznutý kus.** Je velmi nebezpečné sahat ruku do blízkosti dobíhajícího kotouče.
- s) **Když provádíte neúplný řez nebo když pusťte vypínač, držte pevně rukojeť, dokud pilová hlava nedosáhne dolní polohy.** Kvůli brzdění pily může být pilová hlava stažena trhnutím směrem dolů, což vede k nebezpečí zranění.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

- 1 Nepoužívejte poškozené nebo deformované pilové kotouče.
- 2 Nepoužívejte prasklé pilové kotouče. Prasklé pilové kotouče vyřaďte z používání. Opravy nejsou povoleny.
- 3 Nepoužívejte pilové kotouče vyrobené z rychlořezné oceli.
- 4 Před použitím zkontrolujte stav pilových kotoučů a listů pokosové a dvouruční pily.
- 5 Používejte výhradně jen pilové kotouče vhodné pro řezaný materiál.
- 6 Používejte jen výrobcem určené pilové kotouče. Pokud jsou pilové kotouče určené k obrábění dřeva nebo podobných materiálů, musí odpovídat EN 847-1.
- 7 Nepoužívejte pilové kotouče z vysoce legované rychlořezné oceli (HSS).
- 8 Používejte pouze pilové kotouče, jejichž maximální povolený počet otáček není menší než maximální počet otáček včetně přístroje a které jsou vhodné pro řezaný materiál.
- 9 Při tom dávejte pozor na směr otáčení pilového kotouče.
- 10 Pilové kotouče používejte pouze tehdy, pokud ovládáte manipulaci s nimi.
- 11 Dodržujte nejvyšší počet otáček. Maximální počet otáček uvedený na pilovém kotouči nesmí být překročen. Je-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
- 12 Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
- 13 Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.

- 14 Dbejte na to, aby upevněné redukční kroužky jistící pilový kotouč měly stejný průměr a alespoň 1/3 průměru řezu.
- 15 Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
- 16 S pilovými kotouči manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Používejte ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
- 17 Před použitím pilových kotoučů se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.
- 18 Před použitím se ujistěte, že vámi používaný pilový kotouč splňuje technické požadavky tohoto přístroje a že je řádně připevněn.
- 19 Dodávaný pilový kotouč používejte pouze k řezání dřeva, nikdy k obrábění kovů.
- 20 Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
- 21 Je-li to zapotřebí pro stabilitu obrobku, použijte dodatečná uložení obrobků.
- 22 Během práce se musí vždy upevnit a používat prodloužení uložení obrobku.
- 23 Vyměňte opotřeбенou stolní vložku!
- 24 Zamezte přehřátí zubů pily.
- 25 Při řezání plastů předcházejte roztavení plastu. Používejte správné pilové kotouče. Poškozené nebo opotřeбенé pilové kotouče včas vyměňte. Když se pilový kotouč přehřeje, stroj se zastaví. Než budete se zařízením znovu pracovat, nechte pilový kotouč nejprve vychladnout.

Pozor: Laserové záření
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2



Chraňte sebe a své okolí vhodnými bezpečnostními opatřeními před nebezpečím úrazu!

- Nedívat se nechráněnými očima přímo do laserového paprsku.
- Nedívat se nikdy přímo do drahy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy, na osoby nebo zvířata. Take laserový paprsek s nízkým výkonem může vážně poškodit oko.
- Pozor - pokud jsou prováděny jiné, než zde uvedené postupy, může to vést k nebezpečnému vystavení paprskům.
- Nikdy neotvírat laserový modul. Mohlo by nečekaně dojít k vystavení záření.
- Pokud se zařízení nebude delší dobu používat, měli byste vyjmout baterie.
- Laser nesmí být vyměňován za laser jiného typu.

- Opravy laseru smí provádět pouze výrobce laseru nebo autorizovaný zástupce.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	220 - 240 V~ 50Hz
Výkon	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Otáčky naprázdno	3800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Počet zubů	24
Rozsah výkyvu	-45° / 0° / +45°
Pokosový řez	0° - 45° doleva, vpravo
Šířka řezu při 90°	330 x 105 mm
Šířka řezu při 45°	230 x 60 mm
Šířka řezu při 2 x 45° vpravo (dvojitý pokosový řez)	230 x 35 mm
Šířka řezu při 2 x 45° doleva (dvojitý pokosový řez)	230 x 60 mm
Třída ochrany	II
Hmotnost	20,8 kg
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru	650 nm
Výkon laseru	≤ 1 mW

* Provozní režim S6, nepřetržitý periodický provoz. Provoz se skládá z doby náběhu, doby s konstantním zatížením a doby volnoběhu. Provozní cyklus činí 5 minut, relativní cyklus nasazení činí 40 % provozního cyklu.

Opracovávaný předmět musí být vysoký alespoň 3 mm a široký alespoň 10 mm. Dávejte pozor, aby byl opracovávaný předmět vždy zajištěn držákem.

Hluk a vibrace

Hluk této pily byl změřen podle normy EN 62841

Hladina akustického tlaku L_{pA}	95 dB(A)
Nejistota K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	108 dB(A)
Nejistota K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (součet vektorů tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přívodních kabelů, které nebudou v pořádku.
- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatežujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list, což vede ke snížení výkonu stroje při obrábění a jeho přesnosti při řezání.
- Při řezání umělých hmot používejte prosím vždy svorky: části, které mají být odříznuty, musí být vždy upevněny do svorek.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že bude vaše pokosová pila poskytovat optimální výkon.
- Bude-li stroj v provozu, nesmíte nikdy pokládat ruce do oblasti obrábění.
- Před provedením nastavení nebo údržby uvolněte spouštěcí tlačítko a vytáhněte síťovou zástrčku.

7. Před uvedením do provozu

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

POZOR

Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastické sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci apod.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.

- Před stisknutím za-/vypínače musí být správně namontován pilový kotouč. Pohyblivé díly musí být volně pohyblivé.
- Před připojením zkontrolovat, zda údaje na datovém štítku souhlasí s údaji sítě.

8. Montáž a obsluha

8.1 Montáž pily (obr. 1 - 6)

- Pro přestavení otočného stolu (16) zatlačte upevňovací držadlo (13) dolů a spodní zajišťovací páku (12) ukazovákem vytáhněte nahoru.
- Otočný stůl (16) a ukazatel (14) otočte do požadovaného úhlu stupnice (15) a upevněte vyklopením upevňovacího držadla (13).
- Zlehka zatlačte hlavu stroje (5) dolů a současně vytáhněte zajišťovací čep (24) z držáku motoru, abyste odblokovali pilu ze spodní polohy.
- Hlavu stroje (5) otočte nahoru, až zapadne odblokovací páčka (3).
- Upínací zařízení (8) může být na pevném pilovém stole (17) upevněno buď vlevo nebo vpravo. Zasuňte upínací zařízení (8) do příslušného otvoru na zadní straně dorazové lišty (18) a zajistěte je pomocí šroubu.
- Podpěry obrobku (9) umístěte na pevném pilovém stole (17) tak, jak se uvedeno na obrázku 6a,b,c a kompletně protlačte. Zajistěte hřídele pomocí pojistných pružin proti neúmyslnému vyklouznutí. Poté upevněte šroubem (10) na požadované pozici.
- Uvolněním upevňovacího šroubu (22) je možné naklonit hlavu stroje (5) doleva do max. úhlu 45° kolem hlavy stroje (5) doprava až do max. Je třeba vyřešit 45 ° naklonění pojistného kolíku (22a).

8.2 Jemné seřízení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 3, 5, 16)

Příložený úhelník (a) není obsažen v rozsahu dodávky.

- Hlavu stroje (5) skloňte dolů a upevněte ji zajišťovacím čepem (24).
- Uvolněte upevňovací šroub (22).
- Příložený úhelník (a) vložte mezi kotouč pily (7) a otočný stůl (16).
- Povolte pojistnou matici (d). Seřizovací šroub (30) nastavte tak, aby úhel mezi kotoučem pily (7) a otočným stolem (16) byl 90°.
- Pojistnou matici (d) opět utáhněte, abyste toto nastavení zafixovali.
- Na závěr zkontrolujte polohu indikace úhlu. Pokud je třeba, uvolněte ukazatel (20) křížovým šroubovákem, nastavte jej do polohy 0° úhlové stupnice (19) a přídržný šroub opět utáhněte.

8.3 Jemné seřízení dorazu pro řez pod úhlem 45° (obr. 1, 3, 5, 17)

Příložený úhelník (b) není obsažen v rozsahu dodávky.

- Hlavu stroje (5) skloňte dolů a upevněte ji zajišťovacím čepem (24).
- Otočný stůl (16) zafixujte v poloze 0°.
- Povolte upevňovací šroub (22) a pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (5) doleva, do úhlu 45°.
- Příložený úhelník 45° (b) vložte mezi kotouč pily (7) a otočný stůl (16).
- Povolte pojistnou matici (c). Seřizovací šroub (31) nastavte tak, aby úhel mezi pilovým kotoučem (7) a otočným stolem (16) byl přesně 45°.
- Pojistnou matici (c) opět utáhněte, abyste toto nastavení zafixovali.

8.4 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1, 2, 6, 7)

U šířek řezu cca do 100 mm lze zafixovat tažnou funkci pily upevňovacím šroubem (23) v zadní poloze. V této poloze může stroj pracovat v kapovacím provozu. Pokud by šířka řezu byla větší než 100 mm, je třeba dbát na to, aby byl upevňovací šroub (23) uvolněný a hlava stroje (5) se volně pohybovala. Pozor! Posuvná dorazová lišta (28) musí být upevněná pro kapovací řezy 90° ve vnitřní poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (29) posuvné dorazové lišty (28) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (28) dovnitř.
- Posuvná dorazová lišta (28) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) byla maximálně 5 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) možná kolize.
- Upevňovací šroub (29) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (5) uveďte do horní polohy.
- Hlavu stroje (5) na rukojeti (1) posuňte dozadu a případně zafixujte v této pozici (podle šířky řezu).
- Položte dřevo, které se má řezat, na dorazovou lištu (18) a otočný stůl (16).
- Upevněte materiál pomocí upínacího zařízení (8) na pevném pilovém stole (17), aby se zabránilo posunutí během procesu řezání.
- Odblokovací páčku (3) stiskněte, aby bylo možné uvolnit hlavu stroje (5).
- Stiskněte spínač, vypínač (2) pro zapnutí motoru.
- Při fixovaném vedení táhla (23):
- Hlavou stroje (5) rukojetí (1) pohybuje rovnoměrně a lehkým tlakem dolů, dokud kotouč pily (7) neprořeže obrobek.
- Při nefixovaném vedení táhla (23):
- Hlavu stroje (5) vytáhněte úplně dopředu. Rukojetí (1) spouštějte rovnoměrně a lehkým tlakem úplně dolů. Nyní posunujte hlavou stroje (5) pomalu a rovnoměrně úplně dozadu, dokud kotouč pily (7) obrobek úplně neprořeže.

- Po ukončení procesu řezání hlavu stroje uveďte opět do horní klidové pozice a pusťte spínač, vypínač (2).

Pozor! Pomocí vratné pružiny se vrátí stroj automaticky nahoru. Rukojeť (1) po ukončení řezu nepouštějte, hlavou stroje pohybujte pomalu a lehkým protitlakem nahoru.

8.5 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°- 45°

(obr. 1, 6, 7)

Pokosovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva a doprava 0°-45° k dorazové liště.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (28) musí být upevněná pro kapovací řezy 90° ve vnitřní poloze

- Otevřete upevňovací šroub (29) posuvné dorazové lišty (28) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (28) dovnitř.
- Posuvná dorazová lišta (28) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) byla maximálně 5 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) možná kolize.
- Upevňovací šroub (29) opět utáhněte.
- Upevňovací držadlo (13) zatlačte dolů a spodní zajišťovací páku (12) ukazovákem vytáhněte nahoru.
- Pomocí upevňovacího držadla (13) nastavte otočný stůl (16) na požadovaný úhel. Ukazatel (14) na otočném stole (16) musí souhlasit s požadovaným úhlem stupnice (15) na pevném pilovém stole (17).
- Upevňovací držadlo (13) vyklopte opět nahoru pro zafixování otočného stolu (16).
- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.6 Řez pod úhlem 0°- 45° a otočný stůl 0°

(obr. 1, 2, 6, 8)

Pokosovou pilou lze provádět řezy pod úhlem doleva 0°- 45° k pracovní desce.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (28) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Otevřete upevňovací šroub (29) posuvné dorazové lišty (28) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (28) směrem ven.
- Posuvná dorazová lišta (28) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) byla minimálně 5 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) možná kolize.
- Upevňovací šroub (29) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (5) uveďte do horní polohy.
- Otočný stůl (16) zafixujte v poloze 0°. Povolte upevňovací šroub (22) a pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (5) doleva, až bude ukazatel (20) ukazovat na požadovaný úhel na stupnici (19).
- Upevňovací šroub (22) opět utáhněte.

- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.7 Řez pod úhlem 0°- 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 1, 2, 6, 9)

Pokosovou pilou lze provádět řezy doleva pod úhlem 0°- 45° k pracovní desce a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojitě řezy pod úhlem).

Pozor! Posuvná dorazová lišta (28) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Pozor! Posuvná dorazová lišta (28) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.
- Otevřete upevňovací šroub (29) posuvné dorazové lišty (28) a posuňte posuvnou dorazovou lištu (28) směrem ven.
- Posuvná dorazová lišta (28) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) byla minimálně 5 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (28) a kotoučem pily (7) možná kolize.
- Upevňovací šroub (29) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (5) uveďte do horní polohy.
- Upevňovací držadlo (13) zatlačte dolů a spodní zajišťovací páku (12) ukazovákem vytáhněte nahoru z důvodu povolení otočného stolu.
- Pomocí upevňovacího držadla (13) nastavte otočný stůl (16) na požadovaný úhel (viz též bod 8.4).
- Upevňovací držadlo (13) vyklopte opět nahoru pro zafixování otočného stolu (16).
- Povolte upevňovací šroub (22).
- S pomocí rukojeti (1) nakloňte hlavu stroje (5) doleva, do požadovaného úhlu (viz též bod 8.6).
- Upevňovací šroub (22) opět utáhněte.
- Provedte řez podle popisu v bodě 8.3.

8.8 Omezení hloubky řezu (obr. 3)

- Pomocí šroubu (26) může být plynule nastavena hloubka řezu. Uvolnit rýhovanou matici na šroubu. Nastavit požadovanou hloubku řezu utažením nebo povolením šroubu (26). Poté opět utáhnout rýhovanou matici na šroubu (26).
- Zkontrolujte nastavení pomocí zkušebního řezu.

8.9 Sběrný sáček na piliny (Abb. 2)

- Pila je vybavena zachytým sáčkem na piliny (21).
- Stiskněte kovové západky kovového kroužku sáčku na prach a připojte je na výstupní otvor motorové části.
- Sáček na piliny (21) může být vyprázdněn pomocí zipu na spodní straně.

8.10 Výměna pilového kotouče (obr. 11-14)

Vytáhnout síťovou zástrčku!

Pozor!

Při výměně pilového kotouče noste ochranné rukavice! Nebezpečí zranění!

- Otočte hlavu stroje (5) směrem nahoru.
- Uvolněte šroub (f) krytu příruby tak, aby se mohl volně pohybovat.
- Stiskněte uvolňovací páčku (3). Kryt kotouče pilového listu (6) sklopte tak daleko, že vybrání krytu pilového kotouče (5) je nad šroubem s přírubou (32).
- Klíčem (c) na šestihřanném šroubu (32) položte jednou rukou..
- Blokování hřídele pily (4) pevně stiskněte a přírubovým šroubem (32) pomalu otáčejte ve směru hodinových ručiček. Po max. jedné otáčce blokování hřídele pily (4) zapadne.
- Nyní o něco větší silou povolte přírubový šroub (32) ve směru hodinových ručiček.
- Přírubový šroub (32) úplně vyšroubujte a odeberte vnější přírubu (33).
- poté odeberte kotouč pily (7) z vnitřní příruby (37) a vytáhněte dolů..
- Přírubový šroub (32), vnější přírubu (33) a vnitřní přírubu (37) pečlivě vyčistěte.
- Nasaďte nový kotouč pily (7) v opačném pořadí a utáhněte.
- Pozor! Zkosení řezu zubů, tzn. směr otáčení kotouče pily (7) se musí shodovat se směrem šipky na pouzdře.
- Umístěte vodící lištu a utáhněte šroub (f).
- Než budete pokračovat v práci, zkontrolujte funkčnost bezpečnostních zařízení.
- Pozor! Po každé výměně kotouče pily zkontrolujte, zda kotouč pily (7) běží volně ve stolní vložce (11) ve svislé pozici i sklopený na 45°.
- Pozor! Výměna a vyrovnaní kotouče pily (7) se musí řádně provést.

8.11 Provoz laseru (obr. 10, 15)

- **Zapnutí:** Za-/vypínač laseru (35) nastavit do polohy „1“. Na obrobek určený k opracování je promítána laserová čára, která ukazuje přesné vedení řezu.
- **Vypnutí:** Za-/vypínač laseru (35) nastavit do polohy „0“.

8.12 Nastavení laseru (obr. 10)

Pokud laser (34) již nezobrazuje správnou řeznou čáru, může být znovu nastaven. Za tímto účelem otevřete šrouby (36) a nastavte laser tak, že laserový paprsek zasáhne řezné zuby pilového kotouče (7).

9. Doprava

- Pro zamknutí otočný talíř (16), musí být zajišťovací rukojeť je ve zvednuté poloze.
- Stisknout jisticí páčku (3), stlačit hlavu stroje (5) dolů a zaaretovat pojistným čepem (24). Pila je nyní zaaretována v dolní poloze.
- Vedení pojezdu pily zafixovat zajišťovacím šroubem pro vedení pojezdu (23) v zadní poloze.
- Stroj nosit za pevný stůl pily (17).
- K opětovné montáži stroje postupujte tak, jak je popsáno v bodě 8.1.

10. Údržba

⚠ Upozornění! Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

Všeobecná opatření údržby

Čas od času otřete stroj hadříkem, abyste odstranili třísky a prach. Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.

K čištění plastových součástí nepoužívejte žádné žíravé látky.

Kontrola kartáčů

U nového stroje zkontrolujte uhlíkové kartáče po prvních 50 provozních hodinách anebo po instalaci nových kartáčů. Po první kontrole kartáče kontrolujte každých 10 provozních hodin.

Pokud se uhlík opotřebuje na pouhých 6 mm délky nebo pokud se pružina či paralelní drát spálí nebo poškodí, musíte oba kartáče vyměnit. Pokud zjistíte, že jsou kartáče po vyjmutí ještě použitelné, můžete je namontovat zpátky.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáčky, pilový kotouč, stolní vložky, vaky na třísky

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

11. Uložení

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.

Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

12. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

- Výrobek splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá zvláštním připojovacím podmínkám. To znamená, že použití libovolných, volně vybraných připojovacích bodů není přípustné.
- Přístroj může při špatných podmínkách sítě způsobit přechodné výkyvy napětí.
- Výrobek je určen výhradně k použití na přípojných bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě „Z“ ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$), nebo
 - b) mají zatížitelnost sítě trvalým proudem nejméně 100 A na fázi.
- Vy jako uživatel musíte zajistit, v případě potřeby prostřednictvím dohody se svým dodavatelem energie, aby váš připojovací bod, na kterém chcete výrobek provozovat, splňoval jeden ze dvou uvedených požadavků a) nebo b).

Důležité pokyny

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo šterbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.

Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením „H05VV-F“.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 220 - 240 V_~ betragen.
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motor
- Údaje z typového štítku motoru

13. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin.

Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!

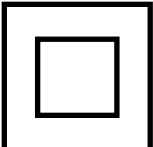


Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsaženy, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

14. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Motor nefunguje.	Motor, kabel nebo zástrčka je vadná, propálené pojistky	Stroj nechte zkontrolovat odborníkem. Motor nikdy neopravujte sami. Nebezpečí! Zkontrolujte pojistky, příp. je vyměňte.
Motor se spouští pomalu a nedosahuje provozní rychlosti.	Příliš nízké napětí, poškozená vinutí, propálený kondenzátor	Nechte zkontrolovat napětí elektrickými závody. Motor nechte zkontrolovat odborníkem. Kondenzátor nechte vyměnit odborníkem.
Motor je příliš hlučný.	Poškozená vinutí, vadný motor	Motor nechte zkontrolovat odborníkem.
Motor nedosahuje plného výkonu.	Elektrické okruhy v síti jsou přetížené (svítidly, ostatní motory atd.).	Nepoužívejte jiné přístroje nebo motory na stejném elektrickém okruhu.
Motor se lehce přehřívá.	Přetížení motoru, nevhodné chlazení motoru	Zabraňte přetížení motoru při řezání, odstraňte prach z motoru a zjistěte tak optimální chlazení motoru.
Řez pilou je hrubý nebo zvlněný.	Pilový list je tupý, má nevhodný tvar zubů pro danou tloušťku materiálu.	Pilový list nabruste, resp. použijte vhodný pilový list.
Obrobek se vytrhává, resp. třepí.	Příliš vysoký tlak při řezání, resp. pilový list není vhodný pro dané nasazení	Použijte vhodný pilový list.

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!
	Pozor! Laserové žiarenie
	Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)

Obsah:

Strana:

1.	Úvod	77
2.	Popis prístroja.....	77
3.	Rozsah dodávky	77
4.	Správny spôsob použitia	78
5.	Bezpečnostné pokyny	78
6.	Technické údaje.....	82
7.	Pred uvedením do prevádzky.....	82
8.	Zloženie a obsluha	83
9.	Doprava	85
10.	Údržba.....	85
11.	Skladovanie	86
12.	Elektrická prípojka.....	86
13.	Likvidácia a recyklácia	86
14.	Odstraňovanie porúch.....	87

1. Úvod

Výrobca: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážení zákazníci,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka,

V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Odporúčame:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Tento návod na obsluhu vám má uľahčiť oboznámenie sa s vaším strojom a využitie možností jeho použitia podľa určenia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny a upozornenia, ako bezpečne, odborne a hospodárne pracovať so strojom, a ako zabrániť nebezpečenstvu, ušetriť náklady za opravy, znížiť stratové časy a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť stroja.

K bezpečnostným ustanoveniam tohto návodu na obsluhu musíte navyše bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny, platné pre prevádzku stroja. Uchováajte návod na obsluhu pri stroji v ochrannom puzdre, chránený pred nečistotou a vlhkosťou. Každý pracovník obsluhy si ho musí pred začatím práce prečítať a starostlivo dodržiavať.

Na stroji smú pracovať len osoby, ktoré sú poučené v používaní stroja, a informované o nebezpečenstvách s tým spojených. Je nutné dodržiavať vyžadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných pokynov v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vo Vašej krajine, musíte dodržiavať všeobecne uznané technické pravidlá určené na fungovanie prístrojov.

Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-17)

1. Rukoväť
 2. Zapínač/vypínač
 3. Odisťovacia páka
 4. Blokovanie hriadeľa píly
 5. Hlava stroja
 6. Pohyblivá ochrana pílového kotúča
 7. Pílový kotúč
 8. Upínacie zariadenie
 9. Podložka pod obrobok
 10. Fixačná skrutka podložky pod obrobok
 11. Vložka stola
 12. Páčka so západkami
 13. Aretačná rukoväť
 14. Ukazovateľ
 15. Stupnica
 16. Otočný stôl
 17. Pevný stôl píly
 18. Dorazová lišta
 19. Stupnica
 20. Ukazovateľ
 21. Vrečko na zachytávanie pilín
 22. Fixačná skrutka
 - 22a. Poistný kolík
 23. Fixačná skrutka vedenia ťahu
 24. Poistný kolík
 25. Vedenie ťahu
 26. Skrutka obmedzenia hĺbky rezu
 27. Doraz obmedzenia hĺbky rezu
 28. Posuvná dorazová lišta e
 29. Aretačná rukoväť Posuvná dorazová koľajnička
 30. Nastavovacia skrutka (90°)
 31. Nastavovacia skrutka (45°)
 32. Prírubová skrutka
 33. Vonkajšia príruha
 34. Laser / LED pracovným svetlom
 35. Zapínač/vypínač lasera
 36. Skrutka
 37. Vnútna príruha
- a. 90° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
 - b. 45° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
 - c. Imbusový kľúč,

3. Rozsah dodávky

- Skracovacia a pokosová píla
- 1 x upínací prípravok (8)
- 2 x podložka pre obrobok (9)
- Záchytné vrečko na piliny (21)
- Imbusový kľúč (c)
- Návod na použitie

4. Správny spôsob použitia

Kapovacia, tesárska a pokosová píla slúži na orezávanie dreva a plastov primerane k veľkosti zariadenia. Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva.

Varovanie! Zariadenie nepoužívajte na rezanie iných materiálov, než aké sú opísané v návode na obsluhu.

Varovanie! Dodaný pilový kotúč je určený výlučne na rezanie dreva! Nepoužívajte ho na pílenie palivového dreva!

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Smú sa používať len pi love kotúče vhodné pre toto zariadenie. Používanie rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je Zakázané.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajúcu jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách.

Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom.

Treba dodržiavať aj ostatné všeobecne predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky. Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobené.

Napriek správne použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Kontakt s pilovým kotúčom v pilovej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiacieho pilového kotúča (rezne zranenie).
- Spätny uder obrobkov a časti obrobkov.
- Zlomenie pilového kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pilového kotúča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Bezpečnostné pokyny

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické prístroje

△ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie. Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1. Bezpečnosť pracoviska

- a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
- b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
- c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2. Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky. Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenie zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

- e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predlžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predlžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného spínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3. Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvilka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.
- c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
- d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.
- e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaisťte si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
- g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
- h) **Nenechajte sa ukolišať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Láhkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4. Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

- a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným vypínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
- c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymeníte časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložíte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí. Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
- e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybujuce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia.** Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť. Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
- f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
- g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväte a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5. Servis

- a) **Vaše elektrické náradie nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým zaisťte, že bezpečnosť elektrického prístroja zostane zachovaná.

Varovanie! Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojim lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Bezpečnostné upozornenia pre pokosové skracovacie píly

- a) **Pokosové skracovacie píly sú určené na rezanie dreva alebo drevitých výrobkov. Nesmú sa používať na rezanie železných kovov, ako napr. tyče, žrde, skrutky atď.** Abrazívny prach vedie k zablokovaniu pohyblivých dielov, ako napr. ochranného krytu. Iskry z rezania spaľujú spodný ochranný kryt, vkladaciu dosku a plastové diely.
- b) **Zafixujte obrobok podľa možnosti zverákom. Keď obrobok pridržiate rukou, musíte ruku vždy držať vo vzdialenosti najmenej 100 mm od každej strany pílového kotúča. Nepoužívajte túto pílu na rezanie kusov, ktoré sú príliš malé na to, aby sa dali upnúť alebo držať rukou.** Ak máte ruku príliš blízko pílového kotúča, hrozí zvýšené riziko poranenia v dôsledku kontaktu s pílovým kotúčom.
- c) **Obrobok sa nesmie hýbať a buď sa musí pevne upnúť alebo držať proti dorazu a stolu. Netlačte obrobok do pílového kotúča a nikdy nerežte „voľne od ruky“.** Uvoľnené alebo pohybujúce sa obrobky by sa mohli vymrštiť vysokou rýchlosťou a spôsobiť poranenia.
- d) **Potlačte pílu cez obrobok. Nikdy pílu cez obrobok netahajte. Pre rez zdvihnite hlavu píly a potiahnite ju cez obrobok bez rezania. Potom zapnite motor, otočte hlavu píly nadol a potlačte pílu cez obrobok.** Pri reze ťahaním hrozí nebezpečenstvo, že pílový kotúč vystúpi na obrobok a násilne sa vymršťí proti operátorovi.
- e) **Nikdy rukou neprekrižte za určenú líniu rezu, pred ani za pílovým kotúčom.** Podopretie obrobku „prekriženými rukami“, t.j. držanie obrobku vpravo vedľa pílového kotúča ľavou rukou alebo naopak, je veľmi nebezpečné.
- f) **Keď pílový kotúč rotuje, nesiahajte za doraz. Vždy udržiavajte bezpečnostnú vzdialenosť 100 mm medzi rukou a rotujúcim pílovým kotúčom (platí na oboch stranách pílového kotúča, napr. pri odstraňovaní dreveného odpadu).** Blízkosť rotujúceho pílového kotúča k vašej ruke nemusíte rozpoznať a môžete sa ťažko zraniť.

- g) **Pred rezaním skontrolujte obrobok. Ak je obrobok ohnutý alebo predĺžený, upnite ho navonok zakrivenou stranou k dorazu. Vždy sa uistite, že pozdĺž línie rezu medzi obrobkom, dorazom a stolom nie je medzera.** Ohnuté alebo predĺžené obrobky sa môžu skrútiť alebo premiestniť a spôsobiť zovretie pílového kotúča pri rezaní. V obrobku nesmú byť klinec ani cudzie telesá.
- h) **Pílu použite až vtedy, keď sa na stole nenachádzajú žiadne nástroje, drevený odpad atď. Na stole sa smie nachádzať iba obrobok.** Malé odpady, uvoľnené kusy dreva alebo iné predmety, ktoré sa dostanú do kontaktu s rotujúcim kotúčom, môžu byť vymrštené vysokou rýchlosťou.
- i) **Vždy režte naraz len jeden obrobok.** Viac obrobkov na sebe sa nedá primerane upnúť ani pridržať a pri rezaní môžu spôsobiť zovretie pílového kotúča alebo sa môžu zosunúť.
- j) **Postarajte sa o to, aby pokosová skracovacia píla stála pred použitím na rovnej, pevnej pracovnej ploche.** Rovná a pevná pracovná plocha znižuje nebezpečenstvo nestability pokosovej skracovacej píly.
- k) **Prácu si plánujte. Pri každom prestavení sklonu pílového kotúča alebo pokosového uhla dbajte na to, aby bol predstaviteľný doraz správne nastavený a podopieral obrobok bez toho, aby sa dostal do kontaktu s kotúčom alebo ochranným krytom.** Bez zapnutia stroja a bez obrobku na stole je potrebné simulovať kompletný hlavný rezný pohyb pílového kotúča, aby sa zaistilo, že nedôjde k obmedzeniam alebo nebezpečenstvu zarezania do dorazu.
- l) **Pri obrobkoch, ktoré sú širšie alebo dlhšie ako horná strana stola, sa postarajte o primerané podopretie, napr. predĺženiami stola alebo kozami.** Obrobky, ktoré sú dlhšie alebo širšie ako stôl pokosovej skracovacej píly, sa môžu preklopiť, ak nie sú pevne podopreté. Ak sa preklopí odrezaný kus dreva alebo obrobok, môže zdvihnúť spodný ochranný kryt alebo sa nekontrolovane vymrštiť z rotujúceho kotúča.
- m) **Nevolajte s iné osoby ako náhradu za predĺženie stola alebo na dodatočné podopretie.** Nestabilné podopretie obrobku môže viesť k zovretiu kotúča. Obrobok sa tiež môže počas rezania posunúť a vťiahnuť vás aj vášho pomocníka do rotujúceho kotúča.
- n) **Odrezaný kus nesmie tlačiť proti rotujúcemu pílovému kotúčovi.** Ak je k dispozícii málo miesta, napr. pri použití pozdĺžnych dorazov, sa odrezaný kus môže zakliniť v kotúči a môže byť násilne vymrštený.

- o) **Na riadne podopretie kruhového materiálu, ako sú tyče alebo rúry, vždy používajte zverák alebo vhodný upínací prípravok.** Tyče majú pri rezaní tendenciu sa odkotúľať, čím sa môže kotúč „zahryznúť“ a vťiahnuť obrobok s vašou rukou do kotúča.
- p) **Pred rezaním obrobku nechajte kotúč dosiahnuť maximálne otáčky.** To znižuje riziko vymrštenia obrobku.
- q) **Ak je obrobok zaseknutý alebo kotúč zablokovaný, vypnite pokosovú skracovaciu pílu. Počkajte, kým sa zastavia všetky pohyblivé diely, vytiahnite sieťovú zástrčku a/alebo vyberte akumulátor. Následne odstráňte zaseknutý materiál.** Ak by ste pri takomto blokovaní rezali ďalej, mohlo by dôjsť k strate kontroly alebo poškodeniam pokosovej skracovacej píly.
- r) **Po ukončení rezu pustite spínač, držte hlavu píly otočenú nadol a počkajte, kým sa zastaví kotúč. Až potom odstráňte odrezaný kus.** Je veľmi nebezpečné siahnuť rukou do blízkosti dobiehajúceho kotúča.
- s) **Pevne držte rukoväť, keď robíte nekompletný rez pílou alebo keď pustíte spínač skôr, ako hlava píly dosiahne svoju dolnú polohu.** V dôsledku brzdného účinku píly sa môže hlava píly trhavým pohybom potiahnuť nadol, čo vedie k riziku poranenia.

Bezpečnostné upozornenia pre manipuláciu s pílovými kotúčmi

- 1 Nepoužívajte poškodené ani zdeformované pílové kotúče.
- 2 Nepoužívajte pílové kotúče s trhlinami. Prasknuté pílové kotúče vyradte. Oprava nie je povolená.
- 3 Nepoužívajte pílového kotúča vyhotovené z rýchlořeznej ocele.
- 4 Pred použitím skracovacej a dvojručnej píly skontrolujte stav pílových kotúčov.
- 5 Používajte výhradne pílové kotúče, ktoré sú vhodné pre materiál, ktorý sa má rezať.
- 6 Používajte iba pílové kotúče stanovené výrobcom.
Ak sú pílové kotúče určené na obrábanie dreva alebo podobných materiálov, musia zodpovedať norme EN 847-1.
- 7 Nepoužívajte pílové kotúče z vysokolegovanej rýchlořeznej ocele (HSS).
- 8 Používajte iba pílové kotúče, ktorých najvyššie povolené otáčky nie sú nižšie ako maximálne otáčky zariadenia a také, ktoré sú vhodné na rezanie materiálu.
- 9 Dávajte pozor na smer otáčania pílového kotúča..
- 10 Používajte iba pílové kotúče, s ktorými viete manipulovať.

- 11 Dodržiavajte najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na pílovom kotúči sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
- 12 Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
- 13 Nepoužívajte redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri pílových kotúčoch.
- 14 Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie pílového kotúča mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
- 15 Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
- 16 S pílovými kotúčmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie nebezpečenstva poranenia noste ochranné rukavice.
- 17 Pred použitím pílových kotúčov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.
- 18 Pred použitím sa uistite, že vami používaný pílový kotúč zodpovedá technickým požiadavkám tohto zariadenia a je upevnený v súlade s predpismi.
- 19 Dodaný pílový kotúč používajte iba na rezanie dreva, nikdy na obrábanie kovov.
- 20 Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
- 21 Prídavné podložky pod obrobok používajte, len ak je to nutné pre stabilitu obrobku.
- 22 Predĺženia podložky pod obrobok sa musia počas práce vždy upevniť a použiť.
- 23 Vymeňte opotrebovanú vložku stola!
- 24 Vyvarujte sa prehriatiu pílových zubov.
- 25 Pri pílení plastov sa vyvarujte ich roztaveniu.
Za týmto účelom používajte správne pílové kotúče. Poškodené alebo opotrebované pílové kotúče včas vymeňte.
Keď sa pílový kotúč prehreje, zastavte stroj. Skôr než začnete so strojom opäť pracovať, nechajte pílový kotúč najskôr vychladnúť.

Pozor: Laserové žiarenie
Nepozerať sa priamo do lúča
Trieda laseru 2



Chráňte seba a Vaše okolie vhodnými bezpečnostnými opatreniami pred rizikami vzniku nehody!

- Nepozerajte sa priamo nechranenými očami na laserový lúč.
- Nepozerať sa v žiadnom prípade priamo do lúča.
- V žiadnom prípade nesmerovať laserový lúč na reflektujúce plochy, na osoby alebo na zvierata. Aj laserový lúč s nízkym výkonom môže spôsobiť vážne poškodenie zraku.
- Pozor - ak sa budú používať ine pracovne postupy ako sú uvedené v tomto návode, môže to viesť k vystaveniu sa nebezpečnému žiareniu.
- Nikdy neotvárať laserový modul. Nečakane by mohlo dôjsť k expozícii žiarenia.
- Ak stroj dlhší čas nepoužívate, vyberte batérie.
- Laser sa nesmie vymeniť za laser iného typu.
- Opravy na laseri smie vykonať iba výrobca lasera alebo autorizovaný zástupca.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220 - 240 V~ 50Hz
Výkon	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Otáčky pri voľnobehu	3800 min ⁻¹
Pílový kotúč zo spekaného karbidu	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Počet pílových zubov	24
Dosah otáčavosti	-45° / 0° / +45°
Šikmý rez	0° - 45° doľava, vpravo
Šírka rezu pri 90°	330 x 105 mm
Šírka rezu pri 45°	230 x 60 mm
Šírka rezu pri 2 x 45° vpravo (dvojitý šikmý rez)	230 x 35 mm
Šírka rezu pri 2 x 45° doľava (dvojitý šikmý rez)	230 x 60 mm
Trieda ochrany	II
Hmotnosť	20,8 kg
Trieda lasera	2
Vlnová dĺžka lasera	650 nm
Výkon lasera	≤ 1 mW

* Typ prevádzky S6, neprerušená periodická prevádzka. Prevádzka sa skladá z času nábehu, času s konštantným zaťažením a času chodu naprázdno. Trvanie cyklu predstavuje 5 minút, relatívna doba spínania predstavuje 40 % trvania cyklu.

Obrobok musí byť vysoký minimálne 3 mm a široký 10 mm. Prihliadajte na to, aby bol obrobok vždy zaistený upínacím zariadením.

Zvuk a vibrácia

Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	95 dB(A)
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	108 dB(A)
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu. Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa EN 62841.

Zostatkové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostno technických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zostatkové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávajúť zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri rezaní rýchlo poškodzuje pílový kotúč, čo môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k nepresnostiam rezu.
- Pri rezaní plastového materiálu vždy používajte svorky: diely, ktoré sa majú rezať, musia byť vždy zafixované medzi svorkami.
- Vyhýbajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že skracovacia píla dosiahne optimálne výkony.
- Nikdy nekladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác uvoľnite tlačidlo Štart a vytiahnite sieťovú zástrčku.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

POZOR!

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne, t.j. na pracovný stôl, univerzálny podstavec apod.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred stlačením vypínača zap/vyp musí byť pílový kotúč správne namontovaný. Pohyblivé diely musia mať ľahký chod.
- Pred zapojením skontrolovať, či sú všetky údaje na dátovom štítku v súlade s údajmi elektrickej siete.

8. Zloženie a obsluha

8.1 Zloženie píly (obr.1 - 6)

- Na prestavenie otočného stola (16) potlačte blokovaciu rukoväť (13) nadol a dolnú páčku so západkami (12) potiahnite ukazovák nahor.
- Otočný stôl (16) a ukazovateľ (14) otočte na požadovaný uhlový rozmer stupnice (15) a zafixujte vyklopením blokovacej rukoväte nahor (13).
- Ľahkým stlačením hlavy stroja (5) nadol a súčasným vyťahovaním poistného kolíka (24) z držiaka motora sa píla odistí z dolnej polohy.
- Hlavu stroja (5) otáčajte nahor, kým sa nezaistí odistovacia páka (3).
- Upínacie zariadenie (8) je možné upevniť nielen vľavo, ale aj vpravo na pevný stôl píly (17). Upínacie zariadenie (8) zasuniete do určeného otvoru na zadnej stene dorazovej koľajničky (18) a zaistíte ho skrutkou.
- Podložky pod obrobok (9) umiestnite na pevný stôl píly (17) podľa obrázka 6 a, b, c a úplne prestrčte. Hriadele s poistnými pružinami zaistíte proti neúmyselnému vyšmyknutiu. Potom ich skrutkou (10) zafixujete v požadovanej polohe.
- Hlavu stroja (5) je možné uvoľnením fixačnej skrutky (22) nakloniť doľava do max. 45°. okolo hlavy stroja (5) vpravo na max. Aby sa sklopil bezpečnostný kolík (22a), musí sa vyriešiť 45°.

8.2 Jemné nastavenie dorazu pre 90° skracovací rez (obr. 3, 5, 16)

Príložený uholník (a) nie je obsiahnutý v rozsahu dodávky.

- Hlavu stroja (5) spustíte nadol a zafixujete poistným kolíkom (24).
- Uvoľnite fixačnú skrutku (22).
- Medzi pílový kotúč (7) a otočný stôl (16) priložte príložený uholník (a).

- Uvoľnite poistnú maticu (d). Nastavovaciu skrutku (30) prestavujte dovtedy, kým nebude mať uhol medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (16) 90°.
- Poistnú maticu (d) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali toto nastavenie.
- Následne skontrolujte polohu ukazovateľa uhla. V prípade potreby ukazovateľ (20) uvoľnite skrutkovačom na skrutky s krížovou drážkou, nastavte na polohu 0° uhlovej stupnice (19) a opäť pevne utiahnite pridržiavaciu skrutku.

8.3 Jemné nastavenie dorazu pre 45° úkosový rez (obr. 1, 3, 5, 17)

Príložený uholník (b) nie je obsiahnutý v rozsahu dodávky.

- Hlavu stroja (5) spustíte nadol a zafixujete poistným kolíkom (24).
- Otočný stôl (16) zafixujete v polohe 0°.
- Uvoľnite fixačnú skrutku (22) a rukoväťou (1) nakloňte hlavu stroja (5) doľava, do 45°.
- Medzi pílový kotúč (7) a otočný stôl (16) priložte 45° príložený uholník (b).
- Uvoľnite poistnú maticu (c). Nastavovaciu skrutku (31) prestavujte dovtedy, kým nebude mať uhol medzi pílovým kotúčom (7) a otočným stolom (16) presne 45°.
- Poistnú maticu (c) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali toto nastavenie.

8.4 Skracovací rez 90° a otočný stôl 0° (obr. 1, 2, 6, 7)

Pri šírkach rezov do cca 100 mm je možné funkciu ťahania píly zafixovať fixačnou skrutkou (23) v zadnej polohe. V tejto polohe je možné stroj prevádzkovať v skracovacej prevádzke. Ak by sa šírka rezu nachádzala nad 100 mm, musí sa dbať na to, aby bola fixačná skrutka (23) voľná a hlava stroja (5) pohyblivá.

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (29) posuvnej dorazovej koľajničky (28) a posuvnú dorazovú koľajničku (28) posuňte dovnútra.
- Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) maximálne 5 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (29).
- Hlavu stroja (5) uveďte do hornej polohy.
- Hlavu stroja (5) posuňte za rukoväť (1) dozadu a v danom prípade ju v tejto polohe zafixujete (podľa šírky rezu).
- Na dorazovú koľajničku (18) a na otočný stôl (16) položte drevo, ktoré chcete rezať.

- Materiál zaistíte upínacím zariadením (8) na pevnom stole píly (17), aby ste zabránili presunutiu počas procesu rezania.
- Potlačte odisťovaciu páku (3), aby ste uvoľnili hlavu stroja (5).
- Stlačte zapínač, vypínač (2), aby ste zapli motor.
- Pri zafixovanom vedení ťahu (23):
- Hlavou stroja (5) pohybujte rovnomerne rukoväťou (1) a s ľahkým tlakom nadol, kým pílový kotúč (7) neprereže obrobok.
- Pri nezafixovanom vedení ťahu (23):
- Hlavu stroja (5) potiahnite úplne dopredu. Rukoväť (1) spustíte rovnomerne a s ľahkým tlakom úplne nadol. Hlavu stroja (5) teraz pomaly a rovnomerne posúvajte úplne dozadu, kým pílový kotúč (7) úplne neprereže obrobok.
- Po ukončení procesu pílenia hlavu stroja opäť uveďte do hornej pokojovej polohy a uvoľnite zapínač, vypínač (2). **Pozor!** Vplyvom vratnej pružiny sa stroj automaticky presunie nahor. Na konci rezu neuvoľnite rukoväť (1), ale hlavou stroja pohybujte nahor pomaly a s miernym protitlakom.

8.5 Skracovací rez 90° a otočný stôl 0° - 45° (obr. 1, 6, 7)

Skracovacou pílou je možné vykonať šikmé rezy doľava a doprava od 0° do 45° k dorazovej koľajničke. Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (29) posuvnej dorazovej koľajničky (28) a posuvnú dorazovú koľajničku (28) posuňte dovnútra.
- Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) maximálne 5 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (29).
- Blokovaciu rukoväť (13) potlačte nadol a dolnú páčku so západkami (12) potiahnite ukazovák nahor.
- Blokovacou rukoväťou (13) nastavte otočný stôl (16) na požadovaný uhol. Ukazovateľ (14) na otočnom stole (16) sa musí zhodovať s požadovaným uhlovým rozmerom stupnice (15) na pevnom stole píly (17).
- Blokovaciu rukoväť (13) opäť preklopte nahor, aby ste zafixovali otočný stôl (16).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.6 Úkosový rez 0° – 45° a otočný stôl 0° (obr. 1, 2, 6, 8)

Skracovacou pílou je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche.

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí pre úkosové rezy (naklonený pílový suport) zafixovať vo vonkajšej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (29) posuvnej dorazovej koľajničky (28) a posuvnú dorazovú koľajničku (28) posuňte von.
- Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) minimálne 5 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (29).
- Hlavu stroja (5) uveďte do hornej polohy.
- Otočný stôl (16) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľnite fixačnú skrutku (22) a rukoväťou nakláňajte (1) hlavu stroja (5) doľava, kým ukazovateľ (20) nebude ukazovať na požadovaný uhlový rozmer na stupnici (19).
- Opäť pevne utiahnite fixačnú skrutku (22).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.7 Úkosový rez 0° - 45° a otočný stôl 0° - 45° (obr. 1, 2, 6, 9)

Skracovacou pílou je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche a súčasne 0° – 45° k dorazovej koľajničke (dvojúkosový rez).

- Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí pre úkosové rezy (naklonený pílový suport) zafixovať vo vonkajšej polohe.
- Otvorte fixačnú skrutku (29) posuvnej dorazovej koľajničky (28) a posuvnú dorazovú koľajničku (28) posuňte von.
- Posuvná dorazová koľajnička (28) sa musí zaaretovať tak ďaleko pred vnútornou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) minimálne 5 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (28) a pílovým kotúčom (7) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (29).
- Hlavu stroja (5) uveďte do hornej polohy.
- Blokovaciu rukoväť (13) potlačte nadol a dolnú páčku so západkami (12) potiahnite ukazovák nahor, aby ste uvoľnili otočný stôl.
- Blokovacou rukoväťou (13) nastavte otočný stôl (16) na požadovaný uhol (pozri k tomu aj bod 8.4).
- Blokovaciu rukoväť (13) opäť preklopte nahor, aby ste zafixovali otočný stôl (16).
- Uvoľnite fixačnú skrutku (22).
- Rukoväťou (1) nakloňte hlavu stroja (5) doľava, na požadovaný uhlový rozmer (pozri k tomu aj bod 8.6).

- Opäť pevne utiahnite fixačnú skrutku (22).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 8.3.

8.8 Obmedzenie hĺbky rezu (obr. 3)

- Pomocou skrutky (26) sa môže plynulo nastaviť hĺbka rezu. Za týmto účelom uvoľniť ryhovanú maticu na skrutke (26). Doraz pre obmedzenie hĺbky rezu (26) postaviť smerom von. Nastaviť požadovanú hĺbku rezu uťahovaním alebo povoľovaním skrutky. Následne znovu dotiahnuť ryhovanú maticu na skrutke (26).
- Skontrolujte nastavenie pomocou skúšobného rezu.

8.9 Vrečko na zachytávanie pilín (obr. 2)

- Píla je vybavená záchytným vrekom na piliny (21).
- Stlačte kovový krúžok vrečka na prach a namontujte ho na vypúšťací otvor v oblasti motora.
- Vrečko na piliny (12) je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

8.10 Výmena pílového kotúča (obr. 11 - 14)

Vytiahnuť kábel zo siete!

Pozor! Pri výmene pílového kotúča používajte ochranné rukavice! Nebezpečenstvo poranenia!

- Otočte hlavu stroja (5) smerom nahor.
- Uvoľnite skrutku (f) krytu príruby tak, aby sa mohla voľne pohybovať.
- Stlačte uvoľňovaciu páčku (3). Kryt ochranného pílového kotúča (6) sklopte hore tak, aby drážka ochranného krytu pílového listu (5) bola nad prírubovou skrutkou (32).
- Umiestnite kľúč šesťhranu (c) na prírubu (32) jednou rukou.
- Pevne stlačte blokovanie hriadeľa píly (4) a prírubovou skrutkou (32) pomaly otáčajte v smere hodinových ručičiek. Po max. jednej otáčke sa blokovanie hriadeľa píly (4) zaistí.
- Teraz s trochu väčšou silou uvoľnite prírubovú skrutku (32) v smere hodinových ručičiek.
- Prírubovú skrutku (32) úplne vyskrutkujte a odoberte vonkajšiu prírubu (33).
- Pílový kotúč potom (7) zložte z vnútornej príruby (39) a vytiahnite nadol.
- Prírubovú skrutku (32), vonkajšiu prírubu (33) a vnútornú prírubu (37) dôkladne vyčistite.
- Nový pílový kotúč (7) opäť nasadíte v opačnom poradí a pevne utiahnite.
- Pozor! Rezný sklon zubov, tzn. smer otáčania pílového kotúča (7) sa musí zhodovať so smerom šípky na telese.
- Umiestnite vodiacu lištu a utiahnite skrutku (f).
- Pred pokračovaním v práci skontrolujte funkčnosť ochranných zariadení.
- Pozor! Po každej výmene pílového kotúča skontrolujte, či sa pílový kotúč (7) vo zvislej polohe, ako aj naklonený v 45° otáča voľne vo vložke stola (11).

- Pozor! Výmena a vyrovnanie pílového kotúča (7) sa musí vykonať podľa predpisu.

8.11 Prevádzka lasera (obr. 10, 15)

- **Zapnutie:** Vypínač lasera (35) prepnúť do polohy „1“. Na opracovávaný obrobok sa premieta laserová čiara, ktorá ukazuje presné vedenie rezu.
- **Vypnutie:** Vypínač lasera (35) prepnúť do polohy „0“.

8.12 Nastavenie lasera (obr. 10)

Ak laser (34) už nezobrazuje správnu reznú líniu, môže sa opätovne nastaviť. Za týmto účelom otvoríte skrutky (36) a nastavíte laser tak, že sa pohybuje bočným smerom tak, aby laserový lúč zasiahol rezné zuby pílových listov (7).

9. Doprava (obr. 1, 2)

- Pre zamknutie otočný tanier (16), musí byť zaistovaciu rukoväť je vo zdvihnutej polohe.
- Stlačiť odistovaciu páku (3), zatlačiť hlavu prístroja (5) smerom nadol a zafixovať pomocou poistného čapu (24). Píla je tak zablokovávaná v spodnej polohe.
- Zafixovať ťahovú funkciu píly pomocou aretačnej skrutky pre ťahové vedenie (23) v zadnej polohe.
- Prístroj preniesť za pevne stojaci pílový stôl (17).
- Pri opätovnej montáži stroja postupovať podľa opisu uvedeného v bode 8.1.

10. Údržba

⚠ Varovanie! Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!

Všeobecné údržbové opatrenia

Raz za čas zo stroja utrite handrou triesky a prach. Raz za mesiac naolejujte otočné diely pre predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.

Na čistenie plastu nepoužívajte žiadne leptavé prostriedky.

Inšpekcia kefiiek

Uhlíkové kefy skontrolujte na novom stroji, alebo ak ste namontovali nové kefy, po prvých 50 prevádzkových hodinách. Po prvej kontrole ich skontrolujte každých 10 prevádzkových hodín.

Ak je uhlík opotrebovaný na dĺžku 6 mm, pružina alebo vedľajší koncový drôt je spálený alebo poškodený, musíte vymeniť obidve kefy. Ak kefy po vymontovaní ohodnotíte ako použiteľné, môžete ich opäť namontovať.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Diely podliehajúce opotrebeniu*: uhlíková kefka, pílový kotúč, stolná vložka, záchytné vrečko na piliny

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

11. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

12. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN.

Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha špeciálnym podmienkam pripojenia. To znamená, že použitie na ľubovoľných voľne voliteľných prípojných bodoch nie je dovolené.
- Prístroj môže pri nevhodných sieťových pomeroch viesť k prechodným kolísaniam napätia.
- Výrobok je určený výhradne na použitie na prípojných bodoch, ktoré
 - a) neprekročia maximálnu dovolenú impedanciu siete „Z“ ($Z_{\max} = 0,382 \Omega$), alebo
 - b) majú zaťažiteľnosť siete trvalým prúdom minimálne 100 A na fázu.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultáciách s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete výrobok prevádzkovať, spĺňal jednu z dvoch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojná vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojných vedení.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojnú vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životnebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojných vedení nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojná vedenia s označením „H05VV-F“.

Vytlačenie označenia typu na prípojných káblach je predpis.

Motor na striedavý prúd:

- Sieťové napätie musí predstavovať 220 - 240 V_~
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- údaje z typového štítku stroja,

13. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

14. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Motor nefunguje.	Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené.	Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte.
Motor beží pomaly a nedosahuje prevádzkovú rýchlosť.	Napätie je príliš nízke, vinutia poškodené, kondenzátor spálený.	Napätie nechajte skontrolovať distribútorom elektriny. Motor nechajte skontrolovať odborníkom. Kondenzátor nechajte vymeniť odborníkom.
Motor je príliš hlučný.	Poškodené vinutia, chybný motor.	Motor nechajte skontrolovať odborníkom.
Motor nedosahuje plný výkon.	Prúdové obvody v sieťovom zariadení preťažené (kontrolky, iné motory atď.).	Nepoužívajte žiadne iné zariadenia ani motory na rovnakom prúde obvodu.
Motor sa ľahko prehrieva.	Preťaženie motora, nedostatočné chladenie motora.	Zabráňte preťaženiu motora pri rezaní, z motora odstráňte prach, aby sa zaručilo optimálne chladenie motora.
Rez je drsný alebo zvltný.	Pílový kotúč je tupý, forma zubov nie je vhodná na hrúbku materiálu.	Dodatočne obrúste pílový kotúč, príp. použitie vhodný pílový kotúč..
Obrobok je vytrhnutý, príp štiepaný.	Príliš vysoký tlak rezania, príp. pílový kotúč nie je vhodný na dané použitie.	Použite vhodný pílový kotúč.

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	Figyelem! Lézersugárzás
	II. védelmi osztály (kettős szigetelés)

Tartalomjegyzék:

Oldal:

1.	Bevezetés.....	90
2.	A készülék leírása	90
3.	Szállított elemek	91
4.	Rendeltetésszerűi használatg	91
5.	Biztonsági utasítások	91
6.	Technikai adatok.....	95
7.	Az üzembe helyezés előtt	96
8.	Felépítés és kezelés	96
9.	Szállítás	99
10.	Karbantartás.....	99
11.	Tárolás.....	99
12.	Elektromos csatlakoztatás	99
13.	Megsemmisítés és újrahasznosítás	100
14.	Hibaelhárítása	101

1. Bevezetés

Gyártó:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen üzemelési utasításokba foglalt biztonsági előírások és a helyi országos különleges előírások kiegészítéseként be kell tartani az általánosan elismert műszaki előírásokat a azonos gépeket üzemeltetésekor.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása (1-17 ábra)

1. Markolat
 2. Be-/Kikapcsoló
 3. Kireteszelőkar
 4. Fűrészengely-zár
 5. Gépfaj
 6. Fűrészlap-védő, mozgatható
 7. Fűrészlap
 8. Befogó berendezés
 9. Munkadarab támasztó
 10. Rögzítőcsavar munkadarab támasztóhoz
 11. Asztalbetét
 12. Rendszerelt állás karja
 13. Rögzítő fogantyú
 14. Mutató
 15. Skála
 16. Forgóasztal
 17. álló fűrészasztal
 18. Ütközősín
 19. Skála
 20. Mutató
 21. Fűrészporzsák
 22. Rögzítőcsavar
 - 22a. Biztosító csapszeg
 23. Rögzítőcsavar a vonó-vezetéshez
 24. Biztosító csapszeg
 25. Zugführung
 26. Csavar a vágásmélység korlátozáshoz
 27. Ütköző a vágásmélység korlátozáshoz
 28. Eltolható ütközősín
 29. Rögzítő fogantyú Eltolható ütközősín
 30. Beállítócsavar (90°)
 31. Beállítócsavar (45°)
 32. Peremes csavar
 33. Külső perem
 34. Lézer / LED munkalámpa
 35. Lézer Be/Ki kapcsolója
 36. Csavar
 37. Belső perem
- a. 90°-os szögbeállító idom (nem képezi a szállítási terjedelem részét)
 - b. 45°-os szögbeállító idom (nem képezi a szállítási terjedelem részét)
 - c. Imbuszkulcs

3. Szállított elemek

- Fejező és vonófűrész
- 1 x befogó berendezés (8)
- 2 x munkadarab támasztó(9)
- Fűrészporzsák (21)
- imbuszkulcs (c)
- Használati útmutató

4. Rendeltetésszerű használat

A fejező- és vonófűrész a gép nagyságától függően fa és műanyag vágására szolgál. A fűrész nem alkalmas tűzifa darabolására.

Figyelmeztetés! Soha ne használja a fűrész a kezelési útmutatóban meghatározottól eltérő anyagok vágásához.

Figyelmeztetés! A mellékelt fűrészlap kizárólag fa fűrészelésére használható! Ne használja tűzifa fűrészelésére!

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a géphez alkalmas fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú darabolótárcsát használni.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési utasításban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről.

Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a baleset-megelőzési előírásokat.

Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

Ha a berendezésen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos maradék kockázati tényezők teljes egészében nem kizárhatóak ki. A gép szerkezete és felépítése miatt a következők fordulhatnak elő:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen vágási területen.
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés).
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszaütése.
- A fűrészlap törése.
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kirepülése.
- A halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.

- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésszerűen nem ipari, szakmai vagy gyári alkalmazásra készültek. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készüléket ipari-, szakmai- gyári- vagy ennek megfelelő tevékenységre használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

△ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámmal mellékeltek. A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékekkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1. A munkahely biztonsága

- Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
- Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2. Elektromos biztonság

- Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba. A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót.** A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnövekedik az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.

- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.** Az elektromos szerszámokba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
- d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához.** Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől. A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.
- e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.
- f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3. Személyi biztonság

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen.** Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll. Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.
- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
- e) **Kerülje a rendellenes testtartást.** Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát. Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.

- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket.** Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről. A mozgó alkatrészek elkapathatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.
- g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.
- h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni vélni.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4. Az elektromos szerszám használata és kezelése

- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot.** Munkájához az ahhoz meghatározott elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
- b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.
- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.
- d) **A nem használt elektromos szerszámokat gyermekektől távol tárolja. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot.** Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket. Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
- f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápolta, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.

- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, be-tétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figye-lembe a munkafeltételeket és a végrehajtan-dó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata ve-szélyes helyzetekhez vezethet.
- h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket min-dig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fo-gantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemelteté-sét és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5. Szerviz

- a) **Csak képzett szakszeméllyel és csak erede-ti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

Figyelmeztetés! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok műkö-dését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kézi-szerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az imp-lantátum gyártójának véleményét.

A gérvágó és fejező fűrészekre vonatkozó bizton-sági utasítások

- a) **A gérvágó és fejező fűrészeket fa és fás ter-mékek vágására tervezték, vas anyagok, így szálak, rudak, csavarok stb. vágására nem alkalmas.** A lehordott por a mozgó alkatrészek, mint például az alsó védőburkolat eltömődését okozhatja. A vágáskor keletkező szikrák megé-getik az alsó védőburkolatot, a lemezbetétet és a műanyag részeket.
- b) **A munkadarabot lehetőség szerint fogókkal rögzítse. Ha a munkadarabot kézzel tartja, a kezét mindig legalább 100 mm-re kell elarta-nia a fűrészlap mindegyik oldalától. Ne használja a fűrészt túl kicsi darabok vágásához, azok befogásához vagy kézzel való megtartá-sához. Ha a keze túl közel kerül a fűrészlaphoz, a fűrészlappal való érintkezés miatt sérülés foko-zott kockázata áll fenn.**
- c) **A munkadarab nem mozoghat: vagy szorosan be kell fogni vagy neki kell nyomni az ütkö-zőnek és az asztalnak. Ne tolja a munkadara-bot a fűrészlapba, és soha ne vágjon „szabad kézzel”. A rögzítetlen vagy mozgó munkadara-bok nagy sebességgel kirepülhetnek és sérülést okozhatnak.**

- d) **Tolja keresztül a fűrészt a munkadarabon. Ne húzza át a fűrészt a munkadarabon. Vágás-hoz emelje meg a fűrészfejet és húzza végig a munkarab felett, anélkül, hogy azt elvágna. Ezután kapcsolja be a motort, fordítsa lefelé a fűrészfejet, és nyomja be a fűrészt a mun-kadarabba.** Vonóvágás esetén fennáll a veszé-lye, hogy a fűrészlap a munkadarabon felemelke-dik, és a fűrészlapegység nagy erővel a kezelő személynek repül.
- e) **Ne tegye keresztbe a kezét a kialakítandó vá-gásvonalon, se a fűrészlap előtt, se a fűrész-lap mögött.** A munkadarab megtámasztása ke-resztbe tett kézzel, azaz a munkadarab tartása a fűrészlap jobb oldalán bal kézzel, illetve fordítva, nagyon veszélyes.
- f) **Ne nyúljon az ütköző mögé, ha a fűrészlap fo-rog. Mindig tartsa be a legalább 100 mm-es biztonsági távolságot a keze és a forgó fű-részlap között (a fűrészlap mindkét oldalára érvényes pl. fahulladékok eltávolításakor).** Előfordulhat, hogy nem tudja pontosan felbecsül-ni a forgó fűrészlap és keze közötti távolságot, és súlyosan megsérülhet.
- g) **Vágás előtt ellenőrizze a munkadarabot. Ha a munkadarab meg van hajlítva vagy húzva, először fogja be azt a kifelé hajló oldalával üt-közésig. Mindig gondoskodjon arról, hogy a vágásvonal mentén ne legyen hézag a mun-kadarab, az ütköző és az asztal között.** A meg-hajlott vagy meghúzott munkadarabok elfordul-hatnak vagy elmozdulhatnak, és a forgó fűrészlap elakadását okozhatja vágás közben. A munkada-rabban nem lehetnek szögek vagy idegen testek.
- h) **Csak akkor használja a fűrészt, ha az aszta-lon nincsenek szerszámok, fahulladékok stb.; csak a munkadarab lehet az asztalon.** A kis-méretű hulladékok, fadarabok és egyéb tárgyak nagy sebességgel repülhetnek szét, ha a forgó fűrészlaphoz érnek.
- i) **Mindig csak egy munkadarabot vágjon.** Több egymásra helyezett munkadarabot nem lehet megfelelően befogni és rögzíteni, így fűrészle-skor a fűrészlap beszorulását okozhatják és el-csúszhatnak.
- j) **Gondoskodjon arról, hogy a gérvágó és feje-ző fűrész használat előtt sík és szilárd mun-kafelületen álljon.** A sík és szilárd munkafelület csökkenti annak a veszélyét, hogy a gérvágó és fejező fűrész instabillá váljon.

- k) **Tervezze meg az elvégezni kívánt munkát! A fűrészlap dőlésének, illetve a gérvágási szög minden egyes beállításakor ügyeljen rá, hogy az állítható ütköző pontosan legyen beállítva, a munkadarab meg legyen támasztva, és a fűrészlappal vagy a védőburkolattal ne érintkezzen.** A gép bekapcsolása és a munkadarab az asztalra helyezése nélkül szimulálja a fűrészlap teljes vágási mozgását, hogy meggyőződjön róla, a vágást semmi nem akadályozza vagy veszélyezteti.
- l) **Az asztal lapjának felületénél szélesebb vagy hosszabb munkadarabok esetén gondoskodjon megfelelő letámasztásról, pl. asztalhosszszabbító vagy fűrészbak révén.** A gérvágó és fejező fűrésznel hosszabb és szélesebb munkadarabok lebillenhetnek, ha nincsenek megfelelően megtámasztva. Ha egy levágott darab fa vagy egy munkadarab megbillen, megemelheti az alsó védőburkolatot vagy ellenőrizetlenül elrepülhet a forgó fűrészlaptól.
- m) **Az asztalhosszabbító vagy a támaszték pótlására ne kérjen meg más személyeket.** A munkadarab instabil megtámasztása a lap beszorulását okozhatja. A munkadarab vágás közben el is mozdulhat, és behúzhatja Önt és segítőjét a forgó lapba.
- n) **A levágott darabot nem szabad a forgó fűrészlapnak nyomni.** Ha kevés a hely, pl. hosszúütközők alkalmazása esetén, a levágott darab és a fűrészlap összeakadhatnak, és erővel elrepülhet.
- o) **Mindig használjon fogót vagy egyéb megfelelő eszközt a kerek anyagok, mint például rudak vagy csövek megfelelő megtámasztásához.** A rudak vágáskor hajlamosak elgurulni, aminek köszönhetően a fűrészlap elakadhat és a munkadarabot az Ön kezével együtt a fűrészlapba húzhatja.
- p) **Először várja meg, hogy a fűrészlap elérje a teljes fordulatszámot, mielőtt belevágna a munkadarabba.** Ez csökkenti annak a veszélyét, hogy a munkadarab elrepüljön.
- q) **Ha a munkadarab beszorul vagy a fűrészlap elakad, kapcsolja ki a gérvágó és fejező fűrészrész. Várja meg, míg minden forgó rész leáll, húzza ki a hálózati csatlakozót és/vagy vegye ki az akkumulátort. Ezután távolítsa el a beszorult anyagot.** Amennyiben ilyen elakadás esetén tovább folytatja a fűrészélést, elveszítheti az uralmát a készülék felett és megsérülhet a gérvágó és fejező fűrész.
- r) **Engedje el a gombot, ha befejezte a vágást, tartsa lent a fűrészfejet, és várja meg, míg a fűrészlap megáll, mielőtt a levágott darabot kivenné.** Nagyon veszélyes kézzel a kifutó lap felé nyúlni.

- s) **Tartsa erősen a fogantyút, ha nem teljes fűrészvágást végez, illetve ha elengedi a kapcsológombot, mielőtt a fűrészfej a legalsó pozícióját elérné.** A fűrész fékezése hirtelen leállíthatja a fűrészfejet, ami megnöveli a sérülések veszélyét.

Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

- 1 Ne használjon sérült vagy deformálódott fűrészlapokat.
- 2 Ne használjon repedt fűrészlapokat. Ha repedt a fűrészlap, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
- 3 Ne használjon gyorsacélból készített fűrészlapot.
- 4 A fejező és vonófűrész használatba vétele előtt ellenőrizze a fűrészlap állapotát.
- 5 Kizárólag a vágandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
- 6 Csak a gyártó által meghatározott fűrészlapokat használja.
Amennyiben a fűrészlapokat faanyagok vagy hasonló anyagok megmunkálására használják, azoknak meg kell felelniük az, EN 847-1 szabványnak.
- 7 Ne használjon erősen ötvöztött gyorsacél (HSS) anyagú fűrészlapot.
- 8 Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek legnagyobb megengedett fordulatszáma nem kisebb a fejező és vonófűrész maximális orsófordulatszámánál, és amelyek alkalmasak a vágandó anyaghoz.
- 9 Ügyeljen a fűrészlap forgásirányára.
- 10 Csak olyan fűrészlapot használjon, mellyel magabiztosan dolgozik.
- 11 Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a fűrészlapon megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
- 12 A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
- 13 Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perelyeket a fűrészlap furatainak szűkítésére.
- 14 Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, mint a fűrészlapé, illetve átmérőjük legalább a vágási átmérő 1/3-a legyen.
- 15 Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
- 16 Bánjon óvatosan a cserélhető fűrészlapokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy az erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.

- 17 A fűrészlapokkal végzett minden egyes munkálat előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
- 18 A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt fűrészlap megfelel a fejező és vonófűrész műszaki követelményeinek, és szabályszerűen rögzítve van.
- 19 A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
- 20 Kizárólag a fűrészben megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
- 21 Használjon munkadarab támasztókat, amennyiben azokra a munkadarab stabilitásához szükség van.
- 22 A munkadarab támasztó hosszabbítóit munka közben mindig rögzíteni és használni kell.
- 23 Az elhasználódott asztalbetétet cserélje ki!
- 24 Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak ne hevüljenek túl.
- 25 Műanyagok fűrészeléskor kerülje a műanyagok megolvadását.
Mindig a megfelelő fűrészlapokat használja. A sérült vagy elhasználódott fűrészlapokat időben cserélje ki.
Ha a fűrészlap túlhevül, állítsa le a gépet! Mielőtt a készülékkel újra megkezdene a munkát, hagyja lehűlni a fűrészlapot.



Figyelem: Lézersugár
Ne nézzen bele a sugárba
Lézer veszélyességi osztálya: 2



A balesetveszély ellen a megfelelő óvintézkedésekkel védje saját magát és környezetét!

- Szemvédő nélkül ne nézzen közvetlenül a lézersugárba.
- Soha ne nézzen közvetlenül a fénysugár útjába.
- Soha ne irányítsa a lézersugarat fényvisszaverő felületre és emberre vagy állatra. A kis teljesítményű lézersugár is károsíthatja a szemet.
- Vigyázat - az itt megadott eljárásmódoktól történő eltérés veszélyes sugárzásnak való kitettséghez vezethet.
- A lézermodult felnyitni tilos. Ez ugyanis váratlanul sugárzásnak való kitettséghez vezethet.
- Ha a készüléket hosszabb ideig nem használja, akkor célszerű kivenni az elemeket.
- A lézert nem szabad más típusúra cserélni.
- A lézeren javítást csak a lézer gyártója vagy felhatalmazott képviselő végezhet.

6. Technikai adatok

Váltóáramú motor	220 - 240 V~ 50Hz
Névleges teljesítmény	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Üresjárat fordulatszám	3800 min ⁻¹
Keményfém fűrészlap	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Fogak száma	24
Forgástartomány	-45° / 0° / +45°
Gérvágás	0° - 45° balra, jobbra
Fűrészszélesség 90°-nál	330 x 105 mm
Fűrészszélesség 45°-nál	230 x 60 mm
Fűrészszélesség 2 x 45°-nál jobbra (Dupla gérvágás)	230 x 35 mm
Fűrészszélesség 2 x 45°-nál balra (Dupla gérvágás)	230 x 60 mm
Védelmi osztály	II
Tömeg	20,8 kg
Lézer veszélyességi osztálya:	2
Lézer hullámhossza	650 nm
Lézer teljesítménye	≤ 1 mW

* S6 üzemmód, folyamatos periodikus üzemelés.
Az üzemelés az elindulási időből, egy állandó terhelési időből és egy üresjárat időből áll. A működési idő 5 perc, a relatív bekapcsolási idő a működési idő 40%-a.

A munkadarabnak legalább 3 mm-es magassággal és 10 mm-es szélességgel kell rendelkeznie. Ügyeljen rá, hogy a munkadarabot mindig rögzítse a befogó berendezés segítségével.

Zaj és vibráció

Ennek a fűrésznek a zajértékei az EN 62841 szerint lettek mérve.

Hangnyomás L_{pA}	95 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB
Hangteljesítmény L_{WA}	108 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{WA}	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat. Az összesített rezgésértékeket (a három irány vektorösszege) az EN 62841 szabvány előírásainak megfelelően határoztuk meg.

Maradék kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek maradék kockázatok.

- Nem előírászerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- A maradék kockázatok azonban a minimálisra csökkenthetők, ha teljes egészében betartják a „Fontos utasítások” és a „Rendeltetésszerű használat” fejezeteket, és a kezelési utasítást.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészlelkor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot, ami a gép teljesítményének csökkenését a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Műanyagok vágásakor mindig használjon rögzítőeszközöket: a fűrészrendő anyagot mindig rögzíteni kell a rögzítőeszközökkel.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a Start gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Ily módon biztosíthatja, hogy gépe mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdene, kapcsolja ki a Start gombot és húzza ki a hálózati csatlakozót.

7. Az üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

FIGYELEM

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, egy univerzális állványra vagy hasonlóra erősen odacsavarozni.
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fell kell szerelve lennie.

- A fűrészlapnak szabadon kell tudni futnia.
- Ügyeljen a már megmunkált fán az idegen alkatrészekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb.
- A be-/kikapcsoló felszerelése előtt a fűrészlapnak helyesen fel kell szerelve lennie. A mozgatható részeknek könnyűjáratúknak kell lenniük.
- Rákapcsolás előtt leellenőrizni, hogy az adattáblán megadott adatok megegyeznek-e a hálózati adatokkal.

8. Felépítés és kezelés

8.1. A fűrész összeszerelése (1 - 6. ábra)

- A (16) forgóasztal beállításához nyomja lefelé a (13) rögzítőfogantyút, és a mutatóujjával húzza felfelé a (12) alsó reteszleőkart.
- Fordítsa a (16) forgóasztalt és a (14) mutatót a (15) skála kívánt szögmértékére, és a (13) rögzítőfogantyú felhajtásával rögzítse őket.
- Az (5) gépfej könnyed lefelé nyomása és a (24) biztosító csapszeg motortartóból való egyidejű kihúzása kioldja a fűrész az alsó állásból.
- Fordítsa felfelé az (5) gépfejet, míg a (3) kioldókar be nem akad.
- A (8) feszítőszerkezet a (17) fűrészasztal bal és jobb oldalára is rögzíthető. Dugja a (8) feszítőszerkezetet a (18) ütközősín hátulján található, erre a célra kijelölt furatba, és egy csavar használatával rögzítse azt.
- A 6. a,b,c ábrákon ábrázolt módon helyezze a (9) munkadarabfeltéteket a (17) rögzített fűrészasztalra, és teljesen tolja át őket. A biztosítórugókkal rögzítse a tengelyeket a véletlen kicsúszás ellen. Ezután a (10) csavarral rögzítse a kívánt állásban.
- Az (5) gépfej a (22) rögzítőcsavar kioldásával balra legfeljebb 45°-kal dönthető meg. a gép feje (5) körül jobbra, max. 45°-kal meg kell oldani a biztonsági csapot (22a).

8.2 Ütköző finomigazítása 90°-os fejező vágáshoz (3., 5. és 16. ábra)

A szállítmány az (a) ütközőszögletet nem tartalmazza.

- Süllyessze le az (5) gépfejet, és a (24) biztosító csapszeggel rögzítse azt.
- Lazítsa meg a (22) rögzítőcsavart.
- Helyezze be az (a) ütközőszögletet a (7) fűrészlap és a (16) forgóasztal közé.
- Lazítsa meg a (d) ellenanyát. A (30) beállítócsavart addig mozgassa, míg a (7) fűrészlap és a (16) forgóasztal közötti szög 90° nem lesz.
- A beállítás rögzítéséhez ismét húzza meg a (d) ellenanyát.
- Végül ellenőrizze a szögmérő helyzetét. Ha szükséges, csillagfejű csavarhúzóval lazítsa meg a (20) mutatót, állítsa a (19) szögmérő 0°-os pozíciójába, majd ismét húzza meg a tartócsavart.

8.3. Ütköző finomigazítása 45°-os sarkaló vágáshoz (1., 3., 5. és 17. ábra)

A szállítmány a (b) ütközőszögletet nem tartalmazza.

- Süllyessze le az (5) gépfejet, és a (24) biztosító csapszeggel rögzítse azt.
- Rögzítse a (16) forgóasztalt 0°-os állásba.
- Oldja ki a (22) rögzítőcsavart, és az (1) fogantyú segítségével döntse az (5) gépfejet balra, 45°-os állásba.
- Helyezze be a (b) 45°-os ütközőszögletet a (7) fűrészlap és a (16) forgóasztal közé.
- Lazítsa meg a (c) ellenanyát. A (31) beállítócsavart addig mozgassa, míg a (7) fűrészlap és a (16) forgóasztal közötti szög pontosan 45° nem lesz.
- A beállítás rögzítéséhez ismét húzza meg a (c) ellenanyát.

8.4. 90°-os fejezővágás és 0°-os forgóasztal (1., 2., 6. és 7. ábra)

- Kb. 100 mm-es vágási szélességig a fűrész vonófunkciója a (23) rögzítőcsavar használatával a hátsó pozícióban rögzíthető. A gép ebben a pozícióban fejező üzemmódban üzemeltethető. Ha a vágási szélesség meghaladja a 100 mm-t, akkor ügyeljen arra, hogy a (23) rögzítőcsavar laza legyen, az (5) gépfej pedig tudjon mozogni.
- Figyelem! A (28) eltolható ütközősín 90°-os fejező vágásokhoz a belső pozícióban kell rögzíteni.
- Oldja ki a (28) eltolható ütközősín (29) rögzítőcsavarját, és tolja be a (28) eltolható ütközősín.
- A (28) eltolható ütközősín úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap közötti távolság legfeljebb 5 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (29) rögzítőcsavart.
- Vigye az (5) gépfejet a felső pozícióba.
- Az (1) fogantyúnál fogva tolja hátra az (5) gépfejet, és adott esetben rögzítse ebben a pozícióban (a vágási szélességtől függően).
- Helyezze a vágni kívánt fadarabot a (18) ütközősínre és a (16) forgóasztalra.
- A (8) feszítőszerkezettel erősítse az anyagot a rögzített helyzetben álló (17) fűrészasztalra, így elkerülhető, hogy az anyag a vágás közben elcsúszzon.
- Az (5) gépfej kiengedéséhez nyomja meg a (3) kioldó kart.
- A motor bekapcsolásához nyomja meg a (2) be-/kikapcsoló gombot.
- Rögzített (23) vonóvezetésnél: Az (5) gépfejet az (1) fogantyú segítségével lassan és egyenletesen tolja teljesen lefelé, míg a (7) fűrészlap teljesen át nem vágja a munkadarabot.

- Nem rögzített (23) vonóvezetésnél: Húzza teljesen előre az (5) gépfejet. Egyenletesen, enyhén nyomva süllyessze le az (1) fogantyút. Az (5) gépfejet lassan és egyenletesen tolja teljesen hátra, míg a (7) fűrészlap teljesen át nem vágja a munkadarabot.
- A fűrészelési folyamat befejeztével vigye vissza a gépfejet nyugalmi állásba, és engedje el a (2) be-/kikapcsoló gombot. **Figyelem!** A visszahúzó rugó miatt a gép automatikusan felcsapódik. A vágás befejeztével ne engedje el az (1) fogantyút, hanem lassan, kis ellennyomás mellett mozgassa felfelé a gépfejet.

8.5. 90°-os fejezővágás és 0°–45°-os forgóasztal (1., 6., 7. ábra)

A fejező fűrészszel az ütközősínél balra és jobbra 0°-tól 45°-ig terjedő ferde vágásokat lehet végezni. Figyelem! A (28) eltolható ütközősín 90°-os fejező vágásokhoz a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (28) eltolható ütközősín (29) rögzítőcsavarját, és tolja be a (28) eltolható ütközősín.
- A (28) eltolható ütközősín úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap közötti távolság legfeljebb 5 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (29) rögzítőcsavart.
- Nyomja lefelé a (13) rögzítőfogantyút, és a mutatóujjával húzza felfelé a (12) alsó reteszelőkart.
- A (13) rögzítőfogantyú segítségével állítsa a (16) forgóasztalt a kívánt szögbe. A (16) forgóasztal (14) mutatójának meg kell egyeznie a (17) rögzített fűrészasztal (15) skáláján látható kívánt szögmértékkel.
- A (16) forgóasztal rögzítéséhez ismét billentse felfelé a (13) rögzítőfogantyút.
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.6. 0°–45°-os sarkaló vágás és 0°-os forgóasztal (1., 2., 6., 8. ábra)

A fejező fűrészszel a munkaterülettől balra 0°-tól 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni.

Figyelem! A (28) eltolható ütközősín sarkaló vágásokhoz (döntött fűrészfej) a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (28) eltolható ütközősín (29) rögzítőcsavarját, és tolja ki a (28) eltolható ütközősín.
- A (28) eltolható ütközősín úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap közötti távolság legalább 5 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (29) rögzítőcsavart.
- Vigye az (5) gépfejet a felső állásba.
- Rögzítse a (16) forgóasztalt 0°-os állásba.

- Lazítsa ki a (22) rögzítőcsavart, és az (1) fogantyú segítségével döntse az (5) gépfejet balra, míg a (20) mutató a (19) skála kívánt szögmértékére nem mutat.
- Ismét szorítsa meg a (22) rögzítőcsavart.
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.7. 0°-45°-os sarkaló vágás és 0°-45°-os forgóasztal (1., 2., 6. és 9. ábra)

A fejező fűrészszel a munkaterületől balra 0°-tól 45°-ig, illetve az ütközősínétől szintén 0°-tól 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni (dupla sarkaló vágás).

Figyelem! A (28) eltolható ütközősín sarkaló vágásokhoz (döntött fűrészfej) a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki a (28) eltolható ütközősín (29) rögzítőcsavarját, és tolja ki a (28) eltolható ütközősínét.
- A (28) eltolható ütközősínét úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap közötti távolság legalább 5 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (28) ütközősín és a (7) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a (29) rögzítőcsavart.
- Vigye az (5) gépfejet a felső állásba.
- Nyomja lefelé a (13) rögzítőfogantyút, és a mutatóujjával húzza felfelé a (12) alsó reteszleőkart a forgóasztal kioldásához.
- A (13) rögzítőfogantyú segítségével állítsa a (16) forgóasztalt a kívánt szögbe (ehhez lásd a 8.4. pontot is).
- A (16) forgóasztal rögzítéséhez ismét billentse felfelé a (13) rögzítőfogantyút.
- Oldja ki a (22) rögzítőcsavart.
- Az (1) fogantyú segítségével döntse az (5) gépfejet balra, a kívánt szögbe (ehhez lásd a 8.6. pontot is).
- Ismét szorítsa meg a (22) rögzítőcsavart.
- A 8.3. pontban leírtak szerint végezze el a vágást.

8.8 Vágásmélység korlátozása (3. ábra)

- A csavar (26) segítségével fokozatmentesen állíthatja be a vágásmélységet. Ehhez csavarozza ki a csavaron a recézett fejű anyát. A kívánt vágásmélységet a csavar (26) becsavarozásával, illetve kicsavarozásával állítsa be. Ezt követően húzza meg újra a recézett fejű anyát a csavaron (26).
- Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

8.9 Fűrészporzsák (2. ábra)

- A fűrész fűrészporzsákkal (21) rendelkezik a forgács összegyűjtéséhez.
- Nyomja össze a porzsák szárnyas fémgűrűit, és helyezze fel a zsákot a motortér kimeneti nyílására.
- A fűrészporzsák (21) az alulso oldalán található cipzár segítségével üríthető ki.

8.10 A fűrészlap kicserélése (11. - 14. ábra)

Kihúzni a hálózati csatlakozót!

Figyelem! Hordjon a fűrészlap cseréjéhez védőkesztyűket! Sérülés veszélye!

- Fordítsa felfelé a gépfejet (5).
- Lazítsa meg a karimafedél csavarját (f), hogy szabadon mozoghasson.
- Nyomja meg a kioldókart (3). Hajtsa fel a fűrészlap védőburkolatát (6) úgy, hogy a fűrészlap védőburkolatának (5) mélyedése a karimás csavar (32) felett legyen.
- Helyezze a hatlapos kulcsot (c) a karimás csavarra (32) egy kézzel.
- Nyomja a (4) fűrésztengelezárat rögzített helyzetbe, majd lassan forgassa a (32) peremes csavart az óramutató járásával megegyező irányba. A (4) fűrésztengelezár legfeljebb egy fordulat után beakad.
- Most kicsit több erő kifejtéssel, az óramutató járásával megegyező irányba forgatva oldja ki a (32) peremes csavart.
- Teljesen csavarja ki a (32) peremes csavart, és vegye le a (33) külső peremet.
- ezután vegye le a (7) fűrészlapot a (37) belső peremről, és lefelé húzza ki.
- Gondosan tisztítsa meg a (32) peremes csavart, a (33) külső peremet és a (37) belső peremet.
- A (7) új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze be és rögzítse..
- Figyelem! A fogak vágási ferdeségének, vagyis a (7) fűrészlap forgásirányának meg kell egyeznie a házon található nyílak irányával.
- Helyezze a vezetősínét és húzza meg újra a csavart (f).
- A munka folytatása előtt ellenőrizze a tisztító berendezések működőképességét.
- Figyelem! Minden egyes fűrészlapcsere után ellenőrizze, hogy a (7) fűrészlap függőleges állásban, illetve 45°-ban megdöntve szabadon mozog-e a (11) asztalbetétben.
- Figyelem! A (7) fűrészlap cseréjét és beállítását az előírások szerint kell végrehajtani.

8.11 Lézer üzem (10., 15. ábra)

- **Bekapcsolni:** A lézer be-/kikapcsolót (35) az „1”-es állásba tenni. A megmunkálandó munkadarabra egy lézervonal lesz vetítve, amely a pontos vágásvezetést mutatja.
- **Kikapcsolni:** A lézer be-/kikapcsolót (35) a „0”-ás állásba tenni..

8.12 A lézer beállítása (10. ábra)

Ha a lézer (34) már nem jelzi a helyes vágási vonalat, akkor újra beállítható. Ehhez nyissa ki a csavarokat (36) és állítsa be a lézert úgy, hogy oldalra mozgatja, hogy a lézersugár a fűrészlap (7) vágófogaihoz érjen.

9. Szállítás(1, 2 ábra)

- Lezárásához a lemezjátszót (16), a rögzítő fogantyút kell lennie a felemelt helyzetben.
- Üzemelteteni a kireteszelőkart (3), lefelé nyomni a gépfejet (5) és arretálni a biztosító csapszeget (24). A fűrész most az alulso állásban be van rekeszelve.
- A hátsó pozícióban fixálni a vonóvezető (23) rögzítőcsavarjával a fűrész vonófunkcióját.
- A gépet a feszesen álló fűrészasztalon (17) hordani.
- A gép újboli felépítéséhez járjon a 8.1-ő alatt leírtak szerint el.

10. Karbantartás

⚠ **Figyelmeztetés!** Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

Általános karbantartási intézkedések

Időnként törölje le egy kendővel a forgácsot és a port a gépről. A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.

A műanyag tisztításához ne használjon maró anyagokat.

Kéfék ellenőrzése

Új gép esetén a szénkeféket az első 50 üzemórát követően, illetve új kéfék beszerelésekor kell ellenőrizni. Az első ellenőrzést követően 10 üzemóránként végezzen ellenőrzést.

Ha a szén 6 mm hosszúságúra használódott el, a rugó vagy a mellécsatlakozás vezetéke elégett vagy megsérült, mindkét keféte ki kell cserélni. Ha kiszerezésüket követően úgy ítéli meg, hogy a kéfék még használhatók, visszaszerelheti azokat.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknel a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefék, fűrészlap, asztalbetétek; forgácsgyűjtő zsákok

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

11. Tárolás

Sötét, száraz és fagymentes, valamint gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a készüléket és tartozékait. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.

Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.

Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

12. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészen csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek.

A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

- A termék megfelel az EN 61000-3-11 szabvány előírásainak és különleges csatlakoztatási feltételek vonatkoznak rá. Ez azt jelenti, hogy szabadon választott, tetszőleges csatlakozási pontok használatával nem engedélyezett a termék használata.
- A kedvezőtlen hálózati körülmények a készülék átmeneti feszültség-ingadozásához vezethetnek.
- A terméket kizárólag olyan csatlakozási pontokkal használatra tervezték, amelyek
 - a) a maximálisan megengedett „Z” hálózati impedanciát ($Z_{max} = 0,382 \Omega$) nem haladják meg, vagy
 - b) tartós áramterhelhetősége fázisonként legalább 100 A.
- Felhasználóként meg kell győződnie arról - szükség esetén az áramszolgáltató vállalattal egyeztetve -, hogy a csatlakoztatási pont, amelyen a terméket üzemeltetni kívánja, a két, a) és b) követelmény valamelyikének megfelel.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (eltérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezet.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezetékén való áthajtás miatt.

- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.

Repedések a szigetelés öregedése miatt.
Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékeket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes. Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.

Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetékeket használjon. A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor:

- A hálózati feszültség 220 - 240 V_~ legyen
- A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezetékek keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.

Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Motor típuscímkejének adatai

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utánna a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

14. Hibaelhárítása

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor nem működik	A motor, a kábel vagy a csatlakozó meghibásodott, a hálózati biztosítékok leégtek.	Ellenőriztesse a gépet egy szakemberrel. Soha ne javítsa meg saját kezűleg a motort! Veszély! Ellenőrizze a hálózati biztosítékokat, szükség esetén cserélje ki azokat!
A motor lassan indul és nem éri el az üzemi sebességet.	A feszültség túl alacsony, a tekercselések megsérültek, a kondenzátor leégett.	Ellenőriztesse a feszültséget az áramszolgáltatóval! Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel! Cseréltesse ki szakemberrel a kondenzátort!
A motor túl zajos.	A tekercselések megsérültek, a motor meghibásodott.	Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel!
A motor nem éri el a teljes teljesítményét.	A hálózati berendezés áramkörei túl vannak terhelve (lámpák, egyéb motorok stb.).	Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	A motor túl van terhelve, a motor hűtése nem elegendő.	Akadályozza meg, hogy a motor vágáskor túl legyen terhelve, távolítsa el a port a motorról, hogy a motor optimális hűtése biztosítva legyen.
A fűrésznyom durva vagy hullámos.	A fűrészlap tompa, a fog alakja az anyagvastagsághoz nem megfelelő.	Élezze után a fűrészlapot vagy helyezzen be megfelelő fűrészlapot.
A munkadarab kirántódik a kézből vagy eltörik.	A vágási nyomás túl nagy, illetve a fűrészlap nem megfelelő az adott alkalmazásra.	Használjon megfelelő fűrészlapot.

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse!
	Tähelepanu! Laserkiirgus!
	II kaitseklass (kahekordne isolatsioon)

Sisukord:

Lk:

1.	Sissejuhatus	104
2.	Seadme kirjeldus	104
3.	Tarnekomplekt	104
4.	Sihtotstarbekohane kasutamine	105
5.	Ohutusjuhised	105
6.	Tehnilised andmed	109
7.	Enne käikuvõtmist	109
8.	Ülespanemine ja käsitsemine.....	110
9.	Transportimine.....	112
10.	Hooldus	112
11.	Ladustamine.....	112
12.	Elektriühenduss.....	112
13.	Utiliseerimine ja taaskäitlus	113
14.	Rikete kõrvaldamine	114

1. Sissejuhatus

Tootja

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Antud seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad antud seadmele või antud seadme läbi:

- asjatundmatul käsitlemisel,
- käsitlemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosaade paigaldamisel ja nendega vahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele. Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulud, lühendada seisakuaegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga. Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult elektritööriista juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohutusest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas kasutusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teile riigis puidutöötlusmasinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1 - 17)

1. Käepide
2. Sisse-/väljalüliti
3. Lahtilukustushoob
4. Saevõlli tõkis
5. Masinapea
6. Saeketta kaitse, liikuv
7. Saeketas
8. Pingutusrakis
9. Töödetali alus
10. Töödetali fiksaatorpolt
11. Lauasüdamik
12. Lukustusasendi hoob
13. Fiksaatorkäepide
14. Osuti
15. Skaala
16. Pöördlaud
17. Liikumatu saelaud
18. Piirdesiin
19. Skaala
20. Osuti
21. Laastupüüdekott
22. Fiksaatorpolt
- 22a. Kindlustuspolt
23. Tõmbejuhiku fiksaatorpolt
24. Kindlustuspolt
25. Tõmbejuhik
26. Polt lõikesügavuse piiramiseks
27. Piiraja lõikesügavuse piiramiseks
28. Nihutatav piirdesiin
29. Nihutatava piirdesiini fiksaatorpolt
30. Häälestuspolt (90°)
31. Häälestuspolt (45°)
32. Ääripolt
33. Välisäärik
34. Laser / LED töövalgusti
35. Laseri sisse-/väljalüliti
36. Polt
37. Siseäärik

- a. 90° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
- b. 45° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
- c. Sisekuuskantvõti,

3. Tarnekomplekt

- Otsamis- ja tõmbesaag
- 1 x pingutusrakis (8)
- 2 x töödetali alus (9)
- Laastupüüdekott (21)
- Sisekuuskantvõti (c)
- Käitusjuhend

4. Sihtotstarbekohane kasutamine

Otsamis- ja tõmbesaag on ette nähtud puidu ning plasti otsamiseks vastavalt masina suurusele. Saag ei sobi küttepuidu lõikamiseks.

Hoiatus! Ärge kasutage saagi kunagi muude kui käsitsusjuhendis nimetatud materjalide lõikamiseks.

Hoiatus! Kaasapandud saeketas on ette nähtud eranditult puidu saagimiseks! Ärge kasutage seda küttepuidu saagimiseks

Tõmbe-, järkamis- ja eerungisaag on ette nähtud puidu, puidusarnaste materjalide, plastmasside ning värviliste metallide, välja arvatud magneesiumi ning magneesiumisisaldusega sulamite, järkamiseks vastavalt masina suurusele. Saag ei sobi küttepuidu lõikamiseks.

Kasutada tohib ainult antud masinale sobivaid saeketaid. Igat liiki lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ja käsitsusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.

Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi punkte:

- Saeketta puudutamine mittekäetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus).
- Töödetaili ja töödetaili osade tagasilöök.
- Saeketta purunemine.
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine.
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle kohustuslikku garantiid, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

△ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustratsioone ja andmeid, millega see elektritööriist on varustatud. Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi. **Hoidke kõik ohutusjuhised ja korraldused tulevikuks alles.**

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste „elektritööriist“ kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1. Ohutus töökohal

- a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohhtlikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2. Elektrialane ohutus

- a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima. Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis vältib kõrgendatud elektrilöögi riski.
- c) **Kaitske elektritööriista vihma ja märja eest. Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.**–Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks. Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sasisitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- d) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- e) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselüliti.** Rikkevoolu-kaitselüliti kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3. Inimeste ohutus

- d) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
- e) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu- maski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitsme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- f) **Vältige ettekatsetamatut käikuvõtmist. Veen- duge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/ või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud.** Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- g) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- h) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut. Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu.** Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- i) **Kandke sobivat riietust. Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale.** Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.
- j) **Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimustusüsteemi kasutamine võib vähendada tolmust tingitud ohte.
- k) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elektritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4. Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle. Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista.** Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.
- b) **Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne.** Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remontida.

- c) **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist.** See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekatsetamatu käivitumise ohtu.
- d) **Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud.** Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogemamatud isikud.
- e) **Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitus on piiratud.** Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remontida. Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
- f) **Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad.** Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) **Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele.** Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga. Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- h) **Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad.** Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5. Teenindus

- a) **Laske elektritööriista remontida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega.** Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

Hoiatus! Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Ohutusjuhised eerungi-otsamissaagidele

- a) **Eerungi-otsamissaad on ette nähtud puidu ja puidusarnaste toodete lõikamiseks; neid ei saa kasutada raudmaterjalide nagu varbade, lattide, poltide jms lõikamiseks.** Abrasiivne tolm põhjustab liikuvate osade nagu alumise kaitsekatte blokeerumist. Lõikesädemed põletavad alumist kaitsekattet, sisestusplaat ja teis plastosi.
- b) **Fikseerige töödetail võimaluse korral pingutusrakistega.** Kui hoiate töödetaili käega kinni, siis peate hoidma oma kätt alati vähemalt 100 mm saeketta igast küljest eemal. Ärge kasutage seda saagi tükkide lõikamiseks, mis on liiga väikesed, et neid kinni pingutada või käega hoida. Kui Teie käsi on saekettale liiga lähedal, siis valitseb saekettaga kokkupuute tõttu vigastusrisk.
- c) **Töödetail peab olema liikumatu ja kas kinni pingutatud või tuleb seda vastu piirajat ning lauda suruda.** Ärge lükake töödetaili saeketta poole ega lõigake kunagi „lahtiste kätega“. Lahtised või liikuvad töödetailid võivad suure kiirusega välja paiskuda ja vigastusi põhjustada.
- d) **Lükake saag läbi töödetail.** Vältige sae tõmbamist läbi töödetail. Tõstke lõikeks saepead ja tõmmake see ilma lõikamata üle töödetaili. Siis lülitage mootor sisse, kallutage saepead allapoole ja vajutage saag läbi töödetaili. Tõmbava lõike korral valitseb oht, et saeketas tõuseb töödetailis üles ja saekettamoodul paiskub jõuliselt operaatori poole.
- e) **Ärge ristake kunagi käsi ettenähtud lõikejoone kohal, ei saeketta ees ega taga.** Töödetaili toestamine „ristatud kätega“, st töödetaili hoidmine saeketta paremal küljel vasaku käega või vastupidi on väga ohtlik.
- f) **Ärge pange käsi pöörleva saeketta piiraja taha.** Ärge jätke käe ja pöörleva saeketta vahele kunagi ohutusvahemaad alla 100 mm (kehtib saeketta mõlemal küljel, nt puidujäätmete eemaldamisel). Pöörleva saelehe lähedus Teie käele ei pruugi olla tajutav ja Te võite raskelt vigastada saada.
- g) **Kontrollige enne lõikamist töödetaili.** Kui töödetail on paindunud või vändunud, siis pingutage see piiraja suhtes kinni väljapoole kumera küljega. Tehke alati kindlaks, et piki lõikejoont pole töödetaili, piiraja ja laua vahel pilu. Paindunud või vändunud töödetailid võivad pöörduda või kõikuda ja põhjustada lõikamisel pöörleva saeketta kinnikiilumist. Töödetailis ei tohi olla naelu ega võõrkehi.
- h) **Kasutage saagi alles siis, kui laud on tööriistadest, puidujäätmest jms vaba; laual tohib asuda ainult töödetail.** Väikesed jäätmed, lahtised puidutükid või muud esemed, mis puutuvad kokku pöörleva kettaga, võidakse suure kiirusega eemale paisata.
- i) **Lõigake korraga ainult ühte töödetaili.** Mitmekihiliselt virnastatud töödetailile ei saa küllaldaselt kinni pingutada või kinni hoida ja võivad põhjustada saagimisel ketta kinnikiilumist või ära libiseda.
- j) **Hoolitsege selle eest, et eerungi-otsamissaag seisab enne kasutamist tasasel, kõval tööpinna.** Tasane ja kõva tööpind vähendab ohtu, et eerungi-otsamissaag muutub ebastabiilseks.
- k) **Plaanige oma tööd.** Pöörake saeketta kalde või eerunginurga igakordsel ümberseadmisel tähelepanu sellele, et seatav piiraja on õigesti häälestatud ja toetab töödetaili ilma ketta või kaitsekatteta kokku puutumata. Ilma masinat sisse lülitamata ja laual oleva töödetailita tuleb simuleerida saeketta täielikku lõikamisliikumist tegemaks kindlaks, et ei teki takistusi ega piirajasse lõikamise ohtu.
- l) **Hoolitsege töödetailide puhul, mis on laua pealispinnast laiemad või pikemad, küllaldase toestuse eest nt lauapikenduste või saepukki-de abil.** Töödetailid, mis on eerungi-otsamissaalauast pikemad või laiemad, võivad ümber kukkuda, kui need pole püsivalt toetatud. Kui mahalõigatud puitpulk või töödetail kukub alla, võib see alumise kaitsekatte üles tõsta või pöörlevalt kettalt kontrollimatult eemale paiskuda.
- m) **Ärge kasutage lauapikenduse või täiendava toestuse asemel teisi inimesi.** Töödetaili ebastabiilne toetus võib põhjustada ketta kinnikiilumist. Samuti võib töödetail lõike ajal nihkuda ja Teid ning abilist pöörlevasse kettasse tõmmata.
- n) **Mahalõigatud tükki ei tohi vastu pöörlevat saeketast suruda.** Kui on vähe ruumi, nt piki piirajate kasutamisel, siis võib mahalõigatud tükk kettasse kinni kiiluda ja jõuliselt eemale paiskuda.
- o) **Kasutage ümarmaterjali nagu varraste või torude toestamiseks alati pingutusrakist või sobivat seadist.** Vardad kalduvad lõikamisel eemale veeremisele, mistõttu võib ketas „kinni haakuda“ ja töödetail võidakse koos Teie käega kettasse tõmmata.
- p) **Laske enne töödetaili lõikamist saavutada kettal täispöörded.** See vähendab töödetaili eemalepaiskamise riski.
- q) **Kui töödetail kiilutakse kinni või ketas blokeerub, siis lülitage eerungi-otsamissaag välja.** Oodake, kuni kõik liikuvad osad seiskunud, tõmmake võrgupistik välja ja/või võtke aku välja. Eemaldage seejärel kinnikiilunud materjal. Kui saete sellise blokaadi korral edasi, siis võite eerungi-otsamissaale üle kontrolli kaotada või seda kahjustada.

- r) **Laske lõpetatud lõike järel lüliti lahti, hoidke saepead all ja oodake ära ketta seiskumine, enne kui eemaldate mahalõigatud tüki.** On väga ohtlik kätt seiskuva ketta lähedusse panna.
- s) **Hoidke käepidet korralikult kinni, kui teostate ebatäielikku saagimisloiget või lasete lüliti lahti enne, kui saepea on oma alumisse asendisse jõudnud.** Sae pidurdustoime tõttu võidakse saepead tõukeliselt allapoole tõmmata, mis põhjustab vigastusrisi.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

- 1 Ärge kasutage kahjustatud või deformeerunud saekettaid.
- 2 Ärge kasutage pragudega saekettaid. Kandke pragunenud saekettad maha. Parandamine pole lubatud.
- 3 Ärge kasutage kiirtöötlastest saekettaid.
- 4 Kontrollige enne otsamis- ja tõmbesae kasutamist saeketaste seisundit.
- 5 Kasutage eranditult saekettaid, mis on lõigatava materjali jaoks sobivad.
- 6 Kasutage ainult tootja poolt kindlaks määratud saekettaid.
Saekettad, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide töötlemiseks, peavad vastama normile EN 847-1.
- 7 Ärge kasutage kõrgleegeritud kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.
- 8 Kasutage ainult saekettaid, mille suurimad lubatud pöörded on väiksemad kui otsamis- ja tõmbesae spindli maksimaalsed pöörded ning mis sobivad lõigatavale materjalile.
- 9 Järgige saeketta pöörlemissuunda.
- 10 Kasutage ainult saekettaid, kui valitsete nende käsitlemist.
- 11 Järgige suurimaid pöörded. Saekettal esitatud suurimaid pöörded ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
- 12 Puhastage kinnipingutuspinnad mustusest, määrdest, õlist ja veest.
- 13 Ärge kasutage saeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid või -pukse.
- 14 Pöörake tähelepanu sellele, et saeketta kindlustamiseks kasutatavad fikseeritud ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
- 15 Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
- 16 Käige saeketastega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem alal originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusrisi edasi alandada.
- 17 Tehke enne saeketaste kasutamist kindlaks, et kõik kaitseseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.

18 Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav saeketas vastab antud otsamis- ja tõmbesae tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.

19 Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.

20 Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.

21 Kasutage täiendavaid töödetalli-aluseid, kui see on töödetalli stabiilsuse tagamiseks vajalik.

22 Töödetalli aluse pikendusi tuleb töö ajal alati kasutada ja need kinnitada.

23 Asendage ära kulunud lauasüdamik!

24 Vältige saehammaste ülekuumenemist.

25 Vältige plastide saagimisel plasti sulamist.

Kasutage selleks õigeid saekettaid. Vahetage kahjustatud või ära kulunud saekettad õigeaegselt välja.

Kui saeketas kuumeneb üle, siis seisake masin. Laske saekettal esmalt maha jahtuda, enne kui töötate seadmega edasi.

Tähelepanu: Laserkiirgus
Ärge vaadake kiirde
Laseriklass 2



Kaitske ennast ja ümbruskonda sobivate ettevaatusmeetmetega õnnetusohutude eest!

- Ärge vaadake kaitsmata silmadega laserkiirde.
- Ärge vaadake kunagi otse kiirekäiku.
- Ärge suunake laserkiirt kunagi peegeldavatele pindadele ja inimeste või loomade peale. Ka väikese võimsusega laserkiir võib silmadel kahjustusi põhjustada.
- Ettevaatust - kui kasutatakse muid kui siinkohal esitatud toimimisviise, siis võib see ohtliku kiirgusplahvatuse põhjustada.
- Ärge avage kunagi laserimoodulit. Võib tekkida ootamatu kiirgusplahvatus.
- Kui järkamissaagi pikemat aega ei kasutata, siis tuleks patareid eemaldada.
- Laserit ei tohi teist tüüpi laseri vastu vahetada.
- Remonti tohib laseril teostada ainult laseri tootja või volitatud esindaja.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220 - 240 V~ 50Hz
Nimivõimsus	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Tühikäigupöörded	3800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Hammaste arv	24
Keeramiskiirkond	-45° / 0° / +45°
Eerungilõige	0° kuni 45° vasakule, õige
Saagimislaius 90° puhul	330 x 105 mm
Saagimislaius 45° puhul	230 x 60 mm
Saagimislaius 2 x 45° puhul õige (topelt eerungilõige)	230 x 35 mm
Saagimislaius 2 x 45° puhul vasakule (topelt eerungilõige)	230 x 60 mm
Kaitseklass	II
Kaal	20,8 kg
Laseriklass	2
Laseri lainepikkus	650 nm
Laseri võimsus	≤ 1 mW

* Töörežiim S6, katkematu perioodiline käitus. Käitus koosneb käivitumisajast, konstantse koormusega ajast ja tühikäiguajast. Tsükli kestus on 5 min, suhteline sisselülituskestus on 40% tsükli kestusest.

Töödetail peab olema vähemalt kõrgusega 3 mm ja laiusega 10 mm. Pidage silmas, et töödetail kindlustatakse alati pingutusrakisega.

Müra ja vibratsioon

Müra- ja vibratsiooniväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L_{pA}	95 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	108 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel üksikuid jääkriske esineda.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitte silmnähtavad jääkriskid.
- Jääkriske on võimalik minimeerida, kui järgitakse ptk „Ohutusjuhised“ ja „Sihtotstarbekohane kasutamine“ ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Palun kasutage plastmaterjali lõikamisel alati klambreid: detailid, mida saagida soovitakse, tuleb alati klambrite vahele fikseerida.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.
- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie järgmisenaag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, laske startklahv lahti ja tõmmake võrgupistik välja.

7. Enne käikuvõtmist

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikudetaile transpordikahjustuste suhtes.
- Säilitage pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

TÄHELEPANU

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi plastkottide, kilede ja väikedetailidega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

- Masin tuleb seisustabiilselt üles panna, st kruvige tööpingi, aluskandmiku vms külge. Kasutage selleks avasid, mis asuvad masina kandmikus.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.

- Veenduge enne sisse-/väljalülitite vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi-sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.

8. Ülespanemine ja käsitsemine

8.1 Sae püstitamise (joon. 1 - 6)

- Suruge pöördlaua (16) ümberseadistamiseks fiksaatorkäepidet (13) alla ja tõmmake lukustusasendi hooba (12) nimetissõrmega ülespoole.
- Keerake pöördlaud (16) ja osuti (14) skaalal (15) soovitud nurgamõõdule ning fikseerige fiksaatorhoova (13) ülespööramisega.
- Masinapea (5) kerge allavajutamise ja kindlustuspoldi (24) samaaegse mootorihoidikust väljatõmbamisega lukustatakse saag alumisest asendist lahti.
- Pöörake masinapead (5) ülespoole, kuni lahtilukustushoob (3) fikseerub.
- Pingutusrakist (8) on võimalik nii vasakul kui ka paremal liikumatu saelaua (17) külge kinnitada. Pistke pingutusrakist (8) selleks ettenähtud avasse piirdesiini (18) tagaküljel ja kindlustage see pol-di kaudu.
- Paigaldage töödetaali alused (9) joonisel 6a,b,c näidatud viisil liikumatu saelaua (17) külge ja lükake täielikult läbi. Kindlustage võllid kindlustusvedrudega ettekavatsematu väljalibisemise vastu. Seejärel fikseerige poldiga (10) soovitud asendisse.
- Masinapead (5) on võimalik fiksaatorpoldi (22) vabastamise teel max 45° vasakule kallutada. ümber masina pea (5) paremale kuni maks. 45 ° kaldenurga (22a) kallutamiseks tuleb lahendada.

8.2 Piiraja peenhäälestamine 90° järkamislõikeks (joon. 3, 5, 16)

Piirdenurgik (a) ei sisaldu tarnekomplektis.

- Laske masinapea (5) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (24).
- Lõdvendage fiksaatorpolt (22).
- Toetage piirdenurgik (a) saeketta (7) ja pöördlaua (16) vahel vastu.
- Lõdvendage vastumutter (d). Seadistage häälestuspolti (30) nii palju ümber, kuni saeketta (7) ja pöördlaua (16) vaheline nurk on 90°.
- Keerake vastumutter (d) taas kinni, et see seadistus fikseerida.
- Kontrollige seejärel nurganäidiku positsiooni. Kui vajalik, vabastage osuti (20) ristpeakruvikeerajaga, seadke nurgaskaalal (19) 0° positsiooni ning keerake hoidekruivi taas kinni.

8.3 Piiraja peenhäälestamine 45° eerungilõikeks (joon. 1, 3, 5, 17)

Piirdenurgik (b) ei sisaldu tarnekomplektis.

- Laske masinapea (5) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (24).
- Fikseerige pöördlaud (16) asendisse 0°.
- Vabastage fiksaatorpolt (22) ja kallutage käepidemega (1) masinapead (5) vasakule, 45° peale.
- Toetage 45° piirdenurgik (b) saeketta (7) ja pöördlaua (16) vahel vastu.
- Lõdvendage vastumutter (c). Seadistage häälestuspolti (31) nii palju ümber, kuni saeketta (7) ja pöördlaua (16) vaheline nurk on täpselt 45°.
- Keerake vastumutter (c) taas kinni, et see seadistus fikseerida.

8.4 Järkamislõige 90° ja pöördlaud 0° (joon. 1, 2, 6, 7)

Lõikelaiustel kuni u 100 mm on võimalik sae tõmbefunktsiooni fiksaatorpoldiga (23) tagumisse positsiooni fikseerida. Selles positsioonis saab masinat järkamisrežiimil käitada. Kui lõikelaius peaks olema üle 100 mm, siis tuleb silmas pidada, et fiksaatorpolt (23) on lõdvendatud ja masinapea (5) liikuv. Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (28) tuleb 90° järkamislõigeteks sisemisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (28) fiksaatorpolt (29) ja lükake nihutatavat piirdesiini (28) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (28) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vahekaugus on maksimaalselt 5 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (29) taas kinni.
- Seadke masinapea (5) kõige ülemisse positsiooni.
- Lükake masinapea (5) käepidemest taha (1) ja fikseerige vajaduse korral selles positsioonis (olenevalt lõikelaiusest).
- Pange lõigatav puit vastu piirdesiini (18) ja pöördlauale (16).
- Fikseerige materjal liikumatu saelaulal (17) pingutusrakisega (8), et lõikamisprotseduuri ajal paigast-nihkumist vältida.
- Vajutage lahtilukustushooba (3), et masinapea (5) vabaks anda.
- Vajutage sisse-/väljalülitit (2), et mootor sisse lülitada.
- Fikseeritud tõmbejuhiku (23) korral:
- Liigutage masinapead (5) käepidemega (1) ühtlaselt ja kerge survega allapoole, kuni saeketas (7) on töödetaali läbi lõiganud.
- Fikseerimata tõmbejuhiku (23) korral:
- Tõmmake masinapea (5) täiesti ette. Liigutage käepide (1) ühtlaselt ja kerge survega täiesti alla. Nüüd lükake masinapea (5) aeglaselt ja ühtlaselt täiesti taha, kuni saeketas (7) on töödetaali täielikult läbi lõiganud.

- Seadke masinapea pärast saagimisprotseduuri lõpetamist taas puhkeasendisse ja laske sisse-/väljalülitati (2) lahti.

Tähelepanu! Tagasitõmbevedru tõttu lööb masin automaatselt üles. Ärge laske käepidet (1) pärast lõikamise lõppu lahti, vaid liigutage masinapea aeglaselt ja kerge vastusurvega üles.

8.5 Järkamislõige 90° ja pöördlaud 0°- 45°

(joon. 1,6,7)

Järkamissaega on võimalik vasakule ja paremale piirdesiini suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (28) tuleb 90° järkamislõigeteks sisemisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (28) fiksaatorpolt (29) ja lükake nihutatavat piirdesiini (28) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (28) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vahekaugus on maksimaalselt 5 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (29) taas kinni.
- Suruge fiksaatorikäepidet (13) alla ja tõmmake lukustusasendi hooba (12) nimetissõrmega ülespoole.
- Seadistage fiksaatorhoovaga (13) pöördlaud (16) soovitud nurgale. Pöördlaua (16) asuv osuti (14) peab liikumatul saelaua (17) asuval skaalal (15) soovitud nurgamõõduga ühilduma.
- Pöörake fiksaatorikäepide (13) üles tagasi, et pöördlaud (16) fikseerida.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.6 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0°

(joon. 1,2,6,8)

Järkamissaega on võimalik vasakule tööpinna suhtes 0°- 45° eerungilõikeid teostada.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (28) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välimisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (28) fiksaatorpolt (29) ja lükake nihutatavat piirdesiini (28) väljapoole.
- Nihutatav piirdesiin (28) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vahekaugus on vähemalt 5 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (29) taas kinni.
- Seadke masinapea (5) kõige ülemisse asendisse.
- Fikseerige pöördlaud (16) asendisse 0°.
- Vabastage fiksaatorpolt (22) ja kallutage käepidemega (1) masinapead (5) vasakule, kuni osuti (20) näitab skaalal (19) soovitud nurgamõõtu.
- Keerake fiksaatorpolt (22) taas kinni.
- Viige lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil läbi.

8.7 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0°- 45°

(joon. 1, 2, 6, 9)

Järkamissaega on võimalik vasakule tööpinna suhtes 0°- 45° ja samaaegselt piirdesiini suhtes 0°- 45° eerungilõikeid teostada (topelteerungilõige).

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (28) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välimisse positsiooni fikseerida.

- Avage nihutatava piirdesiini (28) fiksaatorpolt (29) ja lükake nihutatavat piirdesiini (28) väljapoole.
- Nihutatav piirdesiin (28) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vahekaugus on vähemalt 5 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (28) ja saeketta (7) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (29) taas kinni.
- Seadke masinapea (5) kõige ülemisse asendisse.
- Suruge fiksaatorkäepidet (13) alla ja tõmmake lukustusasendi hooba (12) nimetissõrmega ülespoole, et pöördlaud vabastada.
- Seadistage fiksaatorhoovaga (13) pöördlaud (16) soovitud nurgale (vt selle kohta ka punkti 8.4).
- Pöörake fiksaatorkäepide (13) üles tagasi, et pöördlaud (16) fikseerida.
- Vabastage fiksaatorpolt (22).
- Kallutage käepidemega (1) masinapead (5) vasakule, soovitud nurgamõõdule (vt selle kohta ka punkti 8.6).
- Keerake fiksaatorpolt (22) taas kinni.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisi

8.8 Lõikesügavuse piiraja (joon. 3)

- Poldi (26) kaudu on võimalik lõikesügavust sujuvalt seadistada. Selleks vabastage poldi rihvelmutter. Seadistage soovitud lõikesügavus poldi (26) sissekeeramise või väljakeeramise. Seejärel keerake poldi rihvelmutter taas kinni.
- Kontrollige seadistus proovilõike aluse

8.9 Laastupüüdekott (joon. 2)

- Saag on varustatud laastude püüdmiseks laastupüüdekotiga (21).
- Suruge tolmu koti metallrõnga tiivad kokku ja pange see mootori piirkonnas asuva
- väljalaskeava külge.
- Laastupüüdekotti (21) saab tühjendada alaküljel asuva tõmbeluku kaudu.

8.10 Saeketta väljavahetamine (joon. 11 - 14)

Tõmmake võrgupistik välja!

Tähelepanu! Kandke saeketta vahetamisel kaitsekindaid! Vigastusoht!

- Pöörake masina pea (5) ülespoole.
- Vabastage ääriku kate (f) nii, et see saaks vabalt liikuda.
- Vajutage vabastushooba (3). Keerake saeketta kaitsekate (6) üles nii kaugele, et saelettide kaitseketta (5) süvend on ääriku kruvi (32) kohal.

- Pange kuuskantvõti (c) äärikukruvile (32) ühe käega.
- Suruge saevõlli tõkist (4) kinni ja keerake äärikpolti (32) aeglaselt päripäeva. Max ühe pöörde järel saevõlli tõkis (4) fikseerub.
- Nüüd vabastage äärikpolt (32) veidi suurema jõu-
tarbega suunaga päripäeva.
- Keerake äärikpolt (32) täielikult välja ja võtke välisäärik (33) maha.
- Seejärel võtke saeketas (7) siseäärikult (37) maha ja tõmmake allapoole välja.
- Puhastage äärikpolt (32), välisäärik (33) ja siseäärik (37) hoolikalt.
- Paigaldage uus saeketas (7) vastupidises järjekorras ja keerake kinni.
- Tähelepanu! Hammaste lõikekalle, st saeketta (7) pöörlemissuund, peab ühilduma korpusel oleva noole suunaga.
- Asetage juhtplaat ja keerake kruvi (f) uuesti kinni.
- Kontrollige enne edasitöötamist kaitseseadiste talitlusvõimet.
- Tähelepanu! Kontrollige iga kord pärast saeketta vahetamist, kas saeketas (7) jookseb vertikaalses asendis ja 45° peale kallutatult lauasüdamikus (11) vabalt.
- Tähelepanu! Saeketta (7) vahetus ja väljajoondamine tuleb teostada nõuetekohaselt.

8.11 Laseri käitamine (joon. 10, 15)

- **Sisselülitamine:** Liigutage laseri sisse-/väljalüliti (35) asendisse „1“. Töödeldavale töödetailile projitseeritakse laserjoon, mis näitab täpset lõikamisliini.
- **Väljalülitamine:** Liigutage laseri sisse-/väljalüliti (35) asendisse „0“.

8.12 Laseri reguleerimine (joon 10)

Kui laser (34) ei näita enam õiget lõikeliini, siis saab seda uuesti reguleerida. Selleks avage kruvid (36) ja reguleerige laseri, liigutades seda külgsuunas nii, et laserkiir jõuaks saetera lõikehammastesse (7).

9. Transportimine (joon. 1, 2)

- Pöördlaua (16) lukustamiseks peab olema fiksaatorkäepide ülespööratud asendis.
- Vajutage lahtilukustushooba (3), vajutage masina-
pea (5) alla ja fikseerige kindlustuspõldiga (24). Saag on nüüd alumises asendis lukustatud.
- Fikseerige sae tõmbefunktsioon tõmbejuhiku (23) fiksaatorpõldiga tagumises positsioonis.
- Kandke masinat liikumatust saelauast (17).
- Toimige sae uuesti ülespanemiseks 8.1 all kirjeldatud viisil.

10. Hooldus

△ Hoiatus! Tõmmake enne igasuguseid seadistamisi, korrashoiutöid ja parandamisi võrgupistik välja!

Üldised hooldusmeetmed

Pühkige masin aeg-ajalt lapiga tolmust ning laastudest puhtaks. Õlitage tööriista eluea pikendamiseks kord kuus pöörlevaid detaile. Ärge õlitage mootorit. Ärge kasutage plastmassi puhastamiseks söövitavaid ained.

Harjade ülevaatus

Kontrollige süsiharju uuel masinal esimese 50 töö-
tunni möödudes või kui monteeriti uued harjad. Kontrollige pärast esimest kontrollimist iga 10 töötunni tagant.

Kui süsi on 6 mm pikkusele ära kulunud, vedru või kõrvalühendusjuhe põlenud või kahjustatud, siis peate mõlemad harjad asendama. Kui harjad tunnistatakse pärast mahavõtmist kasutuskõlblikeks, siis võib need tagasi paigaldada.

Hooldusteave

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamise-
tulenevaid või loomulikke kulumisilminguid-
järgmistel detailidel ning neid detaile käsitletakseku-
lumaterjalina.

Kuluosad*: Süsiharjad, saeleht, lauasüdamikud; laastupüüdekotid

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

11. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, kül-
mumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Op-
timaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel.

Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriista kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitsemiskorraldust tööriista juures.

12. Elektriühenduss

**Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis ku-
jul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomas-
tele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrgu-
ühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad nen-
dele eeskirjadele vastama.**

- Toode vastab EN 61000-3-11 nõuetele ja sellele kohalduvad erihendamistingimused. See tähendab, et vabalt valitavate ühenduspunktide kasutamine pole lubatud.
- Seade võib ebasoodsate võrguolude korral ajutisi pingekõikumisi põhjustada.

- Toode on ette nähtud kasutamiseks üksnes ühenduspunktidest, mis
 - a) ei ületa maksimaalset lubatavat võrgutakistust "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$) või
 - b) mille võrgu püsivoolukoormus on vähemalt 100 A faasi kohta.
- Te peate kasutajana kindlaks tegema, vajaduse korral oma energiavarustusevõttega konsulteerides, et ühenduspunkt, mille kaudu soovite toodet kasutada, vastab a) või b) nõuetele..

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsioonikahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel kahjustatud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarset kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe võrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult tähisega H05VV-F ühendusjuhtmeid.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 220-240 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed

13. Utiliseerimine ja taaskäitlus

Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.

Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed koostedetailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

14. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine
Mootor ei talitle	Mootor, kaabel või pistik defektne, kaitsmed läbi põlenud	Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige kaitsmeid, vaj. vahetage välja.
Mootor käivitub aeglaselt ega saavuta töökiirust.	Pinge liiga madal, mähised kahjustatud, kondensaator läbi põlenud	Laske elektrivarustusevõttel pinget kontrollida. Laske spetsialistil mootorit kontrollida. Laske kondensaator spetsialistil välja vahetada.
Mootor teeb liiga palju müra	Mähised kahjustatud, mootor defektne	Laske spetsialistil mootorit kontrollida.
Mootor ei saavuta täit võimsust.	Võrguseadme vooluahelad üle koormatud (lambid, teised mootorid jms)	Ärge kasutage samas vooluahelas teisi seadmeid või mootoreid.
Mootor kuumeneb kergesti üle.	Mootori ülekoormamine, mootori eba-piisav jahutus	Vältige lõikamisel mootori ülekuumenemist, eemaldage mootorilt tolm, et oleks tagatud mootori optimaalne jahutus.
Saelõige on krobeline või laineline	Saeketas nüri, hambakuju ei sobi materjali paksusele	Teritage saeketas üle või vastavalt kasutage sobivat saeketast.
Töödetail rebeneb või killuneb	Lõikesurve liiga suur või saeketas rakenduse jaoks ebasobiv	Kasutage sobivat saeketast.

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
	Dėmesio! Lazerio spinduliuotė!
	II apsaugos klasė (dvigubai apsaugota)

Turinys:

Puslapis:

1.	Įžanga.....	117
2.	Įrenginio aprašymas	117
3.	Komplektacija	117
4.	Naudojimas pagal paskirtį	118
5.	Saugos nurodymai	118
6.	Techniniai duomenys.....	122
7.	Prieš pradedant eksploatuoti.....	122
8.	Montavimas ir valdymas	123
9.	Transportavimas	125
10.	Techninė priežiūra	125
11.	Laikymas	125
12.	Elektros prijungimas	126
13.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	126
14.	Sutrikimų šalinimas	127

1. Įžanga

Gamintojas: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

Mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nurodymas:

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliesiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliami reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti, perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija padės jums susipažinti su įrenginiu ir naudoti jį pagal numatytąją paskirtį.

Naudojimo instrukcijoje pateikiama svarbi informacija, kaip saugiai, profesionaliai ir ekonomiškai dirbti įrenginiu, kaip išvengti pavojų, sumažinti remonto sąnaudas, prastovas ir kaip pagerinti įrenginio patikimumą bei prailginti tinkamumo naudoti laikotarpį.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos reikalavimų, privalote griežtai laikytis ir savo šalyje galiojančių įrenginių eksploatavimo taisyklių.

Naudojimo instrukciją, įdėtą į plastikinį aplanką, laikykite šalia įrenginio, kad apsaugotumėte nuo purvo ir drėgmės. Prieš pradėdamas darbą, ją turi perskaityti kiekvienas operatorius ir griežtai jos laikytis.

Įrenginiu dirbti gali tik žmonės, išmokyti naudotis juo ir informuoti apie galimus pavojus. Dirbti įrenginiu gali tik asmenys, sulaukę nustatytojo mažiausio amžiaus. Be saugos instrukcijų, pateiktų šioje naudojimo instrukcijoje ir konkrečiose jūsų šalies taisyklėse, turi būti laikomasi techninių taisyklių, kurios paprastai taikomos tokio paties tipo mašinoms eksploatuoti.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1 - 17 pav.)

1. Rankena
2. Įj./išj. jungiklis
3. Atblokavimo svirtis
4. Pjūklo veleno blokatorius
5. Įrenginio galvutė
6. Mobilioji pjūklo geležtės apsauga
7. Pjūklo geležtė
8. Veržiklis
9. Ruošinių atrama
10. Ruošinių atramos fiksavimo varžtas
11. Stalo plokštės įdėklas
12. Fiksuotos padėties svirtis
13. Fiksavimo rankena
14. Rodyklė
15. Skalė
16. Pasukamasis stalas
17. Stacionarus pjūklo stalas
18. Atraminis bėgelis
19. Skalė
20. Rodyklė
21. Skiedrų surinkimo maišas
22. Fiksavimo varžtas
- 22a. Fiksavimo kaištis
23. Kreipiamosios fiksavimo varžtas
24. Fiksavimo kaištis
25. Kreipiamoji
26. Pjovimo gylio ribojimo varžtas
27. Pjovimo gylio ribojimo atrama
28. Slankusis atraminis bėgelis
29. Slankiojo atraminio bėgelio fiksavimo varžtas
30. Reguliavimo varžtas (90°)
31. Reguliavimo varžtas (45°)
32. Jungės varžtas
33. Išorinė jungė
34. Lazeris / Diodų apšvietimą
35. Lazerio jungiklis
36. Varžtas
37. Vidinė jungė

- a. 90° atraminis kampuočiai (į komplektaciją neįeina)
- b. 45° atraminis kampuočiai (į komplektaciją neįeina)
- c. Raktas su vidiniu šešiabriauniu

3. Komplektacija

- Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjaušymo pjūklas
- 1 x veržiklis (8)
- 2 x ruošinių atramos (9)
- Skiedrų surinkimo maišas (21)
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu (c)
- Naudojimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Dvirankis skersinio ir įstrižinio pjaušimo pjūklas skirtas medienai ir plastikui pjaušyti skersiniu būdu, atsižvelgiant į įrenginio dydį. Pjūklas neskirtas malkoms pjaušyti.

Įspėjimas! Nenaudokite įrenginio kitoms medžiagoms pjauti, o tik aprašytoms naudojimo instrukcijoje.

Įspėjimas! Komplektacijoje esanti pjūklo geležtė skirta tik medienai pjauti! Nenaudokite jos malkoms pjauti!

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes. Naudoti visų rūšių frikcinius nupjovimo diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus.

Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augimo technikos sričių.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galimi tokie punktai:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjūklo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsijovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos;
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždaroje patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiama garantijos, kai prietaisas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: Perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis. Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1. Sauga darbo vietoje

- a) **Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogyje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2. Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginaujį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.

- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3. Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalną arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai. Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas.** Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno padėties. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus. Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4. Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) **Neperkraukite elektrinio įrankio. Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.

- b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeišsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sutaisyti.
- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytoje situacijoje nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5. Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Įspėjimas! Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininis implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su medicininiais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininį implantų gamintoju.

Saugos nurodymai dėl skerspjuiklių

- a) **Skerspjuikliai numatyti medienai ir medienos tipo gaminiams pjaustyti. Jų negalima naudoti metalinėms medžiagoms pjaustyti, pvz., strypams, sijoms, varžtams ir t. t.** Abrazyvinės dulkės užblokuoja judančias dalis, pvz., apatinį apsauginį gubtą. Pjaustant susidarantios kibirkštys sudegina apatinį apsauginį gaubtą, įdedamą plokštę ir kitas plastikines dalis.
- b) **Jei įmanoma, užfiksuokit ruošinį spaustuvais. Jei ruošinį tvirtai laikote ranka, Jūsų ranka visada turi būti bent 100 mm nutolusi nuo pjūklo geležtės kiekvienoje pusėje. Nenaudokite šio pjūklo gabalams pjauti, kuri yra per maži, kad juos būtų galima įtvirtinti arba laikyti ranka.** Kai Jūsų ranka yra per arti pjūklo geležtės, prisilietus prie pjūklo geležtės, kyla didesnė rizika susižaloti.
- c) **Ruošinys turi nejudėti ir arba būti gerai įtvirtintas, arba spaudžiamas prie atramos ir stalo. Nestumkite ruošinio į pjūklo geležtę ir niekada nepjunkite „be rankų“.** Nepritvirtinti arba judantys ruošiniai gali būti dideliu greičiu išsviesti ir sužaloti.
- d) **Stumkite pjūklą ruošiniu. Stenkitės pjūklo netraukti ruošiniu. Norėdami pradėti pjauti, pakelkite pjūklo galvutę ir traukite ją ruošiniu, jo nepjaudami. Tada įjunkite variklį, pasukite pjūklo galvutę žemyn ir įspauskite pjūklą į ruošinį.** Kai pjaunama traukiant, kyla pavojus, kad pjūklo geležtė užlips ant ruošinio ir pjūklo geležtės blokas su jėga bus nusviestas į operatorių.
- e) **Niekada neperženkite ranka numatytos pjovimo linijos nei prieš pjovimo liniją, nei už jos.** Labai pavojinga atremti ruošinį „sukryžmintomis rankomis“, t. y. laikyti ruošinį dešinėje šalia pjūklo geležtės kairiąja ranka arba atvirkščiai.
- f) **Sukantis pjūklo geležtei, neikiškite rankų už atramos. Visada laikykitės ne mažesnio nei 100 mm saugaus atstumo tarp rankos ir besisukančios pjūklo geležtės (galioja abiejose pjūklo geležtės pusėse, pvz., šalinant medžio atliekas).** Jūs galite neatpažinti, koku atstumu besisukanti pjūklo geležtė yra iki Jūsų rankos ir Jūs galite būti sunkiai sužaloti.
- g) **Prieš pjaudami patikrinkite ruošinį. Jei ruošinys yra išlenktas arba deformuotas, pritvirtinkite jį prie atramos į išorę išlenkta puse. Visada įsitikinkite, kad išilgai pjovimo linijos tarp ruošinio, atramos ir stalo nėra tarpo.** Išlenkti arba deformuoti ruošiniai gali persisukti arba pasislinkti, todėl pjaunant gali įstrigti besisukanti pjūklo geležtė. Ruošinyje neturi būti vinių arba svetimkūnių.
- h) **Naudokite pjūklą tik tada, jei ant stalo nėra įrankių, medžio atliekų ir t. t.; ant stalo gali būti tik ruošinys.** Mažos atliekos, nepritvirtintos medžio dalys arba kiti daiktai, kurie liečiasi su besisukančia geležte, gali būti nusviesti dideliu greičiu.
- i) **Pjunkite tik vieną ruošinį.** Vienas ant kito sudėtų ruošinių negalima tinkamai pritvirtinti arba tvirtai laikyti ir pjaunant geležtę gali įstrigti arba nuslysti.
- j) **Pasirūpinkite, kad prieš naudojant skerspjuiklis stovėtų ant lygaus bei tvirto darbinio paviršiaus.** Lygus ir tvirtas darbinis paviršius mažina pavojų, kad skerspjuiklis taps nestabilus.
- k) **Suplanuokite savo darbą. Reguliuodami pjūklo geležtės posvirį arba skersinio pjovimo kampą, kaskart atkreipkite dėmesį į tai, kad reguliuojama atrama būtų tinkamai sureguliuota ir atsiremtų į ruošinį, neliesdama geležtės arba apsauginio gaubto.** Neįjungę įrenginio ir nepadėję ruošinio ant stalo, imituokite pjūklo geležtės pjovimo judesius, kad įsitikintumėte, ar nebus kliūčių arba ar nebus įpjauta atrama.
- l) **Kai ruošiniai yra platesni arba ilgesni už stalo viršų, pasirūpinkite, kad jie būtų tinkamai atremti, pvz., stalo ilginamaisiais elementais arba trikoju.** Ruošiniai, kurie yra ilgesni arba platesni už skerspjuiklio stalą, jei jie nebus tvirtai atremti, gali nuvirsti. Jei nupjauta lazda nuvers medieną arba ruošinį, ji / jis gali pakelti apatinį apsauginį gaubtą arba nevaldomai būti nusviesta (-as) nuo besisukančios geležtės.
- m) **Neįtraukite kitų asmenų kaip pakaitalo stalo ilginamajam elementui arba kad jie papildomai atremtų ruošinį.** Nestabiliai atrėmus ruošinį, geležtė gali įstrigti. Ruošinys taip pat gali pasislinkti pjaunant ir Jus bei Jūsų padėjėją nutempti į besisukančią geležtę.
- n) **Nupjauta dalis neturi būti spaudžiama prie besisukančios pjūklo geležtės.** Jei yra mažai vietos, pvz., naudojant išilgines atramas, nupjauta dalis gali įstrigti geležtėje ir būti nusviesta didele jėga.
- o) **Norėdami atremti apvalias medžiagas, pvz., strypus arba vamzdžius, visada naudokite spaustuvus arba tinkamą įtaisą.** Pjaunant strypai gali nuriedėti, todėl geležtė įstrigs ir ruošinys su Jūsų ranka gali būti įtrauktas į geležtę.
- p) **Prieš pjaudami ruošinį, palaukite, kol geležtė pasieks visą sūkių skaičių.** Taip sumažės rizika, kad ruošinys bus nusviestas.
- q) **Jei ruošinys įstrigęs arba blokuojama geležtė, skerspjuiklį išjunkite. Palaukite, kol visos judančios dalys sustos, ištraukite tinklo kištuką ir (arba) išimkite akumuliatorių. Po to pašalinkite įstrigusią medžiagą.** Jei, nepaisydami tokio blokavimo pjausite toliau, skerspjuiklis gali tapti nevaldomas arba būti apgadintas.

- r) **Baigę pjauti, atleiskite jungiklį, laikykite pjovimo galvutę apačioje ir, prieš pašalindami nupjautą dalį, palaukite, kol geležtė sustos.** Labai pavojinga tiesti ranką prie iš inercijos veikiančios geležtės.
- s) **Kai atliekate ne visą pjūvį arba atleidžiate jungiklį dar prieš tai, kai pjūklo galvutė pasiekia savo apatinę padėtį, tvirtai laikykite rankeną.** Stabdant pjūklą, pjūklo galvutė gali staiga būti nu-traukta žemyn, todėl padidėja rizika susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

- 1 Nenaudokite pažeistų arba deformuotų pjūklo geležčių.
- 2 Nenaudokite pjūklo geležčių su įtrūkimais. Atrū-šiuokite įtrūkusias pjūklo geležtes. Remontuoti draudžiama.
- 3 Nenaudokite iš greitaveikio plieno pagamintų pjūklo geležčių.
- 4 Jei įrenginio nenaudojate ilgesnį laiką, išimkite akumulatorius.
- 5 Naudokite tik pjautinai medžiagai tinkamą pjūklo geležtę.
- 6 Naudokite tik gamintojo nustatytas pjūklo geležtes.
Jei pjūklo geležtės numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1
- 7 Nenaudokite pjūklo geležčių iš gausiai legiruoto greitapjūvio plieno (HSS).
- 8 Naudokite tik pjūklo geležtes, kurių didžiausias sūkių skaičius yra ne mažesnis už maksimalų įrenginio suklio sūkių skaičių ir kurios tinka pjau-tinai medžiagai.
- 9 Atkreipkite dėmesį į pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
- 10 Pjūklo geležtes naudokite tik tada, jei mokate su jomis elgtis.
- 11 Atsižvelkite į didžiausią sūkių skaičių. Neviršykite ant pjūklo geležtės nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
- 12 Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
- 13 Pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
- 14 Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažini-mo žiedų, skirtų pjūklo geležtei užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
- 15 Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
- 16 Naudokite pjūklo geležtes atsargiai. Geriausiai jas laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.

- 17 Prieš naudodami pjūklo geležtes įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
- 18 Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojama pjūklo geležtė atitinka šiam įrenginiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
- 19 Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjauštyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
- 20 Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
- 21 Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
- 22 Dirbant ruošinio atramos ilginamuosius elemen-tus visada reikia pritvirtinti ir naudoti.
- 23 Pakeiskite susidėvėjusį stalo įdėklą!
- 24 Stenkitės, kad neperkaistų pjūklo dantys.
- 25 Pjaudami venkite plastikų, nes plastikas lydosi.
Tam naudokite tinkamas pjūklo geležtes. Laiku pakeiskite pažeistas arba nusidėvėjusias pjūklo geležtes.
Pjūklo geležtei perkaitus, sustabdykite įrenginį. Prieš dirbdami su įrenginiu iš naujo, iš pradžių palaukite, kol atvės pjūklo geležtė.

Dėmesio: lazerio spinduliuotė
Nežiūrėkite į spindulį
2 lazerių klasė



Tinkamomis atsargumo priemonėmis apsaugo-kite save ir savo aplinką nuo nelaimingų atsit-i-kimų pavojaus!

- Neapsaugota akimi tiesiogiai nežvelkite į lazerio spindulį.
- Niekada nežiūrėkite tiesiogiai į spindulį eigą.
- Nenukreipkite lazerio spindulio į atspindinčius pa-viršius ir asmenis arba gyvūnus. Net ir mažos ga-lios lazerio spindulys gali pažeisti akį.
- Atsargiai – kai atliekami kiti nei čia nurodytieji veiksmai, galima pavojinga spinduliuotės ekspo-zicija.
- Niekada neatidarinėkite lazerio modulio. Galima netikėta spinduliuotės ekspozicija.
- Jei įrenginio nenaudojate ilgesnį laiką, išimkite akumulatorius.
- Nekeiskite lazerio kito tipo lazeriu..
- Lazerio remonto darbus leidžiama atlikti tik lazerio gamintojui arba įgaliotam atstovui.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220 - 240 V~ 50Hz
Vardinė galia	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	3800 min ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Dantų skaičius	24
Posūkio sritis	-45° / 0° / +45°
Įstrižinis pjūvis	0° - 45° į kairę, paremale
Pjovimo plotis esant 90°	330 x 105 mm
Pjovimo plotis esant 45°	230 x 60 mm
Pjovimo plotis esant 2 x 45° paremale (Dvigubas įstrižinis pjūvis)	230 x 35 mm
Pjovimo plotis esant 2 x 45° į kairę (Dvigubas įstrižinis pjūvis)	230 x 60 mm
Apsaugos klasė	II
Svoris	20,8 kg
Lazerių klasė	2
Lazerio bangų ilgis	650 nm
Lazerio galia	≤ 1 mW

* Darbo režimas S6, nepertraukiamas periodinis režimas. Režimą sudaro paleidimo laikas, laikas su nuolatine apkrova ir laikas tuščiąja eiga. Ciklo trukmė yra 5 min., santykinė įjungimo trukmė – 40 % ciklo trukmės.

Ruošinio aukštis turi būti min. 3 mm, o plotis – 10 mm. Atkreipkite dėmesį į tai, kad ruošinys visada būtų pritvirtintas veržikliu.

Triukšmas ir vibracija

Triukšmo ir vibracijos vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	95 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	108 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą. Bendrosios vibracijų spinduliuotės vertės (trijų krypčių vektorių suma) nustatytos pagal EN 62841.

Kiti pavojai

Įrenginys buvo pagamintas naudojant modernias technologijas bei laikantis visuotinai pripažintų saugumo reikalavimų. Deja, kai kurie pavojai vis tiek gali išlikti.

- Neteisingų arba pažeistų maitinimo kabelių naudojimas gali sukelti elektros iššauktas traumas.
- Net ir laikantis visų atsargumo priemonių, kai kurie akivaizdžiai dar nematomi pavojai vis tiek išlieka.
- Sumažinkite pavojų dydį laikydamiesi „Saugumo reikalavimai“, „Tinkamas naudojimas“ ir viso vartotojo vadovo instrukcijų.
- Nespauskite mašinos per daug - pernelyg didelis pjovimo slėgis gali lemti labai staigų asmenų nusidėvėjimą ir sumažėjusią darbo kokybę laiko bei pjūvių tikslumo atžvilgiu.
- Atliekant aliumininių ir plastikinių detalių pjovimus, visada naudokite atitinkamus veržtuvus – visos darbinės detalės turi būti tvirtai suveržtos.
- Stenkitės išvengti netyčinio mašinos paleidimo – nespauskite paleidimo mygtuko jungiant kištuką į lizdą.
- Visada naudokite įrankius, rekomenduojamus šio vartotojo vadovo, kad pasiekti optimalius rezultatus su jūsų pjovimo mašina.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

Dėmesio

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Įrenginį reikia pastatyti stabiliai, t. y. ant darbatalio, rėmo arba pan. Tam tikslui naudokite kiaurymes, kurios yra įrenginio stovė.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai suktis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtose medienose nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami įrenginį įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis

8. Montavimas ir valdymas

8.1 Pjūklo montavimas (1 - 6 pav.)

- Norėdami sureguliuoti pasukamąjį stalą (16), fiksavimo rankeną (13) paspauskite žemyn ir apatinę fiksavimo padėties svirtį (12) rodomuoju pirštu patraukite į viršų.
- Pasukamąjį stalą (16) ir rodyklę (14) pasukite ties pageidaujamu skalės (15) kampo matmeniu ir užfiksuokite, pakeldami fiksavimo rankeną (13).
- Šiek tiek spustelėjus įrenginio galvutę (5) žemyn ir tuo pačiu metu ištraukus fiksavimo kaištį (24) iš variklio laikiklio, pjūklas atfiksuojaamas iš apatinės padėties.
- Sukite įrenginio galvutę (5) į viršų, kol atblokovimo svirtis (3) užsifiksuos.
- Veržiklį (8) galima tvirtinti prie stacionaraus pjūklo stalo (17) ir kairėje, ir dešinėje pusėje. Įkiškite veržiklį (8) į tam skirtą kiaurymę galinėje atraminio bėgelio (18) pusėje ir užfiksuokite jį varžtu.
- Ruošinių atramas (9) pritvirtinkite prie stacionaraus pjūklo stalo (17), kaip parodyta 6a, b, c pav., ir iki galo prastumkite. Užfiksuokite fiksavimo spyruoklių vijas, kad jos netikėtai neišslystų. Tada užfiksuokite varžtu (10) pageidaujamoje padėtyje.
- Atlaisvinus fiksavimo varžtą (22), įrenginio galvutę (5) galima palenkti į kairę maks. 45°. ap mašinas galvu (5) pa labi līdz maks. 45°, lai noliekstu drošības tapu (22a).

8.2 Tikslusis skersinio pjaustymo 90° atramos reguliavimas (3, 5, 16 pav.)

Atraminis kampuočiai (a) į komplektaciją neįeina.

- Nuleiskite įrenginio galvutę (5) žemyn ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (24).
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (22).
- Įstatykite atraminį kampuočį (a) tarp pjūklo geležtės (7) ir pasukamojo stalo (16).
- Atlaisvinkite antveržlę (d). Reguliavimo varžtą (30) sukite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (7) ir pasukamojo stalo (16) bus 90°.
- Vėl priveržkite antveržlę (d), kad užfiksuotumėte nuostatą.
- Tada patikrinkite kampo rodmenų padėtį. Jei reikia, rodyklę (20) atlaisvinkite kryžminiu atsuktuvu, nustatykite į kampų skalės (19) 0° padėtį ir vėl priveržkite fiksavimo varžtą.

8.3 Tikslusis įstrižinio pjaustymo 45° atramos reguliavimas (1, 3, 5, 17 pav.)

Atraminis kampuočiai (b) į komplektaciją neįeina.

- Nuleiskite įrenginio galvutę (5) žemyn ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (24).
- Pasukamąjį stalą (16) užfiksuokite 0° padėtyje.
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (22) ir rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (5) į kairę, ties 45°.
- Įstatykite 45° atraminį kampuočį (b) tarp pjūklo geležtės (7) ir pasukamojo stalo (16).

- Atlaisvinkite antveržlę (c). Reguliavimo varžtą (31) sukite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (7) ir pasukamojo stalo (16) bus tiksliai 45°.
- Vėl priveržkite antveržlę (c), kad užfiksuotumėte nuostatą.

8.4 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalo 0° (1, 2, 6, 7 pav.)

Kai pjūvio plotis yra maždaug iki 100 mm, pjūklo tempimo funkciją fiksavimo varžtu (23) galima užfiksuoti galinėje padėtyje. Šioje padėtyje įrenginį galima eksploatuoti skersinio pjaustymo režimu. Jeigu pjūvio plotis būtų didesnis nei 100 mm, tuomet reikia atkreipti dėmesį į tai, kad fiksavimo varžtas (23) būtų atlaisvintas, o įrenginio galvutę (5) judėtų.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (28) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (28) fiksavimo varžtą (29) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į vidų.
- Slankusis atraminis bėgelis (28) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (28) ir pjūklo geležtės (7) būtų maks. 5 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (28) ir pjūklo geležtė (7) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (29).
- Nustatykite įrenginio galvutę (5) į viršutinę padėtį.
- Nustumkite įrenginio galvutę (5) už rankenos (1) į galą ir prireikus šioje padėtyje užfiksuokite (priklausomai nuo pjūvio pločio).
- Padėkite medieną, kurią reikia pjauti, ant atraminio bėgelio (18) ir ant pasukamojo stalo (16).
- Medžiagą veržikliu (8) pritvirtinkite prie stacionaraus pjūklo stalo (17), kad pjaunant ji nebūtų persutauta.
- Paspauskite atblokovimo rankeną (3) ir atblokuokite įrenginio galvutę (5).
- Paspauskite jungiklį (2), kad įjungtumėte įrenginį.
- Esant fiksuotai kreipiamajai (23): įrenginio galvutę (5) rankena (1) tolygiai ir šiek tiek spausdami judinkite žemyn, kol pjūklo geležtė (7) perpjaus ruošinį.
- Esant nefiksuotai kreipiamajai (23): įrenginio galvutę (5) nutraukite iki galo į priekį. Rankeną (1) tolygiai ir šiek tiek spausdami nuleiskite žemyn. Dabar įrenginio galvutę (5) lėtai ir tolygiai stumkite iki pat galo, kol pjūklo geležtė (7) visiškai perpjaus ruošinį.
- Baigę pjauti, įrenginio galvutę vėl nustatykite į viršutinę rimties padėtį ir atleiskite jungiklį (2).

Dėmesio! Gražinimo spyruokle įrenginys automatiškai pakeliamas į viršų. Baigę pjauti, rankenos (1) neatleiskite ir įrenginio galvutę lėtai ir šiek tiek spausdami kelkite į viršų.

8.5 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalas 0°–45° (1, 6, 7 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklui galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę ir į dešinę, 0°–45° į atraminį bėgelį.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (28) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (28) fiksavimo varžtą (29) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į vidų.
- Slankusis atraminis bėgelis (28) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (28) ir pjūklo geležtės (7) būtų maks. 5 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (28) ir pjūklo geležtė (7) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (29).
- Fiksavimo rankeną (13) paspauskite žemyn ir apatinę fiksavimo padėties svirtį (12) rodomuoju pirštu patraukite į viršų.
- Fiksavimo rankena (13) nustatykite pasukamąjį stalą (16) ties pageidaujamu kampu. Pasukamojo stalo (16) rodyklė (14) turi sutapti su pageidaujamu skalės (15) kampo matmeniu ant stacionaraus pjūklo stalo (17).
- Fiksavimo svirtį (13) vėl palenkite į viršų, kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą (16).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.6 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0° (1, 2, 6, 8 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklui galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę 0°–45° į darbinį paviršių.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (28) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (28) fiksavimo varžtą (29) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (28) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (28) ir pjūklo geležtės (7) būtų min. 5 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (28) ir pjūklo geležtė (7) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (29).
- Nustatykite įrenginio galvutę (5) į viršutinę padėtį.
- Pasukamąjį stalą (16) užfiksuokite 0° padėtyje.
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (22) ir rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (5) į kairę, kol rodyklė (20) bus ties pageidaujamu skalės (19) kampo matmeniu.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (22).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.7 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0°–45° (1, 2, 6, 9 pav.)

Skersinio pjaustymo pjūklui galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę, 0°–45° į darbinį paviršių ir tuo pačiu metu 0°–45° į atraminį bėgelį (dvigubas įstrižinis pjūvis).

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (28) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (28) fiksavimo varžtą (29) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (28) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (28) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (28) ir pjūklo geležtės (7) būtų min. 5 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (28) ir pjūklo geležtė (7) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (29).
- Nustatykite įrenginio galvutę (5) į viršutinę padėtį.
- Norėdami atlaisvinti pasukamąjį stalą, fiksavimo rankeną (13) paspauskite žemyn ir apatinę fiksavimo padėties svirtį (12) rodomuoju pirštu patraukite į viršų.
- Fiksavimo rankena (13) nustatykite pasukamąjį stalą (16) ties pageidaujamu kampu (apie tai taip pat žr. 8.4 punktą).
- Fiksavimo svirtį (13) vėl palenkite į viršų, kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą (16).
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (22).
- Rankena (1) palenkite įrenginio galvutę (5) į kairę, ties pageidaujamu kampo matmeniu (apie tai taip pat žr. 8.6 punktą).
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (22).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.8 Pjovimo gylio ribojimas (3 pav.)

- Varžtu (26) galima be pakopų nustatyti pjovimo gylį. Tuo tikslu atlaisvinkite varžto rievėtają veržlę. Nustatykite pjovimo gylio ribotuvo (26) atramą į išorę. Nustatykite pageidaujamą pjovimo gylį, įsukdami arba išsukdami varžtą. Tada vėl priveržkite varžto (26) rievėtają veržlę.
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

8.9 Skiedrų surinkimo maišas (2 pav.)

Pjūklas yra su skiedrų surinkimo maišu (21).

Suspauskite dulkių maišelio metalinį žiedinį stabilizatorių ir sumontuokite jį išleidimo angoje variklio srityje. Skiedrų surinkimo maišą (21) galima ištuštinti atsepus užtrauktuką apatinėje pusėje.

8.10 Pjūklo geležtės keitimas (11 - 14 pav.)

Ištraukite tinklo kištuką!

Dėmesio! Norėdami pakeisti pjūklo geležtę, užsimaukite apsaugines pirštines! Pavojus susižaloti!

- Pasukite mašinos galvutę (5) aukštyn.
- Atlaisvinkite flanšo dangtelio varžtą (f), kad jis galėtų laisvai judėti.
- Paspauskite atleidimo svirtį (3). Užfiksuokite pjūklo disko apsaugą (6) taip, kad pjūklas ant pjūklo disko apsaugo (5) būtų virš flanšinio varžto (32).
- Įdėkite šešiabriaunį raktą (c) ant flanšinio varžto (32) viena ranka.
- Tvirtai spustelėkite pjūklo veleno blokatorių (4) ir sukite lėtai jungės varžtą (32) pagal laikrodžio rodyklę. Maks. po vienos apskukos pjūklo veleno blokatorius (4) užsifiksuoja.
- Dabar, panaudodami šiek tiek didesnę jėgą, atlaisvinkite jungės varžtą (32) pagal laikrodžio rodyklę.
- Visiškai išsukite jungės varžtą (32) ir nuimkite išorinę jungę (33).
- tada nuimkite pjūklo geležtę (7) nuo vidinės jungės (37) ir ištraukite ją žemyn.
- Kruopščiai išvalykite jungės varžtą (32), išorinę jungę (33) ir vidinę jungę (37).
- Naują pjūklo geležtę (7) vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.
- Dėmesio! Dantų pjovimo nuožulna, t. y. pjūklo geležtės (7) sukimosi kryptis turi sutapti su rodyklės kryptimi ant korpuso.
- Pastatykite kreiptuvą ir priveržkite varžtą (f).
- Prieš tolesnį apdirbimą patikrinkite apsauginių įtaisų funkcionalumą.
- Dėmesio! Pakeitę pjūklo geležtę, kaskart patikrinkite, ar pjūklo geležtė (7) vertikalioje padėtyje ir paversta 45° laisvai juda stalo plokštės įdėkle (11).
- Dėmesio! Pjūklo geležtę (7) tinkamai išlygiuokite ir pakeiskite.

8.11 Lazerio režimas (10,15 pav.)

- **Įjungimas** Lazerio (35) jungiklį perjunkite į 1 padėtį. Ant ruošinio, kurį reikia apdirbti, nukreipkite lazerio liniją, kuri parodys, kaip tiksliai pjauti.
- **Išjungimas** Lazerio (35) jungiklį perjunkite į 0 padėtį.

8.12 Lazerio reguliavimas (10 pav.)

Jei lazeriu (34) nebebus rodoma tinkama pjovimo linija, ją galima reguliuoti. Norėdami tai padaryti, atlaisvinkite varžtus (36) ir reguliuokite lazerį, jį perkeliant į šoną taip, kad lazerio spindulys prisiliestų prie pjūklo pjovimo disko (7).

9. Transportavimas (1, 2 pav)

- Norint užfiksuoti pasukamąjį stalą (16), fiksavimo rankena turi būti pakelta.
- Aktyvinkite atblokovimo svirtį (3), paspauskite įrenginio galvutę (5) žemyn ir užfiksuokite fiksavimo kaiščiu (24). Dabar pjūklas užfiksuotas apatinėje padėtyje.
- Pjūklo tempimo funkciją kreipiamosios (23) fiksavimo varžtu užfiksuokite galinėje padėtyje.
- Įrenginį neškite už stacionaraus pjūklo stalo (17).
- Norėdami iš naujo sumontuoti įrenginį, atlikite toliau 8.1 skirsnyje nurodytus veiksmus.

10. Techninė priežiūra

⚠ Įspėjimas! Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

Bendrieji techninės priežiūros darbai

Retkarčiais nuvalykite nuo įrenginio šluoste skiedras ir dulkes. Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.

Plastikui valyti nenaudokite šerdinančių priemonių.

Šepetėlių apžiūra

Naujo įrenginio anglies šepetėlius tikrinkite po pirmųjų 50 darbo valandų arba jei buvo sumontuoti nauji šepetėliai. Po pirmojo patikrinimo tikrinkite kas 10 darbo valandų.

Jei anglis nusidėvėjęs 6 mm ilgyje, spyruoklė arba lygiagrečiojo žadinimo laidas apdegusi(-ęs) ar pažeista(-as), pakeiskite abu šepetėlius. Jei išmontavę matysite, kad šepetėliai yra tinkami naudoti, juos galite sumontuoti vėl.

Aptarnavimo informacija

Reikia atsižvelgti į tai, kad atitinkamos šio produkto detalės priklausomai nuo naudojimo arba natūraliai nusidėvi, arba yra reikalingos kaip darbinė medžiaga. Besidėvinčios detalės*: Anglies šepetėliai, pjūklo geležtė, stalo plokštės įdėklai, dulkių surinkimo maišai

* netiekiamos kartu su prietaisu!

11. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C.

Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

12. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

- Gaminys atitinka EN 61000-3-11 reikalavimus ir jam galioja specialios prijungimo sąlygos. Tai reiškia, kad naudoti bet kuriuose laisvai pasirenkamuose prijungimo taškuose draudžiama.
- Esant nepalankioms tinklo sąlygoms, gali laikinai svyruoti įtampa.
- Gaminys skirtas naudoti tik prijungimo taškuose, kurie
 - neviršija maksimaliai leidžiamos tinklo pilnutinės varžos „Z“ ($Z_{\text{maks.}} = 0.382 \, \Omega$) arbar
 - apkraunami nuolatine min. 100 A tinklo srove kiekvienai fazei.
- Jūs kaip naudotojas privalote užtikrinti, jei reikia, pasitaręs su savo energijos tiekimo įmone, kad prijungimo taškas, kuriame norite eksploatuoti gaminį, atitiktų vieną iš abiejų nurodytų reikalavimų a) arba b).

Svarbūs nurodymai

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas.

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidas, pažymėtus „H05VV-F“.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma

Kintamosios srovės variklis:

- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V_~ 50 Hz.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro..

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės.

13. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.

Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialių atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!



Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo vietą, kurioje paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuodami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

14. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Variklis neveikia	Sugedęs variklis, energijos tiekimo linijos arba kištukas. Perdegę saugikliai.	Duokite mašiną patikrinti kvalifikuotam personalui. Nemėginkite jos remontuoti pats, nes tai gali būti pavojinga. Patikrinkite saugiklius ir pakeiskite juos, jei būtina.
Variklis startuoja lėtai ir nepasiekia operacinių greičių	Žema energijos tiekimo įtampa. Pažeistos apvijios. Perdegęs kondensatorius.	Paprašykite elektros linijų darbuotojų patikrinti tiekiamą įtampą. Leiskite kvalifikuotiems darbuotojams patikrinti mašinos variklį. Leiskite jiems pakeisti kondensatorių.
Pernelyg didelis variklio triukšmas	Pažeistos apvijios. Sugedęs variklis.	Leiskite kvalifikuotiems darbuotojams patikrinti mašinos variklį
Variklis nepasiekia pilno galingumo	Perkrautas energijos tiekimo tinklas dėl apšvietimo, pagalbinių darbų bei kitų variklių darbo	Neperkraukite tinklo kitais pagalbiniais darbais ar pajungtais varikliais, kuriame veikia ir jūsų mašina.
Variklis greitai perkaista.	Variklio perkrovimas; nepakankamas jo aušinimas	Stenkitės neperkrauti variklio įjaudami; išvalykite dulkes iš variklio, kad užtikrinti optimalų jo aušinimą
Pjūvis yra nelygus arba banguotas	Pjūklo ašmenys yra atšipę; jų dantų forma nėra pritaikyta pjaujamoms medžiagos storiui	Pagaląskite pjūklo ašmenis arba naudokite atitinkamą jų tipą
Darbinė detalė plyšta arba skilinėja	Per didelis pjovimo slėgis arba pjūklo ašmenys nepritaikyti šiam darbui.	Naudokite tinkamus pjūklo ašmenis.

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet elpošanas masku!
	Uzmanību! Savainojumu risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa plātnei!
	Uzmanību! Lāzera starojums!
	II aizsardzības klase (divkārtša izolācija)

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Ievads	130
2.	Ierīces apraksts	130
3.	Piegādes komplekts	130
4.	Paredzētajam mērķim atbilstoš lietošana.....	131
5.	Drošības norādījumi	131
6.	Tehniskie dati.....	135
7.	Pirms lietošanas sākšanas.....	135
8.	Uzstādīšana un vadība	136
9.	Transportēšana	138
10.	Apkope	138
11.	Glabāšana	139
12.	Pieslēgšana elektrotīklam	139
13.	Likvidācija un atkārtota izmantošana	139
14.	Traucējumu novēršana.....	140

1. Ievads

Ražotājs:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient!

Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar Jūsu jauno ierīci.

Norādījums!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar piemērojamo Vācijas Likumu par atbildību par ražojumiem nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- paredzētajam mērķim neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz Jums iepazīt elektroierīci un izmantot tās izmantošanas iespējas atbilstoši paredzētajam mērķim.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī piemērojamie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par ar to saistītajiem riskiem. Jāievēro noteiktais minimālais vecums. Līdztekus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārējie tehnikas noteikumi par kokapstrādes iekārtu lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1 - 17 att.)

1. Rokturis
2. Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
3. Atbloķēšanas svira
4. Zāģa ass fiksators
5. Ierīces galva
6. Kustīgs zāģa plātnes aizsargs
7. Zāģa plātne
8. Iespīlēšanas mehānisms
9. Detaļu paliktnis
10. Detaļu paliktņa fiksācijas skrūve
11. Galda ieliktnis
12. Fiksācijas pozīcijas svira
13. Fiksācijas svira
14. Rādītājs
15. Skala
16. Grozāmgalds
17. Nekustīgs zāģgalds
18. Atbalstsliede
19. Skala
20. Rādītājs
21. Zāģskaidu uztvērējs
22. Fiksācijas skrūve
- 22a. Sprostapa
23. Zāģa vilkšanas vadītāks fiksācijas skrūve
24. Sprostapa
25. Zāģa vilkšanas vadītāks
26. Zāģējuma dziļuma ierobežošanas skrūve
27. Zāģējuma dziļuma ierobežotāja atbalsts
28. Pārbīdāma atbalstsliede
29. Pārbīdāmās atbalstsliedes fiksācijas skrūve
30. Regulēšanas skrūve (90°)
31. Regulēšanas skrūve (45°)
32. Atloka skrūve
33. Ārējais atloks
34. Lāzers / Diodes darba gaismu
35. Lāzera ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
36. Skrūve
37. Iekšējais atloks

- a. 90° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
- b. 45° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
- c. Iekšējā sešstūra atslēga,

3. Piegādes komplekts

- Sagarumošanas zāģis un šķērszāģis
- 1 gab. iespīlēšanas mehānisms(8)
- 2 gab. detaļu paliktnis (9)
- Zāģskaidu uztvērējs (21)
- Iekšējā sešstūra atslēga (c)
- Lietošanas instrukcija

4. Paredzētajam mērķim atbilstošā lietošana

Sagarumošanas zāģis un šķērszāģis ir paredzēts kokmateriāla un plastmasas sagarumošanai atbilstoši ierīces izmēram. Zāģis nav piemērots malkas zāģēšanai.

Brīdinājums! Neizmantojiet šo ierīci materiālu, kas nav norādīti lietošanas instrukcijā, zāģēšanai.

Brīdinājums! Komplektā iekļautā zāģa plātne ir paredzēta tikai koka zāģēšanai! Neizmantojiet to malkas zāģēšanai!

Šķērszāģis, sagarināšanas zāģis un leņķzāģis ir paredzēts koksnes, koksnei līdzīgu materiālu, plastmasas un krāsaino metālu, izņemot magniju un magniju saturošu sakausējumus, zāģēšanai atbilstoši ierīces izmēram. Zāģis nav piemērots malkas zāģēšanai.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes. Ir aizliegts izmantot visu veidu griezējdiskus.

Paredzētajam mērķim atbilstošā lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas vada un apkopj ierīci, jāpārzina ierīce un jābūt informētām par iespējamajiem riskiem.

Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Arī lietojot ierīci atbilstoši paredzētajam mērķim, nevar pilnībā izslēgt noteiktus atlikušā riska faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātnei zāģa nenosegtā zonā;
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās ievainojumi);
- detaļu un to daļu atsitiens;
- zāģa plātnes salūšana;
- bojātas zāģa plātnes cietmetāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie dzirdes aizsargi;
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Nemiet vērā, ka mūsu ierīces atbilstoši paredzētajam mērķim nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgās darbības.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

△ BRĪDINĀJUMS: Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumenti ir apgādāti. Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabāiet visus drošības norādījumus un instrukcijas turpmākām uzzinām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstrumenti" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1. Darba vietas drošība

- Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- Nelaidiet klāt bērņus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2. Elektriskā drošība

- Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā. Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem.** Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprīkojumu, plīti un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts.
- Sargāiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.
- Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargāiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinis savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.

- e) Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām. Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdzā lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3. Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., putekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu. Pārliedzinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat.** Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabiskas ķermeņa pozas. Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru.** Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
- f) **Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.** Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
- g) **Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto.** Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) **Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu.** Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4. Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu.** Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstruments, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārziņina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes.** Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas.** Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
- f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmalām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm. Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu.** Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5. Serviss

- a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

Brīdinājums! Šis elektroinstrumenta darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi leņķzāģiem-sagarumošanas zāģiem

- a) **Leņķzāģi-sagarumošanas zāģi ir paredzēti kokmateriāla vai kokmateriālam līdzīgu ražojumu zāģēšanai, tos nedrīkst izmantot dzelzs materiālu, piem., stienīšu, stieņu, skrūvju utt. zāģēšanai.** Abrazīvie putekļi rada kustīgo daļu, piem., apakšējā aizsargapvalka nosprostošanos. Zāģēšanas laikā radušās dzirksteles sadedzina apakšējo aizsargapvalku, ievietojamo plāksni un citas plastmasas daļas.
- b) **Pēc iespējas nofiksējiet darba materiālu ar spilēm.** Ja jūs noturat darba materiālu ar roku, jums roka vienmēr jātur vismaz 100 mm nost no zāģa plātnes katras puses. Neizmantojiet šo zāģi tādu gabalu zāģēšanai, kas ir pārāk mazi, lai tos iespīestu vai noturētu ar roku. Ja jūsu roka atrodas pārāk tuvu zāģa plātnei, pastāv paaugstināts savainošanās risks, nonākot kontaktā ar zāģa plātņi.
- c) **Darba materiālam jābūt nekustīgam, un vai nu iespīlētam vai piespiestam pret atbalstu un galdu. Nekad nebīdīet darba materiālu zāģa plātnē un nekad nezāģējiet “brīvrokas režīmā”.** Nenostiprināti vai kustīgi darba materiāli varētu tikt izsviesti lielā ātrumā un radīt savainojumus.
- d) **Bīdīet zāģi cauri darba materiālam. Nepieļaujiet zāģa vilkšanu cauri darba materiālam. Lai veiktu zāģējumu, paceliet zāģa galvu un velciet to pāri darba materiālam, nezāģējot. Pēc tam ieslēdziet motoru, atlieciet zāģa galvu uz leju un spīdīet zāģi cauri darba materiālam.** Veicot velkošu zāģējumu pastāv risks, ka zāģa plātne pacelsies uz darba materiāla un zāģa plātnes bloks ar spēku metīsies operatora virzienā.
- e) **Nekad nekrustojiet rokas pāri paredzamajai zāģējuma līnijai ne zāģa plātnes priekšā, ne arī aiz tās.** Darba materiāla atbalstīšana “ar krusotām rokām”, proti, darba materiāla turēšana labajā pusē blakus zāģa plātnei ar kreiso roku vai otrādi ir ļoti bīstami.
- f) **Nelieciet rokas aiz atbalsta, kad zāģa plātne rotē. Nekad drošības distance 100 mm starp roku un rotējošo zāģa plātņi nedrīkst būt mazāka (attiecas uz zāģa plātnes abām pusēm, piem., noņemot kokmateriāla atgriezumus).** Iespējams, ka rotējošās zāģa plātnes tuvums jūsu rokai nav pamanāms, un jūs varat smagi savainoties.

- g) **Pirms zāģēšanas pārbaudiet darba materiālu. Ja darba materiāls ir saliekts vai deformēts, iespīlējiet to ar uz āru izliekto pusi pret atbalstu. Vienmēr pārliecinieties, vai gar zāģējuma līniju nav spraugas starp darba materiālu, atbalstu un galdu.** Saliekti vai deformēti darba materiāli var savērtties vai novirzīties un izraisīt rotējošās zāģa plātnes iestrēgšanu zāģēšanas laikā. Darba materiālā nedrīkst būt naglas vai svešķermeņi.
- h) **Izmantojiet zāģi tikai tad, ja galds ir brīvs no instrumentiem, kokmateriāla atgriezumiem utt.; tikai darba materiāls drīkst atrasties uz galda.** Mazi atgriezumi, nenostiprināti kokmateriāla gabali vai citi priekšmeti, kuri nonāk saskarē ar rotējošo plātņi, var tikt lielā ātrumā aizmesti.
- i) **Zāģējiet attiecīgi tikai vienu darba materiālu.** Vairākās kārtās saliktus darba materiālus nav iespējams piemēroti iespīlēt vai noturēt, un tie var izraisīt plātnes iestrēgšanu vai noslīdēšanu.
- j) **Nodrošiniet, lai leņķzāģis-sagarumošanas zāģis pirms lietošanas atrastos uz līdzenas, cietas darba virsmas.** Līdzena un cieta darba virsma mazina risku, ka leņķzāģis-sagarumošanas zāģis kļūst nestabils.
- k) **Plānojiet savu darbu. Zāģa plātnes slīpuma vai slīpinājuma leņķa katras regulēšanas laikā uzmaniet, lai regulējama atbalsts būtu pareizi noregulēts un atbalstītu darba materiālu, nesaskaroties ar plātņi vai aizsargapvalku.** Neieslēdzot ierīci un bez darba materiāla uz galda, jāimitē pilnīga zāģa plātnes zāģējuma kustība, lai nodrošinātu, ka nerodas traucēkļi vai iezāģēšanas atbalstā risks.
- l) **Nodrošiniet darba materiāliem, kas ir platāki vai garāki par galda virsmu, piemērotu atbalstīšanu, piem., ar galda pagarinājumiem vai stekiem.** Darba materiāli, kas ir garāki vai platāki par leņķzāģa-sagarumošanas zāģa galdu, var apgāzties, ja tie nav stingri atbalstīti. Ja kāds kokmateriāla nozāģētais gabals vai darba materiāls apgāžas, tas var pacelt apakšējo aizsargapvalku, vai nekontrolēti tikt aizmests ar rotējošo plātņi.
- m) **Nepiesaistiet citas personas kā aizvietošanu galda pagarinājumam vai papildu atbalstīšanai.** Darba materiāla nestabila atbalstīšana var radīt plātnes iestrēgšanu. Zāģēšanas laikā darba materiāls var arī nobīdīties un ievilk jūsu un palīgu rotējošajā plātnē.
- n) **Nozāģētais gabals nedrīkst tikt spiests pret rotējošo zāģa plātņi.** Ja ir maz vietas, piem., izmantojot gareniskos atbalstus, nozāģētais gabals var saķīlēties ar plātņi, un ar spēku tikt aizmests.

- o) **Vienmēr izmantojiet spīles vai piemērotu palīgierīci, lai pienācīgi atbalstītu apaļo materiālu, piem., stieņus vai caurules.** Stieņi zāģēšanas laikā tiecas aizripot, kā rezultātā plātne var "nofiksēties" un darba materiāls var ievilkst jūsu roku plātnē.
- p) **Ļaujiet plātnei sasniegt pilno apgriezīgu skaitu, pirms jūs sākat zāģēšanu darba materiālā.** Tas mazina risku, ka darba materiāls tiks aizmests.
- q) **Ja darba materiāls tiek iespiests vai plātne tiek nosprostota, izslēdziet leņķzāģi-sagarumošanas zāģi.** Nogaidiet, līdz visas kustīgās daļas ir pilnīgi apstājušās, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un/vai izņemiet akumulatoru. **Pēc tam novāciet iespiesto materiālu.** Ja jūs šāda nosprostojuma gadījumā turpināt zāģēt, var rasties kontroles zaudēšana vai leņķzāģa-sagarumošanas zāģa bojājumi.
- r) **Pēc pabeigta zāģējuma atlaidiet slēdzi, turiet zāģa galvu apakšā un nogaidiet plātnes pilnīgu apstāšanos, pirms novācat nozāģēto gabalu.** Ir ļoti bīstami likt roku apstājošās plātnes tuvumā.
- s) **Labi stingri noturiet rokturi, ja izpildāt nepilnīgu zāģējumu vai ja atlaižat slēdzi, pirms zāģa galva ir sasniegusi savu apakšējo pozīciju.** Zāģa bremzēšanas rezultātā zāģa galva var tikt grūdienvēdīgi pavilkta uz leju, kas rada savainošanas risku.

Zāģa plātņu lietošanas drošības norādījumi

- 1 Neizmantojiet bojātas vai deformētas zāģa plātnes.
- 2 Neizmantojiet zāģa plātnes ar plaisām. Atšķīrojiet ieplaisājušās zāģa plātnes. Remontēšana nav pieļaujama.
- 3 Neizmantojiet zāģa plātnes, kas izgatavotas no ātrgriezējtauda.
- 4 Kontrolējiet zāģa plātņu stāvokli, pirms lietojat sagarumošanas zāģi un šķērszāģi.
- 5 Izmantojiet vienīgi tādas zāģa plātnes, kuras ir piemērotas zāģējamam materiālam.
- 6 Izmantojiet tikai ražotāja noteiktās zāģa plātnes. Zāģa plātnēm, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu apstrādei, jāatbilst standarta EN 847-1 prasībām.
- 7 Neizmantojiet zāģa plātnes no augstvērtīga sakausējuma ātrgriezējtauda (HSS).
- 8 Izmantojiet tikai tādas zāģa plātnes, kuru maksimālais pieļaujamais apgriezīgu skaits nav mazāks par maksimālo sagarumošanas zāģa un šķērszāģa vārpstas ātrumu un kuras ir piemērotas zāģējamam materiālam.
- 9 Ievērojiet zāģa plātnes griešanās virzienu.
- 10 Zāģa plātnes uzstādiet tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.

- 11 Ievērojiet maksimālo apgriezīgu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz zāģa plātnes norādīto maksimālo apgriezīgu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezīgu skaita diapazonu.
- 12 Spriegojamās virsmas jānotīra no piesārņojumiem, ziežvielām, eļļas un ūdens.
- 13 Nav pieļaujama vajīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai zāģa plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
- 14 Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem zāģa plātnes nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāģējuma diametra.
- 15 Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
- 16 Rīkojieties ar zāģa plātnēm uzmanīgi. Vislabāk uzglabājiet tās oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanas risku.
- 17 Pirms zāģa plātņu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.
- 18 Pirms darba pārliecinieties, vai lietojamā zāģa plātne atbilst šī sagarumošanas zāģa un šķērszāģa prasībām, un ir pienācīgi nostiprināta.
- 19 Lietojiet komplektā iekļauto zāģa plātni tikai zāģēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
- 20 Izmantojiet tikai zāģa plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāģa.
- 21 Izmantojiet papildu darba materiāla balstus, ja tas ir nepieciešams darba materiāla stabilitātei.
- 22 Darba materiāla balsta pagarinājumi darba laikā vienmēr jānostiprina un jāizmanto.
- 23 Nomainiet nolietoto galda ieliktni!
- 24 Nepieļaujiet zāģa zobu pārkaršanu.
- 25 Plastmasu zāģēšanas laikā nepieļaujiet plastmasas kušanu.

Šim nolūkam izmantojiet pareizās zāģa plātnes. Savlaicīgi nomainiet bojātās vai nolietotās zāģa plātnes.

Ja zāģa plātne pārkarst, apturiet ierīci. Vispirms ļaujiet zāģa plātnei atdzist, pirms atkārtoti darboties ar ierīci.

Uzmanību! Lāzera starojums
Neskatieties starā.
Lāzera 2. klase



Achtung! - Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
 Laser Klasse 2
 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014
 λ = 650 nm P₀ < 1 mW

Sargājiet sevi un apkārtējo vidi no nelaimes gadījumiem, veicot atbilstīgus piesardzības pasākumus!

- Neskatieties ar neaizsargātām acīm tieši lāzera starā.
- Nekad neskatieties tieši stara trajektorijā.
- Nekad nevērsiet lāzera staru pret atstarojošām virsmām un cilvēkiem vai dzīvniekiem. Arī lāzera stars ar mazu jaudu var radīt acu bojājumus.
- Uzmanību! Ja netiek ņemta vērā instrukcijā norādītā darba kārtība, var notikt bīstama staru iedarbība.
- Nekad neatveriet lāzera moduli. Neparedzēti var notikt staru iedarbība.
- Ja sagarināšanas zāģis netiek lietots ilgāku laiku, būtu jāizņem baterijas.
- Lāzeru nedrīkst apmainīt pret cita tipa lāzeru.
- Lāzera remontu drīkst veikt tikai lāzera ražotājs vai viņa pilnvarots pārstāvis.

6. Tehniskie dati

Mainstrāvas motors	220 - 240 V~ 50Hz
Nominālā jauda	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Apgrīzību skaits tukšgaitā	3800 min ⁻¹
Cietmetāla zāģa plātne	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Zobu skaits	24
Pagriešanas diapazons	-45° / 0° / +45°
Slīpais zāģējums	0° - 45° pa kreisi, tiesības
Zāģa platums 90° leņķī	330 x 105 mm
Zāģa platums 45° leņķī	230 x 60 mm
Zāģa platums 2 x 45° leņķī tiesības (dubultais slīpais zāģējums)	230 x 35 mm
Zāģa platums 2 x 45° leņķī pa kreisi (dubultais slīpais zāģējums)	230 x 60 mm
Aizsardzības klase	II
Svars	20,8 kg
Lāzera klase	2
Lāzera viļņa garums	650 nm
Lāzera jauda	≤ 1 mW

* Darba režīms S6, nepārtraukts periodisks režīms. Režīmu veido palaidē laiks, laiks ar konstantu slodzi un tukšgaitas laiks. Darbības laiks ir 5 min., relatīvais ieslēgšanas laiks ir 40% no darbības laika.

Detaļas augstumam jābūt vismaz 3 mm un platumam – vismaz 10 mm. Ievērojiet, lai detaļa vienmēr būtu iespīlēta ar iespīlēšanas mehānismu.

Troksnis un vibrācija

Trokšņa un vibrācijas parametri noteikti atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	95 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis L_{WA}	108 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet dzirdes aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrācijas summārās vērtības (triju virzienu vektoru summa) noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Atlikušie riski

Elektroinstruments ir konstruēts atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot neatbilstīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var mazināt, ja tiek ievēroti „drošības norādījumi” un „paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana”, kā arī lietošanas instrukcija kopumā.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāģējot ātri sabojā zāģa plātņi. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāģējuma precizitātes samazināšanos.
- Zāģējot plastmasas materiālus, vienmēr izmantojiet spīles: detaļas, kas jāzāģē, vienmēr jānofiksē starp spīlēm.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievietojot kontaktdakšu kontaktligzdā, nedrīkst nospiest iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā panāksit, ka sagarināšanas zāģim ir optimāla jauda.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbiem atlaidiet iedarbināšanas taustiņu un izņemiet kontaktdakšu.

7. Pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

Uzmanību!

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastmasas maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

- Ierīce stabili jāuzstāda, pieskrūvējot to uz darbgalda, paliktņa u.tml. Šim nolūkam izmantojiet urbumus ierīces pamatnē.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāgriežas brīvi.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliecinieties, ka zāģa plātne ir pareizi uzmontēta un kustīgās detaļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pieslēgšanas pārliecinieties, ka uz datu plāksnītes norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.

8. Uzstādīšana un vadība

8.1 Zāģa uzstādīšana (1. - 6. att.)

- Lai regulētu grozāmgaldus (16), fiksācijas sviru (13) spiediet uz leju un apakšējo fiksācijas pozīcijas sviru (12) ar rādītājpirkstu pavelciet uz augšu.
- Pagrieziet grozāmgaldus (16) un rādītāju (14) vajadzīgajā skalas (15) leņķī un niefiksējiet, paceļot uz augšu fiksācijas sviru (13).
- Viegli nospiežot ierīces galvu (5) uz leju un vienlaikus izvelkot sprosttapu (24) no motora stiprinājuma, zāģis tiek atbrīvots no apakšējās pozīcijas.
- Ierīces galvu (5) pavērsiet uz augšu, līdz niefiksējas atbloķēšanas svira (3).
- Iespīlēšanas mehānismu (8) var nostiprināt pie nekustīgā zāģgaldā (17) gan kreisajā, gan labajā pusē. Iespīlēšanas mehānismu (8) iespraudiet paredzētajā urbumā atbalstslīdes (18) aizmugurē un nostipriniet to ar skrūvi.
- Detaļu paliktņus (9) piestipriniet pie nekustīgā zāģgaldā (17), kā redzams 6a, b, c attēlā, un pilnīgi pārbīdīet. Nostipriniet vārpstas ar aizturatsperēm pret nejaušu izslīdēšanu. Pēc tam ar skrūvi (10) niefiksējiet vajadzīgajā pozīcijā.
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (22); ierīces galvu (5) var noliekt pa kreisi maks. 45° leņķī aplink mašīnas galvutē (5) j. dešīnē iki maks. 45° kampu pasukti apsauginj kaištj (22a) reikia išspręsti.

8.2 Atdures precīza regulēšana sagarināšanas zāģējumam 90° leņķī (3., 5., 16. att.)

Atbalststūrenis (a) nav iekļauts piegādes komplektā.

- Ierīces galvu (5) nolieciet uz leju un nostipriniet ar sprostskrūvi (24).
- Atbrīvojiet fiksācijas skrūvi (22).

- Starp zāģa plātņi (7) un grozāmgaldus (16) ievietojiet atbalststūreni (a).
- Atbrīvojiet pretuzgriezni (d). Pārvietojiet regulēšanas skrūvi (30) tiklīdz, līdz leņķis starp zāģa plātņi (7) un grozāmgaldus (16) sasniedz 90°.
- Lai fiksētu šo regulējumu, atkal pievelciet pretuzgriezni (d).
- Pēc tam pārbaudiet leņķa rādītuma pozīciju. Ja nepieciešams, atbrīvojiet rādītāju (20) ar krustveida skrūvgriezi, uzstādiat 0° pozīcijā uz leņķa skalas (19) un atkal nostipriniet sprostskrūvi.

8.3 Atbalsta precīza regulēšana slīpajam zāģējumam 45° leņķī (1., 3., 5., 17. att.)

Atbalststūrenis (b) nav iekļauts piegādes komplektā.

- Ierīces galvu (5) nolieciet uz leju un nostipriniet ar sprostskrūvi (24).
- Grozāmgaldus (16) niefiksējiet 0° pozīcijā.
- Atbrīvojiet fiksācijas skrūvi (22) un ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (5) pa kreisi 45° leņķī.
- Starp zāģa plātņi (7) un grozāmgaldus (16) ievietojiet 45° atbalststūreni (b).
- Atbrīvojiet pretuzgriezni (c). Pārvietojiet regulēšanas skrūvi (31) tiklīdz, līdz leņķis starp zāģa plātņi (7) un grozāmgaldus (16) sasniedz precīzi 45°.
- Lai fiksētu šo regulējumu, atkal pievelciet pretuzgriezni (c).

8.4 Sagarināšanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (1., 2., 6., 7. att.)

Ja zāģējuma platums ir apm. līdz 100 mm, zāģa vilkšanas funkciju var niefiksēt ar fiksācijas skrūvi (23) aizmugures pozīcijā. Šajā pozīcijā ierīci var darbināt sagarināšanas režīmā. Ja zāģējuma platums ir platāks par 100 mm, jāpievērš uzmanība tam, lai fiksācijas skrūve (23) ir brīva un ierīces galva (5) – kustīga. Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstslīde (28) 90° sagarināšanas zāģējumiem jāniefiksē iekšējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstslīdes (28) fiksācijas skrūvi (29) un pārbīdāmo atbalstslīdi (28) bīdīet uz iekšu.
- Pārbīdāmā atbalstslīde (28) pirms galējās iekšējās pozīcijas jāniefiksē tiklīdz, līdz attālums starp atbalstslīdi (28) un zāģa plātņi (7) ir maksimāli 5 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstslīdi (28) un zāģa plātņi (7) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (29).
- Ierīces galvu (5) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Ierīces galvu (5) aiz roktura (1) bīdīet uz aizmuguri un, ja nepieciešams, niefiksējiet šajā pozīcijā (atkarībā no zāģējuma platumā).
- Novietojiet zāģējamo koksni pie atbalstslīdes (18) un uz grozāmgalda (16).
- Materiālu nostipriniet ar iespīlēšanas mehānismu (8) uz nekustīgā zāģgaldā (17), lai novērstu nobīdi zāģēšanas laikā.

- Nospiediet atbloķēšanas sviru (3), lai atbrīvotu ierīces galvu (5).
- Nospiediet ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (2), lai ieslēgtu motoru.
- Kad zāģa vilkšanas vadītāja (23) ir nofiksēta, ierīces galvu (5) ar rokturi (1) vienmērīgi un ar vieglu spiedienu virziet uz leju, līdz zāģa plātne (7) ir pārzāģējusi detaļu.
- Kad zāģa vilkšanas vadītāja (23) nav nofiksēta, ierīces galvu (5) velciet līdz galam uz priekšu. Rokturi (1) vienmērīgi un ar vieglu spiedienu nolaidiet līdz galam uz leju. Tagad ierīces galvu (5) lēnām un vienmērīgi virziet uz aizmuguri līdz galam, līdz zāģa plātne (7) ir pilnībā pārzāģējusi detaļu.
- Pēc zāģēšanas pabeigšanas ierīces galvu atkal novietojiet augšējā miera stāvoklī un atlaidiet ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (2).

Uzmanību! Atvīlējatspere automātiski atvelk ierīci augšā. Pēc zāģēšanas pabeigšanas neatlaidiet rokturi (1), bet gan lēni un ar vieglu pretpiedienu virziet ierīces galvu uz augšu.

8.5 Sagarināšanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0°-45° leņķī (1., 6., 7. att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi un pa labi 0°-45° leņķī pret atbalstsliedi. Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstsliede (28) 90° sagarināšanas zāģējumam jānofiksē iekšējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstsliedes (28) fiksācijas skrūvi (29) un pārbīdāmo atbalstsliedi (28) bīdīet uz iekšu.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (28) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) ir maksimāli 5 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (29).
- Fiksācijas sviru (13) spiediet uz leju un apakšējo fiksācijas pozīcijas sviru (12) ar rādītājpirkstu pavelciet uz augšu.
- Ar fiksācijas sviru (13) iestatiet grozāmgalds (16) vajadzīgajā leņķī. Rādītājam (14) uz grozāmgalda (16) jāaskan ar vajadzīgo skalas (15) leņķa lielumu uz nekustīgā zāģgalds (17).
- Atkal pārvietojiet uz augšu fiksācijas sviru (13), lai nofiksētu grozāmgalds (16).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.6 Slīpais zāģējums 0°-45° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (1., 2., 6., 8. att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret darba virsmu.

Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstsliede (28) slīpajiem zāģējumam (ar noliktu zāģa galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstsliedes (28) fiksācijas skrūvi (29) un pārbīdāmo atbalstsliedi (28) bīdīet uz āru.

- Pārbīdāmā atbalstsliede (28) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) ir minimāli 5 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (29).
- Ierīces galvu (5) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Grozāmgalds (16) nofiksējiet 0° pozīcijā.
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (22) un ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (5) pa kreisi, līdz rādītājs (20) rāda vajadzīgo leņķa lielumu uz skalas (19).
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (22).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.7 Slīpais zāģējums 0°-45° leņķī un grozāmgalds 0°-45° leņķī (1., 2., 6., 9. att.)

Ar sagarināšanas zāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret darba virsmu un vienlaikus 0°-45° leņķī pret atbalstsliedi (dubultais slīpais zāģējums).

Uzmanību! Pārbīdāmā atbalstsliede (28) slīpajiem zāģējumam (ar noliktu zāģa galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstsliedes (28) fiksācijas skrūvi (29) un pārbīdāmo atbalstsliedi (28) bīdīet uz āru.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (28) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) ir minimāli 5 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, ka starp atbalstsliedi (28) un zāģa plātņi (7) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (29).
- Ierīces galvu (5) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Lai atbrīvotu grozāmgalds, fiksācijas sviru (13) spiediet uz leju un apakšējo fiksācijas pozīcijas sviru (12) ar rādītājpirkstu pavelciet uz augšu.
- Ar fiksācijas sviru (13) noregulējiet grozāmgalds (16) vajadzīgajā leņķī (skat. arī 8.4. punktu).
- Atkal pārvietojiet uz augšu fiksācijas sviru (13), lai nofiksētu grozāmgalds (16).
- Atbrīvojiet fiksācijas skrūvi (22).
- Ar rokturi (1) nolieciet ierīces galvu (5) pa kreisi vajadzīgajā leņķī (skat. arī 8.6. punktu).
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (22).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.8 Zāģējuma dziļums (3 att.)

- Ar skrūvi (26) var laideni noregulēt zāģējuma dziļumu. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves rievoto uzgriezni. Noregulējiet vajadzīgo zāģējuma dziļumu, ieskrūvējot vai izskrūvējot skrūvi (26). Pēc tam atkal pievelciet skrūves rievoto uzgriezni.
- Pārbaudiet regulējumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

8.9 Zāģskaidu uztvērējs (2 att.)

Zāģis ir aprīkots ar uztvērēju (21) zāģskaidu savākšanai.

Saspiediet putekļu maisiņa metāla gredzena spārnīgus un piestipriniet maisiņu izplūdes atverē motora zonā.

Zāģskaidu uztvērēju (21) var iztukšot, attaisot rāvējslēdzēju uztvērēja apakšā.

8.10 Zāģa plātnes nomainīšana (11.-14. att.)

Izvelciet kontaktdakšu!

Uzmanību! Nomainot zāģa plātni, lietojiet aizsargcimdus! Savainojumu risks!

- Pagrieziet mašīnas galviņu (5) uz augšu.
- Atskrūvējiet atloka vāka skrūvi (f), lai tā varētu brīvi pārvietoties.
- Nospiediet atbrīvošanas sviru (3). Nolokiet asmens aizsargu (6) līdz galam, lai asmeņu aizsargs (5) būtu virs atloka skrūves (32).
- Ievietojiet sešskaldņu atslēgu (c) uz atloka skrūves (32) ar vienu roku.
- Zāģa ass fiksatoru (4) cieši saspiediet un atloka skrūvi (32) lēnām griežiet pulksteņrādītāja virzienā. Pēc maks. viena apgrieziena zāģa ass fiksators (4) nofiksējas.
- Tagad ar mazliet lielāku spēku atskrūvējiet atloka skrūvi (32) pulksteņrādītāja virzienā.
- Pavisam izskrūvējiet atloka skrūvi (32) un noņemiet ārējo atloku (33)
- pēc tam noņemiet zāģa plātni (7) no iekšējā atloka (37) un izvelciet uz leju
- Rūpīgi notīriet atloka skrūvi (32), ārējo atloku (33) un iekšējo atloku (37).
- Ielieciet jauno zāģa plātni (7), veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un nostipriniet.
- Uzmanību! Zobu zāģējuma slīpumam, t.i., zāģa plātnes (7) griešanās virzienam, jāsakrīt ar bultiņas virzienu uz korpusa.
- Novietojiet vadotni un vēlreiz pievelciet skrūvi (f).
- Pirms darba turpināšanas pārbaudiet aizsargmehānismu darbību.
- Uzmanību! Katreiz pēc zāģa plātnes nomainīšanas pārbaudiet, vai zāģa plātne (7) gan vertikālā stāvoklī, gan noliekta 45° leņķī brīvi griežas galda ieliktnī (11).
- Uzmanību! Zāģa plātnes (7) nomainīšana jāveic atbilstoši noteikumiem.

8.11 Lāzera lietošana (10., 15. att.)

- **Ieslēgšana:** ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (35) pārvirziet pozīcijā „1”. Uz apstrādājamās detaļas tiek projicēta viena lāzera līnija, kura norāda precīzu zāģējuma virzību.
- **Izslēgšana:** ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (35) pārvirziet pozīcijā „0”.

8.12 Lāzera iestatīšana (10. att.)

Ja lāzeram (34) vairs nav pareizas griešanas līnijas, to var regulēt. Lai to izdarītu, atskrūvējiet skrūves (36) un noregulējiet lāzeri, pārvietojot to uz sāniem tā, lai lāzera starojums nonāktu zāģa asmens (7) griešanas zobos.

9. Transportēšana (1., 2 att.)

- Lai nofiksētu grozāmgaldus (16), fiksācijas svirai jābūt paceltai uz augšu.
- Nospiediet atbloķēšanas sviru (3), ierīces galvu (5) nospiediet uz leju un nofiksējiet ar sprosttapu (24). Tagad zāģis ir nobloķēts apakšējā pozīcijā.
- Zāģa vilkšanas funkciju nofiksējiet ar zāģa vilkšanas vadīklas fiksācijas skrūvi (23) aizmugures pozīcijā.
- Pārnesājiem ierīci, turot aiz nekustīgā zāģgaldā (17).
- Lai atkal uzstādītu ierīci, rīkojieties, kā norādīts 81. punktā.

10. Apkope

⚠ Brīdinājums! Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem izņemiet elektrotīkla kontaktdakšu!

Vispārīgie apkopes pasākumi

Laiku pa laiku ar salveti noslaukiet skaidas un putekļus no ierīces. Lai pagarināta instrumenta darbību, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neļļojiet motoru.

Plastmasas tīrīšanai nelietojiet kodīgus līdzekļus.

Suku pārbaude

Jaunai ierīcei pārbaudiet ogļu suku pēc pirmajām 50 darba stundām vai pēc jaunu suku montāžas. Pēc pirmās pārbaudes pārbaudiet ik pēc 10 darba stundām.

Ja ogleklis ir nodilis 6 mm garumā, ir sadegusi vai bojāta atspere vai aplejas stieple, ir jānomaina abas suku. Ja pēc demontāžas suku tiek atzītas par lietojamām, tās var atkal uzstādīt.

Informācija par apkalpošanu

Ņemiet vērā, ka šajā izstrādājumā ir daļas, kas nodilst atbilstošas vai dabiskas izmantošanas gaitā, respektīvi, ir detaļas, kas nepieciešamas kā patēriņa materiāli.

Dilstošas detaļas*: Ogles suku, zāģa plātne, galda ieliktni, zāģskaidu uztvērēji

* Nav noteikti jābūt piegādes komplektā!

11. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta

12. Pieslēgšana elektrotīklam

Instalētais elektromotors ir pieslēgts darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

- Izstrādājums atbilst standarta EN 61000-3-11 prasībām un uz to attiecas speciālie pieslēgšanas noteikumi. Tas nozīmē, ka izmantošana pie brīvi izvēlētajām pieslēguma vietām nav pieļaujama.
- Ierīce nelabvēlīgu tīkla parametru gadījumā var radīt pārejošas sprieguma svārstības.
- Ražojums ir paredzēts izmantošanai vienīgi pie pieslēguma vietām, kuras
 - a) nepārsniedz maksimāli pieļaujamo tīkla pilno pretestību „Z” ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$), vai kurām ir
 - b) tīkla spēja izturēt ilgstošu strāvas slodzi vismaz 100 A katrai fāzei.
- Jums ka lietotājam jāpārliedz, ja nepieciešams, konsultējoties ar elektroapgādes uzņēmumu, vai pieslēguma vieta, kurā vēlaties lietot ražojumu, izpilda kādu no divām prasībām a) vai b).

Svarīgi norādījumi

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkal ieslēgt

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspiestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- lūzuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet pieslēguma vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai pieslēguma vadus ar marķējumu H05VV-F.

Tipa nosaukuma uzdruka uz pieslēguma vada ir obligāta.

Maģistrāvas motors

- Elektrotīkla spriegumam jābūt 220-240 V~.
- Pagarinātājiem līdz 25 m garumam jābūt 1,5 kvadrātmilimetru šķēsgriezumam.

Pieslēgšanu un remontu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;

13. Likvidācija un atkārtota izmantošana

Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu apritē. Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiert specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest māsaimniecības atkritumos!



Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar māsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

14. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Motors nedarbojas	Bojāts motors, vads vai kontaktdakša, sadeguši drošinātāji	Ierīce jāpārbauda speciālistam. Nekad nela- bojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet vai, ja nepieciešams, nomainiet drošinātājus
Motors iedarbinās lēni un nesasniedz darba ātrumu.	Spriegums pārāk zems, bojāti tinumi, sadedzis kondensators	Spriegums jāpārbauda elektrotīklu darbiniekam. Motors jāpārbauda speciālistam. Kondensators jānomaina speciālistam
Motors ir pārāk skaļš	Bojāti tinumi, bojāts motors	Motors jāpārbauda speciālistam
Motors nerasniedz pilnu jaudu.	Pārslogotas strāvas ķēdes elektrotīkla sistēmā (lampas, citi motori u.c.)	Nelietojiet citas ierīces vai motorus tajā pašā strāvas ķēdē
Motors viegli pārkarst.	Motora pārslodze, motora nepietieka- ma dzesēšana	Izvairieties pārslogot motoru zāģējot, notīriet putekļus no motora, lai būtu nodrošināta motora optimāla dzesēšana
Zāģējums ir raupjš vai vilņains	Neasa zāģa plātne, zobu forma nav piemērota materiāla biezumam	Uzasiniet zāģa plātni vai uzstādiet piemērotu zāģa plātni
Daļa izplīst vai sašķeļas	Pārāk liels zāģēšanas spiediens vai zāģa plātne nav piemērota darbam	Uzstādiet piemērotu zāģa plātni

Obrazložitev simbolov na napravi

	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!
	Pozor! Lasersko žarčenje
	Razred zaščite II (dvojna izolacija)

Kazalo:
Stran:

1.	Uvod	143
2.	Opis naprave	143
3.	Obseg dostave	143
4.	Predpisana namenska uporaba	144
5.	Varnostni napotki	144
6.	Tehnični podatki	148
7.	Pred prvim zagonom	148
8.	Zgradba in upravljanje	149
9.	Transport	151
10.	Vzdrževanje	151
11.	Skladiščenje	152
12.	Električni priključek	152
13.	Odstranjevanje in ponovna uporaba	152
14.	Pomoč pri motnjah	153

1. Uvod

Proizvajalec:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašim novim strojem.

Obvestilo:

V skladu z veljavnim zakonom o varnosti izdelkov proizvajalec te naprave ni odgovoren za poškodbe nastale na napravi ali z uporabo te naprave zaradi:

- Neprimerne uporabe,
- Neupoštevanja navodil za uporabo,
- Popravila s strani nepooblaščenih neusposobljenih oseb,
- Vgradnje in zamenjave neoriginalnih rezervnih delov,
- Neprimerne uporabe,
- Napak na električnem sistemu, nastalih zaradi neupoštevanja električne specifikacije za napravo in pravil VDE 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Priporočamo:

Pred sestavo in uporabo stroja preberite celotna navodila za uporabo.

Navodila so namenjena vašemu lažjemu spoznavanju s strojem, njegovo pravilno rabo ter načini uporabe.

Priročnik za uporabo vsebuje pomembna navodila o tem kako varno, ustrezno in ekonomično delati z vašim strojem, kako se izogniti nevarnosti, prihraniti stroške in skrajšati čas popravila ter izboljšati zanesljivost in podaljšati življenjsko dobo vašega stroja.

Poleg navodil za varno delovanje naštetih v tem priročniku, morate vedno upoštevati vse predpise za varno delo, ki veljajo v vaši državi.

Navodila za uporabo hranite v bližini stroja. Hranite jih v prozorni plastični mapi in jih s tem zaščitite pred vlago in umazanijo. Z navodili mora biti seznanjen vsak posameznik pred pričetkom dela s strojem.

Stroj lahko uporabljajo le osebe, ki so bile usposobljene za njegovo uporabo in so seznanjene z nevarnostmi povezanimi z uporabo stroja. Upoštevati je potrebno minimalno starostno mejo za delo s strojem. Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih naprav upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (sl. 1 - 17)

1. Ročaj
 2. Stikalo za vklop/izklop
 3. Ročica za odpiranje
 4. Blokada gredi žage
 5. Glava stroja
 6. Premična zaščita žaginega lista
 7. Žagin list
 8. Natezna vzmet
 9. Podlaga za obdelovanec
 10. Pritrdilni vijak za podlago za obdelovanec
 11. Mizni vstavek
 12. Ročica zaskočnega položaja
 13. Ročaj za fiksiranje
 14. Kazalec
 15. Skala
 16. Vrtljiva miza
 17. nepremična miza žage
 18. Omejevalna tračnica
 19. Skala
 20. Kazalec
 21. Vreča za ostružke
 22. Pritrdilni vijak
 - 22a. Varovalni sorniki
 23. Pritrdilni vijak za vlečno vodilo
 24. Varovalni sorniki
 25. Vlečno vodilo
 26. Vijak za omejitev globine reza
 27. Omejevalnik za omejitev globine reza
 28. Premična omejevalna tračnica
 29. Pritrdilni vijak za premično omejevalno tračnico
 30. Nastavitveni vijak (90°)
 31. Nastavitveni vijak (45°)
 32. Vijak prirobnice
 33. Zunanja prirobnica
 34. Laser
 35. Laser stikala za vklop/izklop
 36. Vijak
 37. Notranja prirobnica
- a. 90° prislonski kotnik (Ni zajet v obsegu dobave)
 - b. 45° prislonski kotnik (Ni zajet v obsegu dobave)
 - c. Šesterorobi ključ

3. Obseg dostave

- Čelilna in vlečna žaga
- 1 x vpenjalna priprava (8)
- 2 x podlaga za obdelovanec (9)
- Vreča za žagovino (21)
- Šesterorobi ključ (c)
- Navodila za uporabo

4. Predpisana namenska uporaba

Čelilna in vlečna žaga služi čeljenju lesa in plastike odgovarjajoče velikosti stroja. Žaga ni primerna za rezanje drv za krjavo.

Opozorilo! Naprave ne uporabljajte za rezanje drugih materialov, ki niso opisani v navodilih za uporabo.

Opozorilo! Priložen list žage je namenjen izključno žaganju lesa! Ne uporabljajte ga za žaganje polen!

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot ne-namenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravitelj in ne proizvajalec.

Uporabljati smete samo za ta stroj primerne liste žage. Prepovedana je uporaba kakršnihkoli drugih rezalnih plošč.

Del smotrne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih.

Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč.

Potrebno je upoštevati tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.

Spremembe stroja istočasno izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega.

Kljub smotrni namenski uporabi pa se ne morejo popolnoma odstraniti določeni faktorji preostalega tveganja. Pogojeno s konstrukcijo in zgradbo stroja lahko nastopijo sledeči primeri:

- Dotikanje žaginega lista na tistem delu, ki ni pokrit.
- Poseganje v vrteč se žagin list (nevarnost vreznine)
- Povratni udarec obdelovanca ali delov obdelovanca.
- Lomi žaginega lista.
- Izmetavanje poškodovanih delov trdine žaginega lista.
- Poškodba sluha pri neuporabi glušnikov.
- Zdravju škodljive emisije prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

5. Varnostni napotkii

Splošni varnostni napotki za električna orodja

△ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju. Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb. **Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.**

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1. Varnost na delovnem mestu

- a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2. Električna varnost

- a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico. Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena.** Nespremenjeni vtiči in prilgajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.

- f) Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok. Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3. Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, neдрseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.
- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijaki ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zgrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
- h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4. Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) **Nerabljen električni orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno.** Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.
- f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5. Servis

- a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

Opozorilo! To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za zajeralne in čelilne žage

- a) **Zajeralne in čelilne žage so namenjene žaganju lesa in lesenih izdelkov in jih ni dovoljeno uporabljati za žaganje železnih obdelovancev, kot so palice, drogovi, vijaki itd.** Prah, ki nastane med žaganjem, lahko blokira premične dele, kot je na primer spodnji zaščitni pokrov. Iskrice, ki nastanejo med žaganjem, zažgejo spodnji zaščitni pokrov, vstavno ploščo in druge plastične dele.
- b) **Če je le mogoče, obdelovanec pritrdite s prirežem.** Če držite obdelovanec z rokama, morata biti roki na vsaki strani vedno najmanj 100 mm odmaknjeni od žaginega lista. Te žage ne uporabljajte za rezanje kosov, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali z roko. Če se z roko preveč približate žaginemu listu, obstaja večja nevarnost, da se ga boste dotaknili.
- c) **Obdelovanec se ne sme premikati in ga je treba nepremično pritrditi ali pritisniti ob omejevalnik in mizo.** Nikoli ne potiskajte obdelovanca v žagin list in nikoli ne režite prostoročno. Če obdelovanci niso pritrjeni ali se premikajo, lahko med žaganjem izletijo z veliko hitrostjo in tako povzročijo poškodbe.
- d) **Žago potisnite skoti obdelovanec. Poskrbite, da žage ne boste vlekli skozi obdelovanec.** Pri enem rezu dvignite glavo žage in jo povlecite čez obdelovanec, ne da bi zarezali vanj. Nato vklopite motor, spustite glavo žage navzdol in potisnite žago skozi obdelovanec. Pri rezu z vlečenjem obstaja nevarnost, da se žagin list na obdelovancu dvigne in se z vso silo zaluča proti uporabniku.
- e) **Z roko nikoli ne segajte čez predvideno linijo reza, niti pred niti za žaganim listom.** Podpiranje obdelovanca »s prekrizanimi rokami«, kar pomeni, da držite obdelovanec na desni strani ob žaginem listu z levo roko ali obratno, je zelo nevarno.
- f) **Če se žagin list vrti, nikoli ne segajte za omejevalnik. Vedno upoštevajte varnostno razdaljo 100 mm med roko in vrtečim se žaganim listom (velja za obe strani žaginega lista, npr. pri odstranjevanju lesenih odpadkov).** Lahko se zgodi, da ne boste niti zaznali, kdaj ste se z roko približali vrtečemu se žaginemu listu, zato se lahko hudo poškodujete.

- g) **Pred vsakim žaganjem preglejte obdelovanec. Če je obdelovanec upognjen ali ukrivljen, ga napnite do omejevalnika tako, da bo upognjena stran obrnjena navzven. Vedno se pripravljajte, da vzdolž linije reza ni reže med obdelovancem, omejevalnikom in mizo.** Upognjeni ali ukrivljeni obdelovanci se lahko zasučejo ali premaknejo, posledično pa se lahko vrteči žagin list med rezanjem zatakne. V obdelovancu ne sme biti nobenega žeblja ali tujka.
- h) **Žago uporabite šele takrat, ko na mizi ni nobenega orodja, lesenih odpadkov itd. Na mizi je lahko samo obdelovanec.** Majhni odpadki, nepritrjeni kosi lesa ali drugi predmeti, ki pridejo v stik z vrtečim se listom, lahko odletijo z veliko hitrostjo.
- i) **Vedno režite le en obdelovanec naenkrat.** Večkrat zložene obdelovance ni mogoče zadostno napeti ali pritrditi, zato se lahko med žaganjem žagin list zatakne ali zdrsne na stran.
- j) **Zagotovite, da bo zajeralna in čelilna žaga pred uporabo stala na ravni in trdni delovni površini.** Ravna in trdna delovna površina preprečuje nevarnost nestabilne postavitve zajeralne in čelilne žage.
- k) **Načrtujte svoje delo. Pri vsaki nastavitvi nagiba žaginega lista ali poševnega kota pazite na to, da je nastavljen omejevalnik pravilno poravnan in podpira obdelovanca, ne da bi pri tem prišel v stik z listom ali zaščitnim pokrovom.** Še preden vklopite stroj in preden na mizo položite obdelovanca, morate simulirati popolno gibanje žaginega lista, s čimer se prepričate, da ne bo prišlo do oviranja ali nevarnosti rezanja v omejevalnik.
- l) **Pri obdelovancih, ki so širši ali daljši od zgornje ploskve mize, poskrbite za ustrezno podporo, npr. s podaljšanjem mize ali kozo za žaganje.** Obdelovanci, ki so daljši ali širši od mize zajeralne in čelilne žage, se lahko prekucnejo, če niso trdno podprti. Če se odžagani kos lesa ali obdelovanec prekucne, se lahko spodnji zaščitni pokrov dvigne ali nenadzorovano odleti stran od vrtečega se lista.
- m) **Za podaljšek mize ali dodatno podporo ne smete nikoli uporabiti druge osebe.** Zaradi nestabilne podpore obdelovanca se lahko žagin list zatakne. Poleg tega se lahko obdelovanec med žaganjem premakne in vas in vašega pomočnika povleče proti vrtečemu se žaginemu listu.
- n) **Odžaganega kosa ne smete pritisniti ob vrteči se žagin list.** Na mestih, kjer je malo prostora, npr. pri uporabi vzdolžnih omejevalnikov, se lahko odžagani kos zagozdi z listom in silovito odleti stran.

- o) **Okrogle obdelovance, kot so drogov ali cevi, morate vedno ustrezno podpreti s primežem ali ustrezno pripravo.** Drogovi se med žaganjem nenamerno premikajo, zaradi česar se list vanj »zagriže«, obdelovanca pa lahko skupaj z vašo roko povleče v list.
- p) **Preden zažagate v obdelovanca, počakajte, da list doseže polno število vrtljajev.** Na ta način zmanjšate tveganje, da bi obdelovanec odletel stran.
- q) **Če je obdelovanec ukleščen ali list blokiran, se zajeralne in čelilne žage izklopijo. Počakajte, da se vsi vrteči se deli ustavijo, izvlecite električni vtič in/ali odstranite akumulatorsko baterijo. Nato odstranite ukleščen material.** Če v primeru takšne blokade žagate dalje, lahko izgubite nadzor ali pa se zajeralne in čelilne žage poškodujejo.
- r) **Po končanem rezu izpusťite stikalo, držite glavo žage navzdol in počakajte, da se list zaustavi, preden odstranite odžagani kos.** Zelo nevarno je z roko posegati v bližino lista, ki se počasi zaustavlja.
- s) **Če delate nepopoln rez z žago ali če izpusťite stikalo, preden glava žage doseže svoj spodnji položaj, trdno držite ročaj.** Med zaustavljanjem žage lahko glavo žage povleče sunkovito navzdol, kar poveča nevarnost za poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

- 1 Ne uporabljajte poškodovanih ali deformiranih žaginih listov.
- 2 Ne uporabljajte žaginih listov z razpokami. Žaginih listov z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
- 3 Ne uporabljajte žaginih listov, ki so izdelani iz hitroreznega jekla.
- 4 Preverite stanje žaginih listov, preden začnete uporabljati čelilno in vlečno žago.
- 5 Uporabljajte le žagine liste, ki so primerni za material, ki ga boste rezali.
- 6 Za to uporabljajte samo žagine liste, ki jih navaja proizvajalec.
Vsi žagini listi, ki so predvideni za obdelavo lesa ali podobnih materialov, morajo biti skladni s standardom EN 847-1.
- 7 Ne uporabljajte žaginih listov iz visoko legiranega hitroreznega jekla (HSS).
- 8 Uporabljajte samo žagine liste, katerih največje dovoljeno število vrtljajev ni manjše od največjega števila vrtljajev vretena naprave, in so primerni za material za rezanje.
- 9 Pazite na smer vrtenja žaginega lista.
- 10 Žagine liste uporabljajte samo, če obvladate delo z njimi.

- 11 Upoštevajte največje število vrtljajev. Ne preokračite največjega števila vrtljajev, navedenega na žaginem listu. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
- 12 Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
- 13 Ne uporabljajte zrahljanih redukcijskih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri žaginih listih.
- 14 Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje žaginih listov enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
- 15 Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
- 16 Z žaginimi listi ravajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
- 17 Pred uporabo žaginih listov se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
- 18 Pred uporabo se prepričajte, da žagin list, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam te naprave in je ustrezno pritrjen.
- 19 Priložen žagin list uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
- 20 Uporabljajte le žagin list s takšnim premerom, ki ustreza podatkom na žagi.
- 21 Če je to potrebno zaradi stabilnosti obdelovanja, tega dodatno podprite.
- 22 Podaljške opornika za obdelovanca morate med delom vedno pritrditi in jih uporabiti.
- 23 Vstavite rabljen mizni vstavek!
- 24 Pri tem pazite, da se zob žage ne pregreje.
- 25 Med žaganjem plastičnega materiala pazite, da se ta ne stopi.
V ta namen uporabljajte ustrezne žagine liste. Poškodovane ali rabljene žagine liste pravočasno zamenjajte.
Če se žagin list pregreje, zaustavite stroj. Preden začnete znova delati z napravo, najprej počakajte, da se žagin list ohladi.

**Pozor: Lasersko sevanje
Ne glejte v laserski žarek
Laserski razred 2**



Zaščitite sebe in Vaše okolje s primernimi varnostnimi ukrepi pred nevarnostjo nezgod!

- Ne glejte neposredno z nezaščitenimi očmi v laserski žarek.
- Nikoli ne glejte neposredno v pot laserskega žarka.
- Laserskega žarka nikoli ne usmerjajte na odbijane površine, osebe ali živali. Tudi laserski žarek majhne moči lahko povzroči poškodbe oči.

- Previdno! Če izvajate druge kot je tukaj navedeno načine postopkov, lahko to privede do nevarnega izpostavljanja sevanju.
- Nikoli ne odpirajte laserskega modula. Nepričakovano lahko pride do izpostavljenosti sevanju.
- Če naprave ne uporabljate dalj časa, odstranite baterije.
- Laserja ne smete zamenjati z laserjem drugega tipa.
- Popravila na laserju lahko opravlja samo proizvajalec laserja ali pooblaščen zastopnik.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220 - 240 V~ 50Hz
Moč	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Vrtilna frekvenca v prostem teku	3800 min ⁻¹
Žagin list iz trde kovine	Ø 305x Ø 30 x 3 mm
Število zob	24
Območje obračanja	-45° / 0° / +45°
Zajeralni rez	0° bis 45° levo, desno
Širina reza pri 90°	330 x 105 mm
Širina reza pri 45°	230 x 60 mm
Širina reza pri 2 x 45° v desno (dvojni zajeralni poševni rez)	230 x 35 mm
Širina reza pri 2 x 45° v levo (dvojni zajeralni poševni rez)	230 x 60 mm
Zaščitni razred	II
Teža	20,8 kg
Laserski razred	2
Valovna dolžina laserja	650 nm
Moč laserja	≤ 1 mW

* Način delovanja S6, prekinjeno periodično delovanje. Delovanje je sestavljeno iz zagonskega časa, časa s konstantno obremenitvijo in časa v prostem teku. Čas cikla znaša 5 minut, relativno trajanje vklopa znaša 40 % časa cikla.

Obdelovanec mora biti visok najmanj 3 mm in širok 10 mm. Pazite, da je obdelovanec vedno zavarovan z vpenjalno napravo.

Hrup in vibracije

Vrednosti hrupa in vibracij so bile ugotovljene v skladu z EN 62841.

Nivo zvočnega tlaka L_{pA}	95 dB(A)
Negotovost K_{pA}	3 dB
Nivo zvokovne moči L_{WA}	108 dB(A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Nosite glušnike.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti nihanj (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo EN 62841.

Ostala tveganja

Stroj je narejen skladno s stanjem v tehniki in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljate električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna ostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Pri rezanju plastike vedno uporabljajte vpenjala: deli, ki jih želite žagati, morajo biti vedno vpeti med vpenjali.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaša čelilna žaga doseže optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpusite tipko za zagon in izvlcite omrežni vtič.

7. Pred prvim zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite ovojnino ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

POZOR

Naprava in ovojnina niso otroške igrače! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi delci! Obstaja nevarnost da delce pogoltnejo in se zadušijo!

- Stroj mora biti postavljen stabilno, tj. čvrsto privit na delovni pult, trdno podnožje ali podobno. Privijte ga z vijaki, ki jih najdete v ogrodju stroja.
- Pred prvim zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostne priprave pravilno montirane.
- Žagin list se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na tujke, kot so n.pr. žebli ali vijaki itd.
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop mora biti list žage pravilno montirani. Premični deli se morajo prosto premikati.
- Pred priključkom preverite, če se podatki na podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

8. Zgradba in upravljanje

8.1 Sestavljanje žage (sl. 1 - 6)

- Za premikanje vrtljive mize (16) je treba ročaj za fiksiranje (13) potisniti navzdol, spodnjo ročico zaskočnega položaja (12) pa povleči navzgor s kazalcem.
- Vrtljivo mizo (16) in kazalec (14) zavrtite na zelen vogelnik skale (15) in fiksirajte, tako da dvignete ročaj za fiksiranje (13).
- Z rahlim pritiskom navzdol na glavo stroja (5) in hkratnim izvlečenjem varovalnega sornika (24) iz držala motorja, žago sprostite iz spodnjega položaja.
- Glavo stroja (5) obrnite navzgor, da se ročica za odpiranje (3) zaskoči.
- Napenjalnik (8) lahko pritrdite tako na levi kot na desni na strani fiksno stoječe mize žage (17). Napenjalnik (8) vtaknite v predvideno izvrtino na zadnji strani omejevalne tračnice (18) in jo zavarujte z vijakom.
- Podlage za obdelovance (9) namestite na mirujočo mizo žage (17), kot je prikazano na slikah 6a, b, c, in jih v celoti potisnite skozi. Grede zavarujte pred nenamernim zdrsom ven zavarujte z varovalnimi vzmetmi. Nato jih z vijakom (10) fiksirajte na zeleni položaj.
- Glavo stroja (5) lahko z odvijanjem pritrdilnega vijaka (22) nagnete maks. 45° v levo. Če želite glavo stroja (5) nagniti za maks 45° v desno, morate odviti varovalni sornik (22a).

8.2 Fino nastavljanje naslona za čelilni rez 90° (sl. 3, 5, 16)

Prislonski kotnik (a) ni zajet v obsegu dobave.

- Glavo stroja (5) spustite navzdol in jo fiksirajte z varovalnim sornikom (24).

- Odvijte pritrdilni vijak (22).
- Omejevalni kotnik (a) namestite med žagin list (7) in vrtljivo mizo (16).
- Odvijte protimatico (d). Nastavitveni vijak (30) predstavite toliko, da kot med žaganim listom (7) in vrtljivo mizo (16) znaša 90°.
- Protimatico (d) znova privijte, da fiksirate to nastavitev.
- Nato preverite položaj prikaza kota. Po potrebi kazalec (20) odvijte s križnim izvijačem, nastavite na 0°-položaj kotne skale (19) in ponovno zategnite držalni vijak.

8.3 Fina nastavitev prislona za zajeralni poševni rez 45° (sl. 1, 3, 5, 17)

Prislonski kotnik (b) ni zajet v obsegu dobave.

- Glavo stroja (5) spustite navzdol in jo fiksirajte z varovalnim sornikom (24).
- Vrtljivo mizo (16) nastavite na položaj 0°.
- Sprostite blokirni vijak (22) in z ročico (1) nagnite glavo stroja (5) v levo, na 45°.
- 45°-Omejevalni kotnik (b) namestite med žagin list (7) in vrtljivo mizo (16).
- Odvijte protimatico (c). Nastavitveni vijak (30) predstavite toliko, da kot med žaganim listom (7) in vrtljivo mizo (16) znaša 90°.
- Protimatico (d) znova privijte, da fiksirate to nastavitev.

8.4 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0° (sl. 1, 2, 6, 7)

Pri širinah reza do prib. 100 mm se lahko funkcijo vlečenja žage fiksira v zadnjem položaju s pritrdilnim vijakom (23). V tem položaju lahko stroj uporabljate v čelilnem načinu delovanja. Če je širina reza nad 100 mm, je treba paziti, da je pritrdilni vijak (23) sproščen in je glava stroja (5) premična.

Pozor! Premične omejevalne tračnice (28) je treba za 90° – čelilne reze fiksirati v notranjem položaju.

- Odprite nastavljalne vijake (29) premičnih omejevalnih tračnic (28) in premaknite premične tračnice (28) not.
- Premične omejevalne tračnice (28) morajo biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalnimi tračnicami (28) in žaganim listom (7) največ 5 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalnimi tračnicami (28) in žaganim listom (7) ne more priti do trkov.
- Ponovno privijte pritrdilne vijake (29).
- Glavo stroja (5) namestite v zgornji položaj.
- Glavo stroja (5) potisnite z ročajem (1) nazaj in jo po potrebi fiksirajte v tem položaju (glede na širino reza).
- Les, ki ga boste rezali, položite ob prislonsko vodilo (18) in na vrtljivo mizo (16).
- Material z vpenjalno pripravo (8) pritrdite na fiksno žagalno mizo (17) tako, da preprečite premikanje med postekom žaganja.

- Pritisnite ročico za odpiranje (3), da sprostite glavo stroja (5).
- Pritisnite stikalo za vklop/izklop (2), da vklopite motor.
- Pri fiksiranem poteznem vodilu (23): glavo stroja (5) z ročajem (1) potiskajte enakomerno in z rahlim pritiskom navzdol tako, da list žage (7) prereže obdelovanec.
- Pri nefiksiranem poteznem vodilu (23): glavo stroja (5) potegnite do konca naprej. Ročaj (1) spustite navzdol enakomerno in z rahlim pritiskom. Sedaj potisnite glavo stroja (5) počasi in enakomerno do konca nazaj tako, da list žage (7) popolnoma prereže obdelovanec.
- Po končanem postopku žaganja ponovno postavite glavo stroja v zgornji mirujoči položaj in spustite stikalo za vklop/izklop (2). **Pozor!** S povratno vzmetjo sune stroj avtomatsko navzgor, t.p. ne spustite ročaja (1) po koncu rezanja, temveč pomaknite glavo stroja počasi in z rahlim protipritiskom navzgor.

8.5 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°- 45° (sl. 1, 6, 7)

S čelilno žago lahko izvajate čelilne reze od 0° do 45° na levo in od 0° do 45° na desno do prislonskega vodila.

Pozor! Premično omejevalno tračnico (28) je treba za 90° - čelilne reze fiksirati v notranjem položaju.

- Odprite nastavljalni vijak (29) premične omejevalne tračnice (28) in premično tračnico (28) premaknite not.
- Premična omejevalna tračnica (28) mora biti blokirana tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) največ 5 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) ne more priti do trkov.
- Ponovno privijte pritrdilni vijak (29).
- Ročaj za fiksiranje (13) potisnite navzdol, spodnjo ročico zaskočnega položaja (12) pa povlecite navzgor s kazalcem.
- Z ročajem za fiksiranje (13) nastavite vrtljivo mizo (16) na želeni kot. Kazalec (14) na vrtljivi mizi (16) mora biti usklajen z želeno kotno mero skale (15) na mirujoči mizi žage (17).
- Ročico za fiksiranje (13) znova obrnite navzgor, da fiksirate vrtljivo mizo (16).
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.6 Zajeralni poševni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0° (sl. 1, 2, 6, 8)

S čelilno žago lahko izvajate zajeralne reze levo in desno v kotih od 0° do 45° na delovno površino.

Pozor! Levo stran premičnih omejevalnih tračnic (28) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.

- Odvijte nastavljalni vijak (29) premične omejevalne tračnice (28) in premično omejevalno tračnico (28) potisnite ven.
- Premična omejevalna tračnica (28) mora biti blokirana tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) največ 5 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) ne more priti do trkov.
- Ponovno privijte pritrdilni vijak (29).
- Glavo stroja (5) namestite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (16) nastavite na položaj 0°.
- Pritrdilni vijak (22) odvijte in z ročajem (1) nagnite glavo stroja (5) v levo, da kazalec (20) kaže na želeno kotno mero na skali (19).
- Ponovno pritegnite pritrdilni vijak (22).
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.7 Zajeralni poševni rez 0°- 45° in vrtljiva miza 0°- 45°° (sl. 1, 2, 6, 9)

S čelilno žago lahko izvajate poševne rezove v levo od 0° do 45° glede na delovno površino invistočasnno od 0° do 45° v levo oz od 0° do 45° v desno do prislonskega vodila (dvojni zajeralni poševni rez).

Pozor! Premičnih omejevalnih tračnic (28) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.

- Odvijte nastavljalni vijak (29) premične omejevalne tračnice (28) in premično omejevalno tračnico (28) potisnite ven.
- Premična omejevalna tračnica (28) mora biti blokirana tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) največ 5 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (28) in listom žage (7) ne more priti do trkov.
- Ponovno privijte pritrdilni vijak (29).
- Glavo stroja (5) pomaknite v zgornji položaj.
- Ročaj za fiksiranje (13) potisnite navzdol, spodnjo ročico zaskočnega položaja (12) pa povlecite navzgor s kazalcem, da sprostite vrtljivo mizo.
- Z ročajem za fiksiranje (13) nastavite vrtljivo mizo (16) na želeni kot (v ta namen glejte tudi točko 8.4).
- Ročico za fiksiranje (13) znova obrnite navzgor, da fiksirate vrtljivo mizo (16).
- Odvijte pritrdilni vijak (22).
- Z ročajem (1) nagnite glavo stroja (5) v levo, na želeno kotno mero (v ta namen glejte tudi točko 8.6).
- Ponovno pritegnite pritrdilni vijak (22).
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.8 Omejevalo globine rezanja (sl. 3)

- Z vijakom (26) lahko brezstopenjsko nastavljate globino rezanja. V ta namen odпустite narebričeno matico na vijaku (26). Prislon za omejitev globine rezanja (26) pomaknite navzven. Nastavite željeno globino rezanja s privijanjem ali odvijanjem vijaka (26). Potem ponovno zategnite narebričeno matico na vijaku (26).
- Preverite nastavitve s poskusnim rezom.

8.9 Vreča za žagovino (sl. 2)

- Žaga je opremljena z vrečo (21) za žagovino.
- Stisnite skupaj krilca kovinskega obročka vrečke za prah in ga pritrdite na izpustno odprtino v območju motorja
- Vrečo za žagovino (21) lahko izpraznite z zadrگو na spodnji strani vreče.

8.10 Zamenjava lista žage (sl. 11 - 14)

Izvalcite omrežno stikalo!

Pozor! Med menjavo žaginega lista nosite zaščitne rokavice! Nevarnost poškodb!

- Glavo stroja (5) obrnite navzgor.
- Odvijte vijak (f) pokrova s prirobnico, tako da se lahko ta prosto premika.
- Pritisnite na ročico za odiranje (3). Zaščito lista žage (6) obrnite navzgor toliko, da je izrez v zaščiti lista žage (5) nad vijakom prirobnice (32).
- Z eno roko položite šesterorobi ključ (c) na prirobnični vijak (32).
- Močno pritisnite zaporo gredi žage (4) in počasi obračajte prirobnični vijak (32) v smeri urinega kazalca. Po max. enem obratu vskoči zapora gredi žage (4) v svoj položaj.
- Sedaj z nekaj več sile odvijajte prirobnični vijak (32) v smeri urinega kazalca.
- Prirobnični vijak (32) obrnite do konca ven in snemite zunanjo prirobnico (33).
- Snemite list žage (7) z notranje prirobnice (37) in ga vzemite ven od spodaj navzdol.
- Skrbno očistite prirobnični vijak (32), zunanjo prirobnico (33) in notranjo prirobnico (37).
- Nov žagin list (7) v obratnem vrstnem redu ponovno vstavite in privijete.
- Pozor! Rezalna poševnina zob, t.p. smer vrtenja lista žage (7), se mora skladati s smerjo puščice na ohišju.
- Vodilna stremena namestite v ustrezen položaj in znova privijte vijak (f).
- Pred nadaljnjim delom preverite delovanje zaščitne opreme.
- Pozor! Po vsaki zamenjavi lista žage preverite, če se list žage (7) v zgornjem položaju ter nagnjen pod kotom 45° prosto vrti v vložku mize (11).
- Pozor! Zamenjava in izravnavna lista žage (7) mora biti izvršena pravilno.

8.11 Uporaba laserja / LED (sl. 10, 15)

- **Vklop:** Stikalo za vklop/izklop laserja (35) pomaknite v položaj „1“. Na obdelovancu, ki ga boste žagali, se projicira laserska črta, katera kaže natančno vodenje reza.
- **Izklop:** Stikalo za vklop/izklop laserja (35) pomaknite v položaj „0“.

8.12 Nastavljanje paralelnega prislona (sl. 10)

Če laser (34) ne prikazuje več pravilne linije rezanja, ga lahko nastavite. V ta namen odvijte vijake (36) in s stranskim premikanjem nastavite laser tako, da laserski žarek zadeva rezalne zobe lista žage (7).

9. Transport (sl. 1, 2)

- Za zaklep vrtljivo ploščo (16), mora ročaj blokirati v dvignjenem položaju.
- Uporabite ročico za odpahnitev (3), potisnite glavo stroja (5) navzdol in aretirajte z varnostnim sornikom (24). Žaga je sedaj zapahnjena v spodnjem položaju.
- Potezno funkcijo žage fiksirajte v zadnjem položaju s pomočjo fiksirnega vijaka za potezno vodilo (23).
- Stroj prenašajte za fiksno žagalno mizo (17).
- Za ponovno sestavljanje stroja postopajte kot je opisano pod točko 8.1.

10. Vzdrževanje

⚠ Opozorilo! Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvalcite omrežni vtič!

Splošni vzdrževalni ukrepi

Od časa do časa s krpo obrišite iveri in prah, ki se nabirajo na stroju. Za podaljšanje življenjske dobe orodja morate enkrat mesečno namazati vrtljive dele. Motorja ne naoljite.

Za čiščenje plastike ne uporabljajte jedkih sredstev.

Pregledovanje ščetk

Pri novem stroju in po montaži novih oglenih ščetk morate le-te preveriti po prvih 50 obratovanih urah. Po prvemu preverjanju morate pregledovanje izvajati vsakih 10 ur.

Če je ogljik obrabljen na dolžini 6 mm ali če sta vzmet oziroma stransko vezana žica prežgana oziroma poškodovana, morate zamenjati obe ščetki. Če se ščetke po odstranitvi izkažejo kot primerne za uporabo, jih lahko znova vgradite.

Servisne informacije

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Obrabni deli*: Oglene ščetke, žagin list, mizni vložki, vrečke za ostružke

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

11. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži. Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

12. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

- Izdelek izpolnjuje zahteve EN 61000-3-11 in je zavezan posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da uporaba poljubne priključne točke ni dopustna.
- Naprava lahko ob neugodnih pogojih električnega omrežja povzroči prehodno napetostno nihanje.
- Proizvod je predviden izključno za uporabo na priključnih točkah, ki
 - ne prekoračijo najvišje dovoljene omrežne impedanco "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$), alir
 - imajo trajno tokovno obremenljivost omrežja najmanj 100 A po fazi.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj navedeni zahtevi, a) in b).

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.

- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.

- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako „H05VV-F“.

Po predpisih mora biti opis tipa priključnega voda natisnjen na njem.

Motor na izmenični tok:

- Omrežna napetost mora biti 220 - 240 V_~.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice motorja

13. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Pokvarjene sestavne dele odstranite med posebne odpadke. V ta namen povprašajte v tehnični trgovini ali na občinski upravi!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinske odpadke!

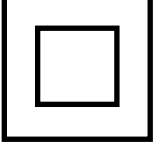


Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga, na primer, vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga dostavite v zbirni center, ki je pristojen za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Nepravilno roko-
vanje z odpadno opremo lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto prisotne v odpadni električni in elektronski opremi, negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi. Če ta izdelek pravilno zavržete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

14. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Motor ne deluje.	Motor, kabel ali vtič so okvarjeni, omrežna varovalka se je sprožila..	Stroj na pregleda strokovnjak. Motorja nikoli ne popravljajte sami. Nevarnost! Preverite varovalke, po potrebi jih zamenjajte.
Motor deluje počasi in ne dosega delovne hitrosti.	Prenizka napetost, poškodovane tuljave, pregorel kondenzator.	Elektro podjetje naj preveri napetost. Motor naj pregleda strokovnjak. Strokovnjak naj zamenja kondenzator.
Motor je prehrupen.	Poškodovane tuljave, okvarjen motor	Motor naj pregleda strokovnjak.
Motor ne doseže polne moči.	Tokokrogi v omrežni napravi so preobremenjeni (luči, drugi motorji itd.).	Ne uporabljajte drugih naprava ali motorjev na istem tokokrogu.
Motor se hitro pregreje.	Preobremenitev motorja, nezadostno hlajenje motorja.	Preprečite preobremenitev motorja pri rezanju, odstranite prah z motorja, da zagotovite optimalno hlajenje motorja.
Žagin rez je preveč raskav ali valovit.	Top žagin list, oblika zobcev ni primerna za debelino materiala.	Nabrusite žagin list oz. vstavite primeren žagin list.
Obdelovanec se iztrga oz. se razkolje.	Pritisk pri rezu je previsok oz. žagin list ni primeren za uporabo.	Vstavite primeren žagin list.

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszники ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Uwaga! Promieniowanie laserowe
	Klasa ochronności II (podwójna izolacja)

Spis treści:

Strona:

1.	Wprowadzenie	156
2.	Opis urządzenia	156
3.	Zakres dostawy	157
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem.....	157
5.	Bezpieczeństwa	157
6.	Dane techniczne.....	161
7.	Przed uruchomieniem	162
8.	Montaż i obsługa	162
9.	Transport	165
10.	Konserwacja.....	165
11.	Przechowywanie	165
12.	Przyłącze elektryczne	166
13.	Utylizacja i recykling.....	166
14.	Pomoc dotycząca usterek	167

1. Wprowadzenie

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

Wskazówka:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:

Przed montażem oraz przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia należy przeczytać dokładnie cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwić Państwu zapoznanie się z nową maszyną oraz umożliwić jak najlepsze wykorzystanie maszyny zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, profesjonalnej i ekonomicznej pracy z maszyną, a także tego, jak uniknąć niebezpieczeństw, obniżyć koszty napraw, unikać przestojów w pracy oraz jak zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia.

Oprócz przepisów bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji należy bezwzględnie przestrzegać lokalnych przepisów krajowych dotyczących eksploatacji maszyny.

Niniejszą instrukcję obsługi należy przechowywać przy maszynie w plastikowej torebce, chroniąc ją przed brudem i wilgocią. Każdy operator urządzenia przed rozpoczęciem z nim pracy powinien przeczytać instrukcję obsługi i dokładnie jej przestrzegać.

Do pracy z urządzeniem mogą być dopuszczone wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie korzystania z urządzenia i zostały poinformowane o niebezpieczeństwach z tym związanych. Należy przestrzegać wymaganej dolnej granicy wieku.

Oprócz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1 - 17)

1. Uchwyt
 2. Włącznik/wyłącznik
 3. Dźwignia odblokowująca
 4. Blokada wałka tnącego
 5. Głowica maszyny
 6. Ruchoma osłona tarczy tnącej
 7. Tarcza tnąca
 8. Przyrząd mocujący
 9. Podpora przedmiotu obrabianego
 10. Śruba ustalająca podpory przedmiotu obrabianego
 11. Wkładka stołowa
 12. Dźwignia ustalająca
 13. Uchwyt blokujący
 14. Wskaźnik
 15. Skala
 16. Stół obrotowy
 17. Stały stół pilarki
 18. Szyna ogranicznika
 19. Skala
 20. Wskaźnik
 21. Worek na wióry
 22. Śruba ustalająca
 - 22a. Trzpień zabezpieczający
 23. Śruba ustalająca prowadnicy
 24. Trzpień zabezpieczający
 25. Prowadnica
 26. Śruba do ogranicznika głębokości cięcia
 27. Ogranicznik głębokości cięcia
 28. Przesuwna szyna ogranicznika
 29. Śruba ustalająca przesuwnej szyny ogranicznika
 30. Śruba regulacyjna (90°)
 31. Śruba regulacyjna (45°)
 32. Śruba kołnierza
 33. Kołnierz zewnętrzny
 34. Laser
 35. Włącznik/wyłącznik lasera
 36. Śruba
 37. Kołnierz wewnętrzny
- a. 90° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
 - b. 45° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
 - c. klucz sześciokątny

3. Zakres dostawy

- Tarczówka I piła dwuręczna
- 1 x element napinający (8)
- 2 x nakładka na materiał (9)
- Worek na wióry (21)
- klucz sześciokątny (c)
- Instrukcja eksploatacji

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Tarczówka I piła dwuręczna służy do cięcia drewna i tworzywa sztucznego, których wymiar jest odpowiedni w stosunku do wymiarów urządzenia. Piła nie jest przeznaczona do cięcia drewna opałowego.

Ostrzeżenie! Nie używać urządzenia do cięcia innych materiałów, niż opisane w instrukcji obsługi.

Ostrzeżenie! Dostarczony brzeszczot piły jest przeznaczony wyłącznie do cięcia drewna! Nie należy używać go do cięcia drewna opałowego!

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Należy używać tylko odpowiednich dla urządzenia brzeszczotów piły. Użycie tarcz tnących innych rodzajów jest niedozwolone.

W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.

Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.

Oprócz tego należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy.

Dodatkowo należy stosować się do zasad bezpieczeństwa i higieny pracy oraz wymogów medycyny pracy.

Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem istnieją pewne czynniki ryzyka. Mogą one występować w następujących sytuacjach, a wynikają z konstrukcji urządzenia:

- Dotykanie tarczy tnącej w nieosłoniętych miejscach cięcia.
- Chwytywanie obracającej się tarczy tnącej (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Wyrzucanie materiału obrabianego i jego części.
- Złamanie tarczy tnącej.
- Wyrzucanie uszkodzonych części tarczy piły.

- Uszkodzenia słuchu w przypadku nie stosowania się do zalecenia noszenia nauszników ochronnych.
- Szkodliwa emisja kurzu z drewna przy użytkowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

Prosimy pamiętać o tym, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do zastosowania profesjonalnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie przejmujemy odpowiedzialności w razie stosowania urządzenia w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

5. Bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym. Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Zachować na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- Nie dopuszczać, by dzieci i inne osoby zbliżyły się podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2. Bezpieczeństwo elektryczne

- Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi.** Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda. Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń.** Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznika przedłużacza przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3. Bezpieczeństwo osób

- a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub nauszники ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.

- d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze maszynowe płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
- e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
- f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
- g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.
- h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4. Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

- a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączać lub wyłączać, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
- d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczonych osoby.

- e) **Należy dbać należyście o narzędzia elektryczne i osprzęt.** Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części. Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
- f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.
- g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5. Serwis

- a) **Naprawę narzędzia elektrycznego może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

Ostrzeżenie! Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące pilarek do cięcia kąтового i ukośnego

- a) **Pilarki do cięcia kąтового i ukośnego są przeznaczone do cięcia drewna lub produktów drewnopodobnych, nie można ich stosować do cięcia materiałów żelaznych takich jak pręty, drążki, śruby itp.** Ścierny pył powoduje blokowanie ruchomych części takich jak dolna osłona. Powstające podczas cięcia iskry powodują palenie dolnej osłony, płyty wkładanej i pozostałych elementów z tworzywa sztucznego.

- b) **W miarę możliwości zamocować obrabiany przedmiot za pomocą ścisku śrubowego.** Jeśli obrabiany przedmiot jest trzymany ręką, należy zawsze trzymać rękę w odległości co najmniej 100 mm od każdej strony tarczy tnącej. Nie stosować pilarki do cięcia elementów, które są zbyt małe, aby je zamocować lub trzymać ręką. Gdy ręka znajduje się zbyt blisko tarczy tnącej, występuje podwyższone ryzyko obrażeń w wyniku kontaktu z tarczą tnącą.
- c) **Obrabiany przedmiot musi być nieruchomy - albo solidnie zamocowany, albo dociskany do ogranicznika lub stołu.** Nie wsuwać obrabianego przedmiotu w tarczę tnącą i nigdy nie ciąć, trzymając przedmiot w powietrzu. Luźne lub ruszające się przedmioty obrabiane mogą zostać z dużą prędkością wyrzucone i spowodować obrażenia.
- d) **Przesuwać pilarkę przez obrabiany przedmiot. Unikać ciągnięcia pilarki przez obrabiany przedmiot.** Aby wykonać cięcie, podnieść głowicę pilarki i przeciągnąć ją nad obrabiany element, nie wykonując cięcia. Następnie włączyć silnik, przechylić głowicę pilarki w dół i przesunąć ją przez obrabiany przedmiot. W przypadku cięcia ciągnącego zachodzi niebezpieczeństwo, że tarcza tnąca podejdzie w górę na obrabianym przedmiocie i jednostka tarczy tnącej zostanie nagle gwałtownie wyrzucona w stronę operatora.
- e) **Nigdy nie przesuwać ręki po przewidzianej linii cięcia, ani przed, ani za tarczą tnącą.** Przytrzymywanie obrabianego przedmiotu „skrzyżowanymi rękoma”, tzn. trzymanie obrabianego przedmiotu lewą ręką z prawej strony obok tarczy tnącej lub odwrotnie, jest bardzo niebezpieczne.
- f) **Gdy tarcza tnąca obraca się, nie wkładać rąk za ogranicznik.** Zawsze zachowywać bezpieczną odległość minimum 100 mm między dłonią a obracającą się tarczą tnącą (dotyczy to obu stron tarczy, np. podczas usuwania odpadów drewnianych). Odległość obracającej się tarczy tnącej w pobliżu ręki może być ewentualnie nieprawidłowo rozpoznana i grozi to ciężkimi obrażeniami.
- g) **Przed cięciem sprawdzić obrabiany przedmiot.** Jeśli obrabiany przedmiot jest wygięty lub wykrzywiony, zamocować go stroną wygiętą na zewnątrz do ogranicznika. Zawsze upewnić się, że wzdłuż linii cięcia nie ma żadnej szczeliny między obrabianym przedmiotem, ogranicznikiem i stołem. Wygięte lub wykrzywione przedmioty obrabiane mogą się obrócić lub przemieścić i spowodować zakleszczenie obracającej się tarczy tnącej podczas cięcia. W obrabianym przedmiocie nie może być gwoździ ani żadnych ciał obcych.

- h) **Korzystać z pilarki dopiero wtedy, gdy na stole nie ma narzędzi, odpadów drewnianych itp.; na stole może się znajdować tylko obrabiany przedmiot.** Małe odpady, luźne kawałki drewna lub inne przedmioty, które zetkną się z obracającą się tarczą, mogą zostać odrzucone z dużą prędkością.
- i) **Ciąć zawsze tylko jeden obrabiany przedmiot na raz.** Obrabianych elementów ułożonych w stos nie da się odpowiednio zamocować ani unieruchomić i mogą one spowodować zakleszczenie tarczy podczas cięcia.
- j) **Przed rozpoczęciem użytkowania ustawić pilarkę do cięcia kąтового i ukośnego na równej, stabilnej powierzchni roboczej.** Równa i stabilna powierzchnia robocza zmniejsza ryzyko niestabilności pilarki do cięcia kąтового i ukośnego.
- k) **Należy zaplanować pracę. Przy każdym przedstawieniu nachylenia tarczy tnącej lub zmianie kąta uciosu zwrócić uwagę, aby ruchomy ogranicznik był prawidłowo wyregulowany i podpierał obrabiany przedmiot, nie stykając się jednocześnie z tarczą ani osłoną.** Należy zasymulować cały ruch cięcia tarczy tnącej bez włączania urządzenia i bez obrabianego przedmiotu na stole, aby upewnić się, że nie będzie żadnych utrudnień oraz że nie dojdzie do nacięcia ogranicznika.
- l) **W przypadku obrabianych przedmiotów, które są szersze lub dłuższe niż powierzchnia stołu, należy zadbać o odpowiednie podparcie, np. przez przedłużenie stołu lub koźły do piłowania.** Obrabiane przedmioty, które są dłuższe lub szersze niż stół pilarki do cięcia kąтового i ukośnego, mogą przewrócić się, jeśli nie będą odpowiednio podarte. Jeśli odcięty kawałek drewna lub obrabiany przedmiot przewróci się, może to spowodować podniesienie się dolnej osłony i niekontrolowane odrzucenie jej przez obracającą się tarczę.
- m) **Nie korzystać z pomocy innych osób zamiast przedłużenia stołu lub dodatkowego podparcia do obracającej się tarczy tnącej.** Jeśli jest mało miejsca, np. w przypadku stosowania ograniczników wzdłużnych, odcięty fragment może się zaklinować o tarczę i zostać odrzucony z dużą siłą.
- n) **Przecięty kawałek nie może być dociskany do obracającej się piły.** Jeśli jest mało miejsca, z. B. podczas używania podłużnych ograniczników, wycięty kawałek może być zaklinowany z arkuszem i wyrzucony siłą.
- o) **Zawsze stosować ścisk śrubowy lub inny odpowiedni przyrząd do prawidłowego mocowania materiałów o przekroju okrągłym, takich jak drążki czy rury.** Drążki podczas cięcia mają tendencję do uciekania, w wyniku czego tarcza może się „wgryźć” i obrabiany przedmiot wraz z ręką może zostać wciągnięty na tarczę.
- p) **Przed rozpoczęciem cięcia obrabianego przedmiotu poczekać, aż tarcza osiągnie pełną prędkość obrotową.** Zmniejsza to ryzyko wyrzucenia obrabianego przedmiotu do przodu.
- q) **Jeśli obrabiany przedmiot zostanie zakleszczony lub tarcza zablokuje się, należy wyłączyć pilarkę. Poczekać, aż wszystkie ruchome części zatrzymają się, odłączyć wtyczkę sieciową i/lub wyjąć akumulator. Następnie usunąć zakleszczony materiał.** Jeśli przy takim zakleszczeniu nadal będzie kontynuowane cięcie, może dojść do utraty kontroli i uszkodzenia pilarki do cięcia kąтового i ukośnego.
- r) **Po zakończeniu cięcia puścić przełącznik, przytrzymać głowicę pilarki na dole i przed wyjęciem odciętego kawałka poczekać, aż tarcza zatrzyma się.** Bardzo niebezpieczne jest sięganie ręką w pobliżu zatrzymującej się tarczy.
- s) **Należy mocno trzymać uchwyt, gdy wykonywane jest cięcie niepełne lub gdy przełącznik zostanie puszczone, zanim głowica pilarki znajdzie się w swoim dolnym położeniu.** Hamowanie pilarki może spowodować gwałtowne pociągnięcie głowicy pilarki na dół i doprowadzić do powstania obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami piły

- 1 Nie stosować uszkodzonych lub zdeformowanych brzeszczotów piły.
- 2 Nie używać brzeszczotów piły posiadających pęknięcia. Brzeszczoty piły posiadające pęknięcia należy wycofać z użytku. Ich naprawa jest niedozwolona.
- 3 Nie stosować brzeszczotów piły wykonanych ze stali szybko tnącej.
- 4 Przed przystąpieniem do użytkowania pilarki do cięcia ukośnego i przycinania skontrolować stan tarcz tnących.
- 5 Stosować wyłącznie brzeszczoty piły odpowiednie do ciętego materiału.
- 6 Stosować wyłącznie brzeszczoty piły zalecane przez producenta.
Jeżeli brzeszczoty piły są przewidziane do obróbki drewna lub podobnych materiałów, muszą być zgodne z EN 847-1.
- 7 Nie stosować brzeszczotów piły z wysokostopowej stali szybko tnącej (stali HSS).

- 8 Używać wyłącznie takich brzeszczotów piły, których maksymalna dopuszczalna prędkość obrotowa nie jest mniejsza niż maksymalna prędkość obrotowa wrzeczona urządzenia i które nadają się do ciętego materiału.
- 9 Przestrzegać kierunku obrotu brzeszczotu piły.
- 10 Brzeszczotów piły używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
- 11 Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na brzeszczocie piły. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
- 12 Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
- 13 Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach piły.
- 14 Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające brzeszczot piły, posiadały tę samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
- 15 Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
- 16 Zachować ostrożność podczas obsługi brzeszczotów piły. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
- 17 Przed użyciem brzeszczotów piły upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
- 18 Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowany brzeszczot piły odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego urządzenia i jest prawidłowo zamocowany.
- 19 Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
- 20 Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarsce.
- 21 Stosować dodatkowe podpory obrabianego przedmiotu, jeśli jest to konieczne dla zapewnienia jego stabilności.
- 22 Przedłużenia podpory obrabianego przedmiotu muszą być zawsze zamocowane i używane podczas pracy.
- 23 Zużyta wkładkę stołową należy wymienić!
- 24 Unikać przegrzewania zębów piły.
- 25 Podczas cięcia tworzyw sztucznych nie dopuszczać do topienia się tworzywa sztucznego. W tym celu używać właściwych tarcz tnących. Uszkodzone lub zużyte tarcze tnące należy wymienić w odpowiednim czasie. Jeśli dojdzie do przegrzania tarczy tnącej, wyłączyć maszynę. Przed wznowieniem pracy poczekać na ostygnięcie tarczy tnącej.



**Uwaga: Nie kierować wzroku na wiązkę lasera
klasa lasera 2**



Proszę podjąć środki bezpieczeństwa dla ochrony własnej i osób przebywających w otoczeniu!

- Nie należy patrzeć bez okularów ochronnych w kierunku wiązki lasera.
- Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w strumień lasera.
- Nie kierować wiązki lasera w żadnym razie na powierzchnie odbijające światło, ludzi lub zwierzęta. Promieniowanie laserowe o małej mocy także może spowodować uszkodzenie wzroku.
- Uwaga! W razie postępowania niezgodnego z niniejszą instrukcją obsługi może dojść do niebezpiecznego wystawienia na działanie promieniowania.
- Nigdy nie otwierać modułu lasera. Może wystąpić nieoczekiwane narażenie na działanie promieniowania.
- Jeżeli urządzenie nie jest używane przez dłuższy czas, należy usunąć akumulatory.
- Lasera nie wolno zastępować laserami innego typu.
- Prace naprawcze przy laserze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.

6. Dane techniczne

Silnik	220 - 240 V~ 50Hz
Moc	2000 Watt / S6 40%* 1800 Watt / S1
Prędkość obrotowa biegu jałowego	3800 min ⁻¹
Tarcza widiowa	∅ 305x ∅ 30 x 3 mm
Liczba zębów	24
Zakres przechyłu	-45° / 0° / +45°
Cięcie ukośne	0° bis 45° lewo, prawy
Szerokość cięcia przy 90°	330 x 105 mm
Szerokość cięcia przy 45°	230 x 60 mm
Szerokość cięcia przy 2 x 45° w prawo (Podwójne cięcie ukośne)	230 x 35 mm
Szerokość cięcia przy 2 x 45° w lewo (Podwójne cięcie ukośne)	230 x 60 mm
Klasa ochrony	II
Waga	20,8 kg
Klasa lasera	2

Długość fali lasera	650 nm
Moc lasera	≤ 1 mW

*** Tryb pracy S6, praca okresowa długotrwała. Eksploatacja składa się z czasu rozruchu, z czasu pracy pod stałym obciążeniem i z czasu biegu jałowego. Czas pracy wynosi 5 min., względny czas uruchomienia wynosi 40% czasu pracy.**

Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm. Zwrócić uwagę, by element obrabiany był zawsze zabezpieczony uchwytem mocującym.

Hałas i drgania

Wartości hałasu i drgań zostały ustalone zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	95 dB(A)
Niepewność K_{pA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L_{WA}	108 dB(A)
Niepewność K_{WA}	3 dB

Zakładać nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 62841.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- W przypadku cięcia plastikowych materiałów należy zawsze używać zacisków: elementy, które mają zostać poddane piłowaniu muszą zostać zamocowane zaciskami.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk

uruchamiający nie może być wciśnięty.

- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kąтового osiągnie optymalną wydajność.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Maszyna musi być ustawiona stabilnie, tj. musi być solidnie przykręcona do stołu roboczego, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się w stelażu maszyny.
- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.

8. Montaż i obsługa

8.1 Montaż piły (rys. 1 - 6)

- W celu regulacji stołu obrotowego (16) wcisnąć uchwyt blokujący (13) w dół, a dolną dźwignię ustalającą (12) pociągnąć palcem wskazującym w górę.
- Obrócić stół obrotowy (16) i wskaźnik (14) dożądanego rozmiaru kąta skali (15) i unieruchomić przez przestawienie uchwyty blokującego (13) w górę.
- Po lekkim naciśnięciu głowicy maszyny (5) w dół i jednoczesnym wyciągnięciu sworzni zabezpie-

czającego (24) z uchwytu silnika, piła zostaje odblokowana z dolnej pozycji.

- Obrócić głowicę maszyny (5) do góry, aż dźwignia odblokowująca (3) zatrzaśnie się.
- Przyrząd mocujący (8) można przymocować zarówno z lewej, jak i z prawej strony do stabilnego stołu pilarki (17). Włożyć przyrząd mocujący (8) do właściwego otworu z tyłu szyny ogranicznika (18) i zabezpieczyć go tą nakrętką.
- Podpory obrabianego przedmiotu (9) założyć na stabilny stół pilarki (17), jak przedstawiono na rysunku 6a,b,c i całkowicie przesunąć. Przy pomocy podkładek sprężystych zabezpieczyć wałki przed niechcianym wysunięciem. Następnie zamocować w żądanym położeniu za pomocą śruby (10).
- Głowicę maszyny (5) można przechylić w lewo maks. do 45° przez odkręcenie śruby ustalającej (22); aby przechylić głowicę maszyny (5) w prawo maks. do 45°, należy poluzować trzpień zabezpieczający (22a).

8.2 Dokładna regulacja ogranicznika dla cięcia kąowego 90° (rys. 3, 5, 16)

Kątownik (a) nie wchodzi w zakres dostawy.

- Opuścić głowicę maszyny (5) w dół i przymocować sworzniem zabezpieczającym (24).
- Poluzować śrubę ustalającą (22).
- Włożyć kątownik ogranicznika (a) między brzeszczot piły (7) i stół obrotowy (16).
- Poluzuj przeciwnakrętkę (d). Wyreguluj śrubę regulacji (30), aż do ustawienia kąta 90° między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Dokręć ponownie przeciwnakrętkę (d), aby ustalić to ustawienie.
- Następnie sprawdzić pozycję wskaźnika kąta. Jeżeli to konieczne, odkręcić wskaźnik (20) za pomocą śrubokręta do wkrętów z rowkiem krzyżowym, ustawić w pozycji 0° na skali kątovej (19) i ponownie dokręcić śrubę mocującą.

8.3 Dokładna regulacja przykładnicy do cięcia kośnego pod kątem 45° (rys. 1, 3, 5, 17)

Kątownik (b) nie wchodzi w zakres dostawy.

- Opuścić głowicę maszyny (5) w dół i przymocować sworzniem zabezpieczającym (24).
- Ustalić stół obrotowy (16) w pozycji 0°.
- Zwolnij śrubę blokującą (22) i za pomocą uchwytu (1) przechyl głowicę maszyny (5) w lewo, do 45°.
- 45°-Włożyć kątownik ogranicznika (b) między brzeszczot piły (7) i stół obrotowy (16).
- Poluzuj przeciwnakrętkę (d). Wyreguluj śrubę regulacji (31), aż do ustawienia kąta 90° między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Dokręć ponownie przeciwnakrętkę (d), aby ustalić to ustawienie.

8.4 Cięcie kąowe 90° i stół obrotowy 0° (rys. 1, 2, 6, 7)

W przypadku szerokości cięcia do ok. 100 mm funkcję ciągu piły można zablokować w tylnej pozycji za pomocą śruby ustalającej (23). W tej pozycji maszyna może być eksploatowana w trybie cięcia kąowego. Jeżeli szerokość cięcia przekracza 100 mm, należy zwrócić uwagę, by śruba ustalająca (23) była poluzowana i głowica maszyny (5) ruchoma. Uwaga! Przesuwne szyny ogranicznika (28) muszą być zamocowane w wewnętrznej pozycji dla wykonywania przycięć 90°.

- Odkręcić śruby ustalające (29) przesuwnych szyn ogranicznika (28) i przestawić przesuwane szyny ogranicznika (28) do wewnątrz.
- Przesuwne szyny ogranicznika (28) muszą być zamocowane w takiej odległości przed wewnętrzną pozycją, aby odstęp pomiędzy szynami ogranicznika (28) a tarczą tnącą (7) wynosił maksymalnie 5 mm.
- Przed każdym cięciem sprawdzić, czy pomiędzy szynami ogranicznika (28) a tarczą tnącą (7) nie dojdzie do kolizji.
- Ponownie dokręcić śruby ustalające (29).
- Głowicę urządzenia (5) ustawić w pozycji górnej.
- Głowicę urządzenia (5) przesunąć za pomocą uchwytu (1) do tyłu i w razie potrzeby zablokować. (w zależności od szerokości cięcia)
- Przyłożyć drewno do cięcia do szyny przykładnicy (18) i ułożyć na stole obrotowym (16).
- Przymocować materiał szablonem napinającym (8) na stałym stole piły (17), aby uniknąć przesunięcia podczas cięcia.
- Nacisnąć dźwignię odblokowującą (3), aby zwolnić głowicę maszyny (5).
- Nacisnąć włącznik/wyłącznik (2), aby włączyć silnik.
- W przypadku zablokowanej prowadnicy suwanej (23): Za pomocą uchwytu (1) poruszać lekkim naciskiem w dół głowicę maszyny (5), aż tarcza piły (7) przetnie przecinany materiał.
- W przypadku nie zablokowanej prowadnicy suwanej (23): Głowicę (5) pociągnąć do przodu. Uchwyt (1) równomiernie, lekkim naciskiem opuścić całkowicie na dół. Teraz głowicę maszyny (5) powoli i równomiernie pchnąć do tyłu, aż tarcza tnąca (7) całkowicie przetnie materiał.
- Po skończeniu pracy należy ponownie głowicę urządzenia ustawić w górnej pozycji spoczynku i zwolnić włącznik/wyłącznik (2). Uwaga! Dzięki sprężynie zwrotnej urządzenie odbija automatycznie do góry, tzn. po skończonym cięciu nie należy puszczać rękojeści (1), lecz przesunąć powoli i z lekkim naciskiem głowicę urządzenia do góry.

8.5 Cięcie pod kątem 90° oraz stół obrotowy 0° - 45° (rys. 1, 6, 7)

Za pomocą piły ukośnej można przeprowadzać cięcia ukośne w lewo i prawo pod kątem od 0° - 45° do rzekładnicy.

Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (28) musi być ustawiona na 90° - cięcie ukośne - w pozycji wewnętrznej.

- Odkręcić śruby ustalające (29) przesuwanych szyn ogranicznika (28) i przestawić przesuwane szyny ogranicznika (28) do wewnątrz.
- Przykładnic przesuwana (28) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (28) a tarczą (7) będzie wynosić max. 5 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie może dojść do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (28) a tarczą (7).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (29).
- Naciśnij dźwignię blokującą (13) w dół i pociągnij palcem wskazującym dolną dźwignię blokującą (12) do góry.
- Użyj uchwytu (13) do regulacji stołu obrotowego (16) pod wymaganym kątem. Wskaźnik (14) na stole obrotowym (16) musi odpowiadać wymaganemu kątowi na podziałce (15) utwierdzonego stołu piły (17).
- Przechylić dźwignię blokującą (13) z powrotem w celu zamocowania stołu obrotowego (16).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.6 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° oraz stół obrotowy na 0° (rys. 1, 2, 6, 8)

Za pomocą pilarki do cięcia kąтового można wykonywać cięcia ukośne w lewo i w prawo pod kątem 0° - 45° względem powierzchni roboczej.

Uwaga! Lewa strona przesuwanych szyn ogranicznika (28) musi być zamocowana w zewnętrznej pozycji dla wykonywania cięć ukośnych (pochylona głowica piły).

- Otworzyć śruba mocująca (29) przykładnicy przesuwanej i przesunąć tę przykładnicę na zewnątrz.
- Przykładnic przesuwana (28) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (28) a tarczą (7) będzie wynosić max. 5 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie dochodzi do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (28) a tarczą (7).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (29).
- Głowicę maszyny (5) ustawić w górnej pozycji.
- Zamocować stół obrotowy (16) w pozycji 0°.
- Odkręcić śrubę ustalającą (22) i przechylić głowicę maszyny (5) w lewo za pomocą uchwytu (1), aż wskaźnik (20) będzie wskazywał żądany rozmiar kąta na skali (19).
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (22).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.7 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° oraz stół obrotowy na 0° - 45° (rys. 1, 2, 6, 9)

Za pomocą piły ukośnej można wykonywać cięcia ukośne w lewo pod kątem 0° - 45° do powierzchni roboczej oraz 0° - 45° w prawo do szyny przykładnicy (podwójne cięcie ukośne).

Uwaga! Przesuwanych szyn ogranicznika (28) musi być zamocowana w zewnętrznej pozycji dla wykonywania cięć ukośnych (pochylona głowica piły).

- Otworzyć śruba mocująca (29) przykładnicy przesuwanej i przesunąć tę przykładnicę na zewnątrz.
- Przykładnic przesuwana (28) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (28) a tarczą (7) będzie wynosić max. 5 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie dochodzi do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (28) a tarczą (7).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (29).
- Głowicę urządzenia (5) ustawić w pozycji górnej.
- Naciśnij uchwyt blokujący (13) w dół i pociągnij palcem wskazującym dolną dźwignię blokującą (12) do góry, aby zwolnić gramofon.
- Używając uchwytu (13), ustaw stół obrotowy (16) pod wymaganym kątem (patrz także punkt 8.4).
- Przechylić uchwyt blokujący (13) do góry, aby zamocować stół obrotowy (16).
- Odkręcić śrubę ustalającą (22).
- Za pomocą uchwytu (1) przechylić głowicę maszyny (5) w lewo, do żadanego rozmiaru kąta (patrz również punkt 8.6).
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (22).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 8.3.

8.8 Ogranicznik głębokości cięcia (rys. 3)

- Za pomocą śruby (26) można stopniowo ustawiać głębokość cięcia. Poluznić nakrętkę radełkową na śrubie (26). Ustawić na zewnątrz ogranicznik głębokości cięcia (26). Głębokość cięcia ustawiać przez wkręcanie lub wykręcanie śruby (26). Następnie z powrotem dokręcić nakrętkę radełkową na śrubie (26).
- Sprawdzić ustawienie za pomocą cięcia próbnego.

8.9 Worek na wióry (rys. 2)

- Piła wyposażona jest w worek na wióry (21).
- Ścisnąć metalowe skrzydełka worka pyłowego, a następnie założyć go na otwór wylotowy przy silniku.
- Worek na wióry (21) może być opróżniany poprzez zamek błyskawiczny na jego dolnej stronie.

8.10 Wymiana tarczy tnącej (rys. 11 - 14)

Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!

Uwaga! Do wymiany tarczy używać rękawic ochronnych! Niebezpieczeństwo zranienia!

- Obrócić głowicę maszyny (5) do góry.
- Poluzować śrubę (f) osłony kołnierza, tak by mogła się swobodnie ruszać.

- Wcisnąć dźwignię odblokowującą (3). Osłonę tarczy tnącej (6) przestawić w górę tak, aby wycięcie w osłonie tarczy tnącej (5) znajdowało się nad śrubą kołnierзовą (32).
- Jedną ręką nałożyć klucz sześciokątny (c) na śrubę kołnierзовą (32).
- Mocno wcisnąć blokadę wałka piły (4) i powoli okręcać śrubę kołnierзовą (32), zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Po maks. 1 obrocie blokada wałka piły zatrzaśnie się (4).
- Teraz, większą siłą należy poluzować śrubę kołnierзовą (32) zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara.
- Całkowicie wykręcić śrubę kołnierзовą (32) i ściągnąć kołnierz zewnętrzny (33).
- Tarczę piły (7) zdjąć z kołnierza wewnętrznego (37) i wyciągnąć do dołu.
- Śrubę kołnierзовą (32), kołnierz zewnętrzny (33) oraz kołnierz wewnętrzny (37) starannie wyczyścić.
- Nową tarczę piły (7) zamontować w odwrotnej kolejności i dokręcić.
- Uwaga! Nachylenie zębów tarczy piły tzn. kierunku obrotów tarczy piły (7) musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na obudowie urządzenia.
- Ustawić pałąk prowadzący na pozycji i ponownie dokręcić śrubę (f).
- Przed dalszą pracą sprawdzić funkcjonowanie elementów zabezpieczających.
- Uwaga! Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy tarcza piły (7) obraca się swobodnie we wkładce stołu (11) w pozycji pionowej, jak również przechyła pod kątem 45°.
- Uwaga! Wymiana i wyważanie tarczy piły (7) muszą być wykonane zgodnie z zaleceniami.

8.11 Obsługa lasera / lampki LED (rys. 10, 15)

- **W celu włączenia:** Przesuń przełącznik ON/OFF lasera (35) do pozycji "1". Linia lasera jest wyświetlana na obrabianym materiale, zapewniając dokładne prowadzenie cięcia.
- **W celu wyłączenia:** Przesuń przełącznik ON/OFF lasera (35) do pozycji "0".

8.12 Regulowanie lasera (rys. 10)

Jeżeli laser (34) nie pokazuje prawidłowej linii cięcia, można go wyregulować. W tym celu odkręcić śruby (36) i przesuwając w bok ustawić laser w taki sposób, by promień lasera trafiał na zęby tnące piły (7).

9. Transport (rys. 1, 2)

- Dokręć śrubę ustalającą, aby zablokować stół obrotowy (16)
- Uaktywnij dźwignię zwolnienia (3), dociśnij w dół głowicę maszyny (5) i zabezpiecz kołkiem zabezpieczenia (24). Piła jest teraz zablokowana w pozycji dolnej.

- Ustawić funkcję suwania piły za pomocą śruby unieruchamiającej prowadnicę suwaną (23) w tylnej pozycji.
- Urządzenie przenosić za stół piły (17).
- W celu ponownego złożenia urządzenia, postępować zgodnie z punktem 8.1.

10. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

Ogólne czynności konserwacyjne

Od czasu do czasu przecierać maszynę ściereczką, by usunąć wióry i pył. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.

Nie używać żadnych żrących środków do czyszczenia tworzywa sztucznego.

Przegląd szczotek

Szczotki węglowe w nowej maszynie lub nowo zamontowane sprawdzić po 50 roboczogodzinach. Po pierwszej kontroli sprawdzać je co 10 roboczogodzin.

Jeżeli materiał węglowy zostanie zużyty do długości 6 mm, sprężyna lub przewód bocznika przepałą się lub ulegną uszkodzeniu, należy wymienić obie szczotki. Jeżeli po wymontowaniu zostanie stwierdzone, że szczotki nadają się do dalszego zastosowania, można je ponownie zamontować.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, wkładki stołowe, worki na wióry

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

11. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

12. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zastosowanie w dowolnych, dowolnie wybieranych punktach przyłączeniowych nie jest możliwe.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych urządzenie może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przeznaczony do zastosowania w punktach przyłączeniowych, które
 - a) nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci "Z" ($Z_{\max} = 0.382 \Omega$) lub których
 - b) obciążalność sieci prądem ciągłym wynosi co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka ściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem „H05VV-F”.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 220 - 240 V_~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

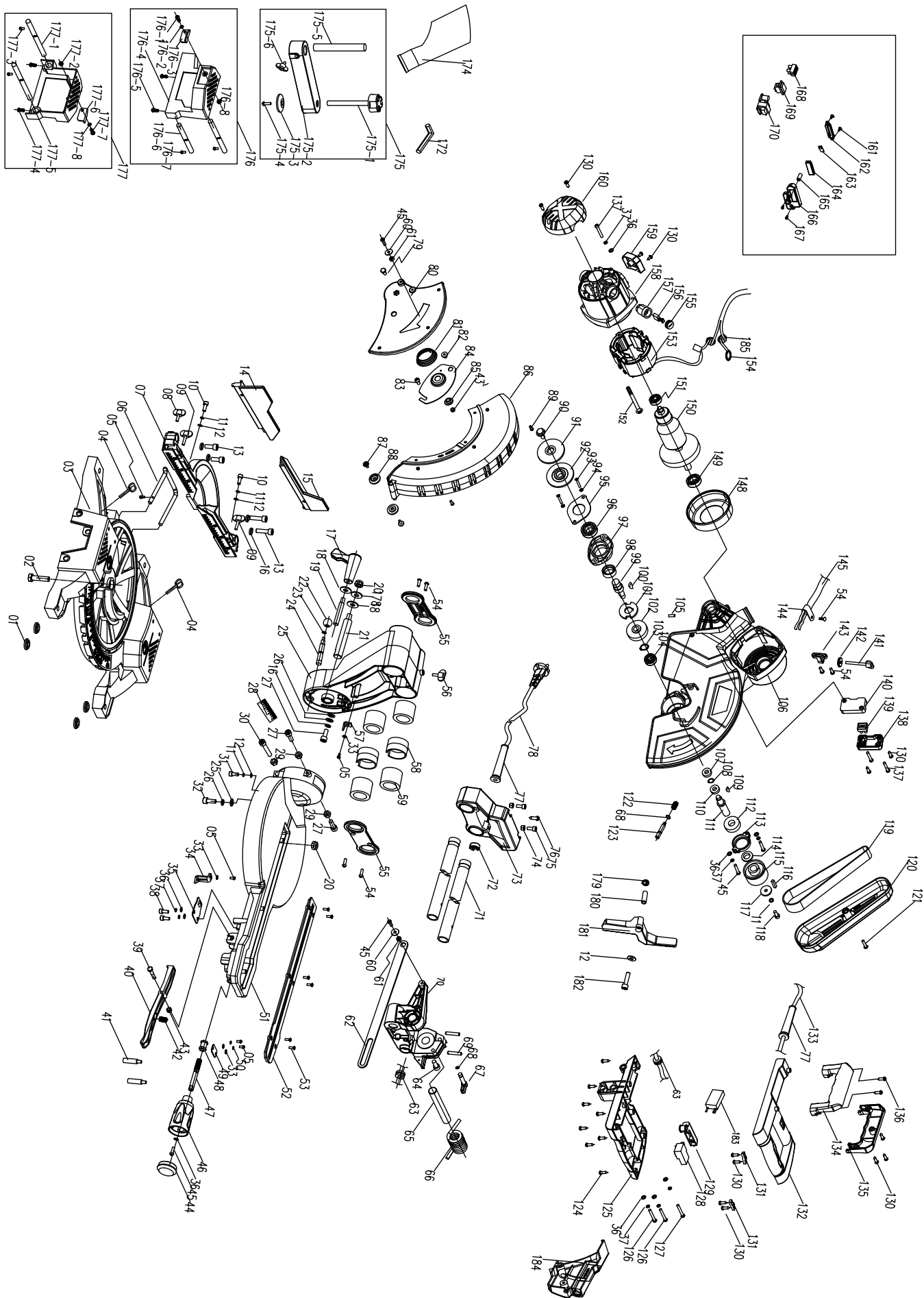
Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z użytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

14. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Silnik nie działa	Silnik kabel lub wtyczka uszkodzona, aktywuje się bezpiecznik sieciowy	Zlecić sprawdzenie maszyny specjalście. Nigdy nie próbować naprawiać silnika samodzielnie. Zagrożenie! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	Zlecić sprawdzenie napięcia przez zakład energetyczny. Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę
Silnik emituje zbyt duży hałas	Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym
Silnik łatwo się przegrzewa.	Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas cicia, usuwać pył z silnika, w celu zagwarantowania optymalnego chłodzenia silnika
Cięcie jest szorstkie lub falowane	Brzeszczot piły tępy, forma zębów nieprawidłowa dla grubości materiału	Naostrzyć brzeszczot piły lub użyć odpowiedniego brzeszczotu
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	Docisk cięcia zbyt duży lub brzeszczot nie nadaje się do zastosowania	Włożyć odpowiedni brzeszczot piły



CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

ZUG-, KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE -HM140L

SLIDING CROSS CUT MITRE SAW - HM140L

SCIE À ONGLET - HM140L

Art.-Nr. / Art. no.:

5901218901

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EC	☐ 89/686/EC_96/58/EC	☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EC	☐ Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*	☐	☐ Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EC	☐	☐	☐ 2010/26/EC
☐ Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	☐	☐	☐ Emission. No:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN 62841-3-9:2015+A11:2017;
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 18.01.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Mayer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarannastamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneille lakisääteiseksi takuujaksi tavarannastamisesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráti všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trov týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibával, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cum-părătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât în locului fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Converse și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpazīno 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Ábyrgð IS

Augljóskar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

er tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasölum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ögilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zımnı garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti

talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гарантия BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безопасно, бесплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за въмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

εγγύηση GR

Εμφανών ελαττωμάτων που πρέπει να κοινοποιούνται εντός 8 ημερών από την παραλαβή των εμπορευμάτων. Διαφορετικά, τα δικαιώματα buyer της αξίωσης λόγω τέτοιων ελαττωμάτων ακυρωθεί. Εγγυόμαστε για τις μηχανές μας σε περίπτωση κατάλληλης θεραπείας για το χρόνο της εκ του νόμου περιόδου εγγύησης από την παράδοση με τέτοιο τρόπο ώστε να αντικαταστήσει οποιοδήποτε μέρος δωρεάν μηχανή που αποδεδειγμένα θα χρησιμεύσει λόγω ελαττωματικού υλικού ή ελαττώματα της κατασκευής μέσα σε τέτοια χρονική περίοδο. Όσον αφορά τα τμήματα

που δεν έχουν κατασκευαστεί από εμάς έχουμε μόνο εγγυάται εφόσον έχουμε το δικαίωμα να τις αξιώσεις εγγύησης έναντι των προμηθευτών. Τα έξοδα για την εγκατάσταση των νέων τμημάτων θα πρέπει να βαρύνουν τον αγοραστή. Πρέπει να αποκλείεται η ακύρωση της πώλησης ή η μείωση της τιμής αγοράς, καθώς και οποιοσδήποτε άλλες αξιώσεις για αποζημίωση. Η λεπτομέρεια πρινοίου είναι αναλυμένα είδος και εξαιρούνται ρητά από καμία εγγύηση.